



# PAPAGENO

Softwareschnittstellen

Version 6.0

comFAX® ist ein eingetragenes Warenzeichen der VIPcom GmbH.

Microsoft® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Die übrigen in diesem Buch erwähnten Software- und Hardware-Bezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

## VIPcom GmbH

Rüdesheimer Straße 7

80686 München

Tel + 49 89 54750-0

Fax + 49 89 54750-200

E-Mail: [info@vipcomag.de](mailto:info@vipcomag.de)

<http://www.vipcomag.de>

Die Benutzung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Programms unterliegt den in Ihrem Vertrag mit der VIPcom GmbH enthaltenen Beschränkungen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr und können ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. VIPcom GmbH geht hiermit keine weiteren Verpflichtungen ein.

Bei allen Fragen, Unklarheiten oder Anregungen für dieses Handbuch senden oder faxen Sie bitte schriftlich die Problembeschreibung an VIPcom GmbH. Die Anschrift finden Sie oben. Die VIPcom GmbH übernimmt keine Garantie dafür, dass dieses Dokument absolut fehlerfrei ist.

Copyright © 2019 VIPcom GmbH. Alle Rechte vorbehalten

---

# Inhalt

<b>Allgemeines</b> .....	5
Das finden Sie in diesem Handbuch .....	5
Weitere Dokumentation .....	5
<b>Teil A - Drucker-Clients</b> .....	7
<b>1. PAPAGENO-Drucker</b> .....	9
Allgemeines .....	9
Faxspr .....	10
<b>2. Drucker faxpr und faxps</b> .....	13
Optionen .....	15
Sonderoptionen faxpr .....	19
Interne Steuerbefehle für den ASCII-Drucker faxpr .....	20
Interne Steuerbefehle für den PostScript-Drucker faxps .....	32
<b>3. Drucker Fehlerbehandlung</b> .....	37
<b>4. Pseudo-Drucker comfax und comfaxtele</b> .....	43
Einrichten der Unix-Pseudo-Drucker .....	44
<b>5. Lizenzbedingung für Ghostscript</b> .....	47
<b>Teil B - CMD-Line - Allgemeines und ALPHA-Befehle</b> .....	53
<b>1. Allgemeines zu den CMD-Line-Befehlen</b> .....	55
<b>2. ALPHA-Befehle</b> .....	57
Themenliste - Inhalt .....	58
Themenliste - Themen .....	59
Alphabetische Liste .....	71
Beschreibung der ALPHA-Befehle .....	81

<b>Teil C - CMD-Line - Befehle des OMEGA-Servers und anderer Server</b> .....	201
<b>1. OMEGA-Befehle</b> .....	203
Allgemeines .....	203
Themenliste - Inhalt .....	205
Themenliste - Themen .....	206
Alphabetische Liste.....	212
Beschreibung der OMEGA-Befehle .....	218
<b>2. Befehle anderer Server</b> .....	269
<b>Anh. IV -Wertetabellen</b> .....	273
<b>1. Mögliche Werte für einige Parameter</b> .....	275
pagecode - Seitencodierung .....	275
hwfeat – Hardware-Eigenschaften.....	276
postfeature - Postalische Eigenschaften.....	278
<b>2. Fehlerliste</b> .....	279
<b>Anh. V - Sendestatus</b> .....	283
<b>1. Sendeeinformationen (Errstat)</b> .....	285
Sendestatus .....	285
<b>Index</b> .....	289

# Allgemeines

**PAPAGENO integriert Fax, Voice-Mail, SMS und Voice over IP in die bestehende Anwendungsumgebung Ihres Unternehmens und schafft die Verbindung zwischen Mail-Server und TK-Anlage/öffentlichem Telefonnetz**

## Das finden Sie in diesem Handbuch

Das vorliegende Handbuch beinhaltet die Programmier-Schnittstellen von PAPAGENO wie Eingabefilter und CMD-Line-Interface.

## Weitere Dokumentation

Das **Konfigurationsplanungs-Handbuch**.

Die Handbücher für **Installation und Administration** unter Linux/Unix und Windows.

Das **PAPAGENO SMTP-Gateway-Handbuch**.

Das **Softwareschnittstellen-Handbuch**, das die Programmier-Schnittstellen wie Eingabefilter und CMD-Line-Interface beinhaltet.

Die **Benutzeranleitungen** für den Umgang mit **Faxen** aus Mail-Clients, **Voice-Mails** und **SMS** sowie **Telefonische Abfrage** von Nachrichten.

Die gesamte PAPAGENO-Dokumentation finden Sie auf Ihrer CD oder auf unserer Homepage [www.vipcomag.de](http://www.vipcomag.de) unter PAPAGENO - Download - Dokumentation - PAPAGENO.



A



## DRUCKER-CLIENTS

Die Drucker-Clients `faxpr` und `faxps` interpretieren Steuerbefehle in ASCII- bzw. PostScript-Dokumenten und versenden das Dokument als Fax.

Der Drucker `faxpspr` unterscheidet automatisch zwischen ASCII und PostScript und ruft den benötigten Filter selbstständig auf.

Wenn Sie direkt aus einem Unix-Anwendungsprogramm ein Dokument versenden oder ein solches nach PAPAGENO drucken möchten, benutzen Sie die Pseudo-Drucker `comfax` und `comfaxtele`.

Die grafischen Oberflächen der Drucker-Clients erleichtern das Versenden der Faxe.



# Inhaltsübersicht

<b>1. PAPAGENO-Drucker</b> .....	9
Allgemeines .....	9
Faxspr .....	10
<b>2. Drucker faxpr und faxps</b> .....	13
Optionen .....	15
Sonderoptionen faxpr .....	19
Interne Steuerbefehle für den ASCII-Drucker faxpr .....	20
Interne Steuerbefehle für den PostScript-Drucker faxps ..	32
<b>3. Drucker Fehlerbehandlung</b> .....	37
<b>4. Pseudo-Drucker comfax und comfaxtele</b> .....	43
Einrichten der Unix-Pseudo-Drucker .....	44
<b>5. Lizenzbedingung für Ghostscript</b> .....	47

# 1. PAPAGENO-Drucker

## Allgemeines

Die PAPAGENO-Drucker-Clients ermöglichen das Versenden von Faxen direkt aus einer Anwendung, ohne den Umweg über einen Mail-Client. Dabei können Empfänger-Faxnummer, Sendeauflösung, gewünschte Sendezeit, Priorität und andere Sendeoptionen als Steuerbefehle direkt in das Dokument geschrieben werden.

`faxps`, `faxpr`

Ein ASCII-Dokument wird an den Drucker `faxpr`, ein PostScript-Dokument an den Drucker `faxps` übergeben. Dieser interpretiert die Steuerbefehle und versendet das Dokument als Fax.

`faxpspr`

Der Drucker `faxpspr` kann automatisch zwischen PostScript- und ASCII-Text unterscheiden und den jeweils benötigten Filter selbständig aufrufen.

Über Scripte, Macros, etc. kann dieser Vorgang automatisiert werden, z. B. für Geschäftsprozesse.

Die Drucker-Clients werden automatisch bei der Installation von PAPAGENO bzw. bei der Installation einzelner PAPAGENO-Server mitinstalliert. Wenn Sie nur die Drucker-Clients auf einem Rechner installieren möchten, deaktivieren Sie während der Installation alle PAPAGENO-Server-Prozesse (siehe Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil A, Kapitel 4. „So installieren Sie einzelne PAPAGENO-Server“, Seite 23 und „Server-Komponenten wählen“, Seite 29).

Die CPU-Last beim Erzeugen eines Faxdokuments liegt auf dem Rechner, auf dem einer der Drucker-Clients aktiv ist.

## Faxpspr

Der Drucker `faxpspr` unterscheidet automatisch zwischen einem ASCII- und einem PostScript-Dokument. Die Unterscheidung kann durch Aufrufparameter aber auch erzwungen werden.

### Automatische Erkennung

Wird kein Aufrufparameter angegeben, versucht `faxpspr` den benötigten Druckertyp anhand der ersten Zeichen des übergebenen Dokuments zu ermitteln:

erste Zeichen im Dokument	gewählter Druckertyp
%! %!PS	Wählt als Druckertyp <code>faxps</code> aus. Die verkürzte Abfrage auf nur zwei Zeichen wird unterstützt, da nicht alle Anwendungen konform zu den Adobe PostScript Struktur-Konventionen sind. Es wird eine Warnung ausgegeben, die im Monitor angesehen werden kann. (Siehe Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil F, Kapitel 1. „So sehen Sie Meldungen an“, Seite 253).
binärer EPS-Header (0xc5 0xd0 0xd3 0xc6)	Wählt als Druckertyp <code>faxps</code> aus. Der nicht-binäre EPS-Anteil wird gedruckt.
alle anderen Zeichenfolgen	Wählt als Druckertyp <code>faxpr</code> aus.

## Aufrufparameter

### Syntax

Um ASCII- oder PostScript-Faxdokumente über den Aufruf der Drucker-Clients zu erzeugen, gilt folgende Syntax:

```
faxpspr [aufrufparameter] [option] < dateiname
```

Die Unterscheidung kann durch folgende [*aufrufparameter*] erzwungen werden:

<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
-ascii	Wählt als Druckertyp <code>faxpr</code> aus. Die weiteren Parameter entsprechen denen von <code>faxpr</code> .
-postscript	Wählt als Druckertyp <code>faxps</code> aus. Die weiteren Parameter entsprechen denen von <code>faxps</code> .



## 2. Drucker faxpr und faxps



---

Da PAPAGENO vor der Version 5.2 comFAX hieß, kommt der Name „comFAX“ oder „Fax“ intern noch häufig vor.

---

faxpr

Mit dem elektronischen Drucker `faxpr` können Sie selbst aus einem einfachen ASCII-Editor heraus ein FAX versenden und sein Erscheinungsbild steuern.

Der Drucker `faxpr` emuliert einen ASCII-Drucker. ASCII steht hierbei für einen beliebigen 8-Bit Zeichensatz. Er erhält seine Daten von der Standardeingabe (ähnlich dem Spooler `lp`) und erzeugt anhand dieser Daten ein Fax- bzw. Telex-Dokument.

faxps

Um das Versenden von PostScript-Dokumenten als Fax aus einer Applikation zu ermöglichen, wird PAPAGENO mit einem PostScript-kompatiblen Druckeremulator ausgeliefert. Unter Windows wird die freie Drucker-Software RedMon eingesetzt, um ein PostScript-Dokument zu erzeugen. (Siehe dazu Handbuch „PAPAGENO Konfigurationsplanung“, Teil B, Kapitel 6. „Dokumente direkt aus Anwendungen versenden“, Seite 59).

Der Drucker `faxps` erhält seine Daten von der Standardeingabe (ähnlich dem Spooler `lp`) und erzeugt anhand dieser Daten ein Faxdokument.

`faxps` verarbeitet Level 1 mit zusätzlichen Level 2-Erweiterungen (Große Datenmengen können nur mit Level 2 verarbeitet werden). Für Level 2 muss eine Lizenz erworben werden. Entsprechende PostScript-Daten werden mit den Zeichen `%!PS` eingeleitet. Zusätzlich ist `faxps` in der Lage, binäre EPS-Dateien (DOS) zu verarbeiten.

**Syntax**

Um Faxdokumente über den direkten Aufruf der Drucker-Clients zu erzeugen, gilt folgende Syntax:

```
faxpr [option] < dateiname
```

bzw.:

```
faxps [option] < dateiname
```

Die Sende-**Optionen** (Empfängerfaxnummer angeben, Priorität, Wahlwiederholungen bei Sendefehler, etc.) sind nachfolgend beschrieben.

Über **Steuerbefehle**, die direkt im Dokument *dateiname* eingefügt werden, kann ebenfalls der oder die Empfänger, die Priorität, etc. angegeben werden. Darüber hinaus kann das Erscheinungsbild des Dokuments modifiziert werden (Fettdruck, Zeilenabstand, Barcode einfügen, etc.) Die Steuerbefehle sind für den ASCII-Drucker `faxpr` und für den PostScript-Drucker `faxps` getrennt beschrieben.

**Ende-Status und Fehlermeldungen**

Wenn kein Dokument erzeugt werden kann, ist der Exit-Status > 0. Es wird die Meldung Fehler: Faxdokument nicht erzeugt! ausgegeben oder eine andere Fehlermeldung. Syntaxfehler z. B. werden erkannt.

## Optionen

Im folgenden sind die Optionen beschrieben, die sowohl für faxpr als auch für faxps gelten..

Option	Bedeutung
-abort	Bei Fehlern wird keine Wiederholung der Übertragung versucht.
-alphahost <i>alphahost</i>	Hostname des ALPHA-Host (1-35 Zeichen), an dem der PAPAGENO-Benutzer, der das Fax versendet, eingetragen ist. Standardmäßig wird der über die Umgebungsvariable ALPHAHOST angegebene ALPHA-Server verwendet. Wenn der PAPAGENO-Benutzer an diesem ALPHA-Server nicht existiert, wird auch kein Dokument erzeugt. Es wird die Meldung Fehler: Faxdokument nicht erzeugt! ausgegeben. Über die Monitorfunktion des PAPAGENO-Administrationsprogramms kann die Fehlermeldung abgefragt werden. (Siehe Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil F, Kapitel 1. „So sehen Sie Meldungen an“, Seite 253).
-charset <i>sprache_land.zeichensatz</i>	Erlaubt die Verwendung eines anderen Zeichensatzes für die Eingabedaten als den in der Umgebungsvariablen LANGUAGE_IDENTIFIER angegebenen. Eine Beschreibung möglicher Werte finden Sie im Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Anh. I, Kapitel 3. „LANGUAGE_IDENTIFIER“, Seite 365.
-cutpage	Erlaubt das Verkürzen von Seiten auf den tatsächlich beschriebenen Anteil. Die Seite wird zunächst im normalen DIN A4-Format erstellt und mit dem Papierhintergrund verbunden. Anschließend wird - vom unteren Papierrand ausgehend - der nicht bedruckte Seitenteil gelöscht.

Option	Bedeutung
-debug	<p>DEBUG-Ausgaben des Interpreters werden in die Dateien <code>/tmp/gsdebug.inp</code>, <code>/tmp/gsdebug.err</code> und <code>/tmp/gsdebug.out</code> ausgegeben. Der an den PostScript-Interpreter übergebene Text wird in die Datei <code>/tmp/gsdebug.inp</code> geschrieben.</p> <p>Für den Benutzer, der <code>faxpr</code> aufruft, muss Schreibberechtigung für <code>/tmp</code> bzw. auf die oben genannten Dateien vorhanden sein.</p> <p>Diese Funktion dient der Fehleranalyse bei fehlerhaft erzeugten Faxen.</p>
-delayed	Der Sendevorgang soll zum niedrigsten Tarif (Nacht-tarif) erfolgen.
-display <i>display-name</i>	Gibt die Display-Bezeichnung des für das Abfragefenster zuständigen X11-Servers an. Standardmäßig wird der in der Umgebungsvariablen <code>DISPLAY</code> gesetzte Server verwendet.
-fine	Der Sendevorgang erfolgt in Feinauflösung (200 dpi). Dies ist der Standardwert.
-gettele	Erzeugt ein Abfragefenster (unter X11), um Empfänger und Versendezeitpunkt abzufragen.
-include <i>dateiname</i>	Die durch <i>dateiname</i> bezeichnete Datei wird den Eingabedaten vorangestellt. Der Dateiname kann absolut oder relativ angegeben werden.
-infile <i>dateiname</i>	Liest von <i>dateiname</i> , nicht von <code>stdin</code> .
-logfile <i>dateiname</i>	<p>Die ID's der erzeugten Schreibtisch- bzw. Sendedokumente werden in die durch <i>dateiname</i> bezeichnete Datei ausgegeben. Der <i>dateiname</i> kann absolut oder relativ angegeben werden.</p> <p>Der Aufbau der Ausgabedatei ist wie folgt:</p> <pre>POOLID <i>Id</i> SENDID <i>Id</i> SENDID <i>Id</i> ..... POOLID <i>Id</i> SENDID <i>Id</i></pre>
-normal	Der Sendevorgang erfolgt in Normalauflösung (100 dpi). Der Standardwert ist „fein“.

Option	Bedeutung
-now	Der Sendevorgang soll sofort erfolgen. Dies ist der Standardwert.
-paper <i>nummer</i>	Als Hintergrund soll das Briefpapier <i>nummer</i> (0-9) des angegebenen Benutzers verwendet werden.
-paperid <i>docid</i>	Als Hintergrund soll das Schreibtischdokument mit der <i>docid</i> verwendet werden. Der Benutzer muss Zugriffsrecht auf dieses Dokument haben.
-phone <i>telefonnummer</i>	<p><i>telefonnummer</i> hat die Syntax: [ Telefonbuch : ] <i>Kurzbezeichnung</i> <i>Kurzbezeichnung</i> ist die Kurzbezeichnung aus dem Telefonbuch oder die Empfänger-Telefonnummer.</p> <p>(Beispiel für <i>telefonnummer</i>: kunden:meier). Die Voreinstellung ist das Telefonbuch <i>common</i>. Das Dokument wird an den hierdurch bezeichneten Empfänger versandt. Der Sendevorgang wird standardmäßig sofort ausgeführt. Für Dokumente, die an eine gültige Telefonnummer oder einen im Telefonbuch verzeichneten Empfänger versandt werden, wird kein Schreibtischdokument angelegt.</p>
-phonegroup <i>gruppe</i>	<p>Ermöglicht den Versand an mehrere Empfänger gleichzeitig. <i>gruppe</i> bezeichnet die über die Stammdaten konfigurierte Empfängergruppe. Für Dokumente, die an eine gültige Telefonnummer oder einen im Telefonbuch verzeichneten Empfänger versandt werden, wird kein Schreibtischdokument angelegt.</p>
-phonelist <i>dateiname</i>	<p>Ermöglicht den Versand an mehrere Empfänger gleichzeitig. Die Datei <i>dateiname</i> muss in jeder einzelnen Zeile entweder die Telefonnummer oder die Kurzbezeichnung des Empfängers aus dem Telefonbuch enthalten. Der <i>dateiname</i> kann absolut oder relativ angegeben werden. Je Sendeauftrag können maximal 1000 Empfänger angegeben werden. Für Dokumente, die ausschließlich an eine gültige Telefonnummer oder im Telefonbuch verzeichnete Empfänger versandt werden, wird kein Schreibtischdokument angelegt.</p>

Option	Bedeutung
<code>-priority</code> <i>priorität</i>	Setzt die Priorität des Sendeauftrags auf den Wert <i>priorität</i> . <i>priorität</i> muss einen Wert zwischen 1 und 100 haben. 1 ist hierbei die niedrigste, 100 die höchste Priorität.
<code>-redopage</code>	Die Übertragung wird bei Störungen ab der fehlerhaft übertragenen Seite neu gestartet. Ansonsten wird das gesamte Dokument neu übertragen. Diese Option ist nur gültig, wenn die Option <code>-retries</code> auf einen Wert > 0 gesetzt ist. Zur Zeit wird dieser Parameter nicht ausgewertet.
<code>-retries</code> <i>wiederholungen</i>	Wenn beim Empfänger besetzt ist, wird der Übertragungsversuch <i>wiederholungen</i> mal wiederholt. <i>wiederholungen</i> gibt die maximale Anzahl der Wahlversuche an. Ist hier nichts angegeben, wird der Übertragungsversuch bei SMS-Nachrichten 1 mal wiederholt, bei allen anderen Nachrichten 8 mal.
<code>-sendtime</code> <i>time</i>	setzt den Sendezeitpunkt <i>time</i> = [Tag.Monat.Jahr] Stunde [:Minute[:Sekunde]] Mit SENDTIME DELAYED wird der Sendezeitpunkt auf den Nachttarif gesetzt.
<code>-title</code> <i>infotext</i>	Vergibt einen Kommentar ( <i>infotext</i> ) mit einer Länge von bis zu 30 Zeichen.
<code>-user</code> <i>benutzer</i>	Name des PAPAGENO-Benutzers (1-10 Zeichen), dem dieses Dokument zugeordnet werden soll. Standardmäßig wird der Login-Name des Benutzers verwendet. Existiert am ALPHA-Host kein PAPAGENO-Benutzer unter diesem Namen, wird auch kein Dokument erzeugt. Es wird die Meldung Fehler: Faxdokument nicht erzeugt! ausgegeben. Diese Meldung kann über die Monitorfunktion des Administrationsprogramms abgefragt werden.

**Beispiel**

Mit dem nachfolgenden Befehl können Sie ein Fax aus der Datei `test.asc` für den Benutzer `xyz` erstellen und zum Nachttarif an die Faxnummer 0201/2457499 versenden:

```
cat test.asc | faxpr -title Testdatei
test.asc -user xyz -phone 54750999 -delayed
```

## Sonderoptionen faxpr

Option	Bedeutung
<code>-encoding</code> <i>zeichensatz</i>	Möglichkeit, auf einen anderen Zeichensatz umzuschalten. Voreingestellt ist ISOLatin9 (Westeuropa, neu, mit Euro) Umgestellt werden kann auf: ISOLatin1 (Westeuropa, alt) ISOLatin2 (Osteuropa, mit Euro)
<code>-landscape</code>	Das Dokument wird im Querformat gedruckt.
<code>-telex</code>	Das Dokument soll als Telex formatiert bzw. übertragen werden.

## Interne Steuerbefehle für den ASCII-Drucker faxpr

Über interne Steuerbefehle können Sie direkt im ASCII-Dokument die Empfänger-Faxnummer angeben und z. B. für einige Zeichen Fettdruck einstellen oder die Sendezeit bestimmen.

Folgende Punkte sind bei einer Verwendung der nachfolgend beschriebenen internen Dokumentensteuerung zu berücksichtigen:

- Der bedruckbare Dokumentenbereich entspricht DIN A4 = 70 Zeilen bei 6 LPI. Ein Überschreiten dieser Begrenzung führt zu einem automatischen Seitenumbruch. Es wird empfohlen, Seitenumbrüche durch das Steuerzeichen `= CHR(12)` auszuführen.
- Steuerbefehle führen - zeilenbezogen - zu keinem Versatz innerhalb einer Zeile und erscheinen entsprechend nicht innerhalb des erzeugten Dokuments. Nicht erkannte Steuerbefehle werden jedoch exakt wiedergegeben.
- Die maximale Länge einer Zeile ist - einschließlich der verwendeten Steuerzeichen - auf 500 Zeichen begrenzt.
- Eine Überschreitung des rechten Dokumentenrandes bewirkt keinen automatischen Zeilenumbruch.
- Bei der Verwendung von **Leerzeichen** müssen Sie folgendes beachten: Eine Funktionsbezeichnung muss von ihren Parametern durch genau **ein** Leerzeichen getrennt sein, (z. B.: `#ALPHAHOST hostname#`) . Das gleiche gilt für die Trennung mehrerer Parameter, insofern solche zulässig sind. Nach dem letzten Parameter und dem abschließenden `#` dürfen **keine** Leerzeichen mehr stehen.



Der Beginn der Steuerbefehle kann mit #START\_CONTROL# angegeben werden, das Ende mit #END\_CONTROL#. Zwischen diesen beiden Befehlen werden Zeilenvorschubzeichen ignoriert.

Die nachfolgend aufgelisteten Steuerbefehle sind alphabetisch geordnet.

Steuerzeichen	Funktion
#1#, #2#, #5#, #6#, #8#, #10#, #12#, #15#, #17#, #20#,	Einstellung der aktuellen Schriftgröße auf 1 / 2 / 5 / 6 / 8 / 10 / 12 / 15 / 17 / 20 Zeichen pro Zoll. Der Standardwert beträgt 10 Zeichen pro Zoll.  Die Schriftgröße „10 Zeichen pro Zoll“ entspricht in etwa einer 10 Punkt-, „12 Zeichen pro Zoll“ in etwa einer 12 Punkt-Schrift.  Bei Verwendung von Zeichengrößen über 10 Zeichen/ Zoll müssen Sie zuvor den Zeilenabstand mit dem Steuerbefehl LPI anpassen (siehe unten). Der Zeilenabstand „LPI 6“ ist auf 70 Zeilen je DIN A4 Seite abgestimmt.
#ALPHAHOST <i>hostname</i> #	Über <i>hostname</i> kann der Datenserver ALPHA gewählt werden, an dem der Benutzer als PAPAGENO-Anwender eingetragen ist (siehe auch unten unter #USER <i>kurzbezeichnung</i> #).
#ATTACH_DOC <i>dokumentenid</i> #	Das durch <i>dokumentenid</i> bezeichnete Schreibtisch-Dokument wird an das neu erzeugte Dokument angehängt.
#BARCODE_HERE#	Der für den Benutzer gültige Barcode wird an der augenblicklichen Position eingeblendet. Die aktuelle Schreibposition im Dokument bleibt unverändert.
#BOLD_OFF#	Fettdruck aus (Standard).

Steuerzeichen	Funktion
#BOLD_ON#	Fettdruck ein.
#CUTPAGE#	Entspricht der Kommando-Option <code>cutpage</code> (siehe Seite 15). Die Seiten werden beim Erstellen verkürzt. Der Befehl gilt für sämtliche Seiten eines Dokuments ab der Seite, auf der er aufgeführt wurde.
#ENCODING <i>zeichensatz</i> #	Stellt einen anderen Zeichensatz ein. Voreingestellt ist ISOLatin9 (Westeuropa, neu, mit Euro) Umgestellt werden kann auf: ISOLatin1 (Westeuropa, alt) ISOLatin2 (Osteuropa, mit Euro)
#END_CONTROL#	Bezeichnet das Ende einer Reihe von Steuerbefehlen.  Zeilenvorschübe werden wieder ausgeführt. Um einen Zeilensprung von einer Zeile zu verhindern, sollte der Steuerbefehl #END_CONTROL# der nächsten echten Ausgabezeile vorgestellt werden.
#HASH#	Erzeugt das Zeichen #
##	Führt zu einem automatischen Seitenumbruch.
#ITALIC_OFF#	Kursivschrift aus (Standard).
#ITALIC_ON#	Kursivschrift ein.
#LANDSCAPE#	A4 Querformat. Dieser Steuerbefehl sollte unmittelbar am Anfang einer Seite stehen.

Steuerzeichen	Funktion
#LAST_DOCPAGE#	<p>Gibt an, dass es sich bei der aktuellen Seite um die letzte Seite eines Dokuments handelt. Mit dem ASCII-Zeichen für „," beginnt das nächste Dokument.</p> <p>Auf diese Weise ist es möglich, mehrere Dokumente aus einer Datei heraus zu versenden. Mit dem nächsten Seitenwechsel wird das Dokument geschlossen und an den oder die bisher angegebenen Empfänger versandt. Die Sendeliste wird gelöscht.</p> <p>Gewählte Schriftarten und Zeilenabstand, sowie schon angegebene Versandoptionen, wie z. B. zeitversetzt, werden unverändert im nächsten Dokument übernommen.</p>
#LPI <i>zeilen</i> #	<p>Setzt den Zeilenabstand auf <i>zeilen</i> pro Inch. Der so gewählte Zeilenabstand bleibt bis zu einer erneuten Definition mit dem Steuerbefehl #LPI <i>zeilen</i># gültig. Der Standardwert beträgt 6.</p> <p>Bei Verwendung von Zeichengrößen über 10 Zeichen pro Inch (siehe oben) müssen Sie zuvor den Zeilenabstand mit LPI anpassen. Der Zeilenabstand 6 LPI ist auf 70 Zeilen je DIN A4 Seite abgestimmt.</p>
#NORMAL#	Normalschrift mit 10 CPI, keine Unterstreichung, kein Fettdruck/ Kursivdruck.
#PAPER <i>x</i> #	<i>x</i> steht für 0 - 9. Hintergrund <i>x</i> des Benutzers wird verwendet, Hintergrund 0 ist Standardpapier.
#PAPERID <i>dokumentenid</i> #	Das durch <i>dokumentenid</i> bezeichnete Schreibtisch-Dokument soll als Hintergrund verwendet werden. Durch Angabe der <i>dokumentenid</i> 0 kann die Wahl rückgängig gemacht werden.

Steuerzeichen	Funktion
#PHONE <i>telefonnummer</i> #	<p><i>telefonnummer</i> hat die Syntax: [<i>Telefonbuch:</i>] <i>Kurzbezeichnung</i></p> <p><i>Kurzbezeichnung</i> ist die Empfänger-Telefonnummer oder die Kurzbezeichnung aus dem Telefonbuch (Beispiel für <i>telefonnummer</i>: kunden:meier).</p> <p>Die Voreinstellung ist das Telefonbuch <code>common</code>.</p> <p>Für Dokumente, die an eine gültige Telefonnummer oder einen im Telefonbuch verzeichneten Empfänger versandt werden, wird <b>kein</b> Schreibtisch-Dokument angelegt.</p> <p>In einem Dokument können maximal 1000 Empfänger einzeln angegeben werden.</p>
#PORTRAIT#	A4 Hochformat (Standard). Sollte am Anfang der Seite stehen.
#PRIORITY <i>priorität</i> #	Setzt die Priorität des Sendeauftrags auf den Wert <i>priorität</i> . <i>Priorität</i> muss einen Wert zwischen 1 (niedrigste Priorität) und 100 (höchste Priorität) haben.
#RECEIVERGROUP <i>gruppe</i> #	Ermöglicht den Versand an mehrere Empfänger gleichzeitig. <i>gruppe</i> bezeichnet die über die Stammdaten hinterlegte Empfängergruppe. Je Sendedokument können bis zu 1000 Empfängergruppen angegeben werden.
#RESOLUTION NORMAL# #RESOLUTION FINE#	Sendeauflösung normal oder fein. Der Standardwert ist fein.
#RETRIES <i>anzahl</i> #	Wenn der Empfänger besetzt ist, wird der Übertragungsversuch <i>anzahl</i> mal wiederholt <i>anzahl</i> gibt die maximale Anzahl der Wahlversuche an.
#SENDTIME NOW#	Sofort senden.
#SENDTIME DELAYED#	Senden zum niedrigsten Tarif (Nachttarif).

Steuerzeichen	Funktion
#SENDTIME <i>datum/zeit</i> #	<p>Sendezeit bestimmen.</p> <p>Der Parameter <i>datum/zeit</i> kann den folgenden Aufbau haben:</p> <p>[ Tag.Monat.Jahr ] Stunde [ :Minute [ :Sekunde ] ]</p> <p>Wenn kein Datum spezifiziert ist, bezieht sich die Sendezeit immer auf den aktuellen Tag. Ist der angegebene Sendezeitpunkt bereits verstrichen, so wird das Dokument sofort verschickt.</p>
#SIGN_HERE#	<p>Unterschrift an der augenblicklichen Position einblenden. Die aktuelle Schreibposition im Dokument bleibt unverändert.</p> <p>Wenn dieser Befehl mehrfach auf der selben Seite angewendet wird, wird nur der letzte Befehl ausgeführt.</p>
#SPECIAL_BARCODE_HERE <i>code</i> #	<p>Erzeugt den durch <i>code</i> bezeichneten Barcode und blendet ihn an der augenblicklichen Position in das Dokument ein. Die aktuelle Schreibposition im Dokument bleibt unverändert.</p> <p><i>code</i> ist eine bis zu 20 Zeichen lange Dezimalzahl.</p>
#START_CONTROL#	<p>Bezeichnet den Anfang einer Reihe von Steuerbefehlen (zum Beispiel für die Versandsteuerung).</p> <p>Zeilenvorschubzeichen werden ignoriert.</p>
#STRETCH 1.8#	<p>Streckt den Font um den Wert 1,8 in die Höhe. Der Text ist so besser lesbar. Angegeben werden kann jeder Dezimalwert; mit 1.8 wird die best mögliche Lesbarkeit erzielt.</p>
#TELEX#	<p>Automatische Wandlung und Speicherung im Telex-Format. Dieser Befehl muss unmittelbar am Anfang eines Dokuments stehen.</p>

<b>Steuerzeichen</b>	<b>Funktion</b>
#TITLE <i>infotext</i> #	Vergibt einen <i>infotext</i> (Kommentar) in der Länge 1-30 Zeichen, der im Kommentarfeld des PAPAGENO-Dokuments gespeichert wird.
#UNDER_OFF#	Unterstrichen aus (Standard).
#UNDER_ON#	Unterstrichen ein.
#USER <i>kurzbezeichnung</i> #	<i>kurzbezeichnung</i> (Name des Benutzers aus dem Administrationsprogramm ) definiert den PAPAGENO-Benutzer, für den das Fax erstellt werden soll. (Die Voreinstellung ist der Loginname des UNIX-Benutzers).

## Beispiele

### Einfaches Versenden eines ASCII-Textes

Das erste Beispiel zeigt das einfache Versenden eines Dokuments.

Das Seitenumbruchzeichen CHR(12) wird als <FF> dargestellt, ein Zeilenvorschub wird durch <NL> signalisiert.

```
Herrn Dagobert Duck<NL>
<NL>
Milliadärsstraße 1
Entenhausen
<NL>
#PAPER 1#<NL>
Entenhausen, 7/15/19 <NL>
<NL>
#PHONE disney:dagobert# #SENDTIME DELAYED#<NL>
<NL>
Lieber Onkel Dagobert,<NL>
Onkel Donald hat sich bei Tante Daisy, versteckt weil er nicht die Taler
in<NL>
Deinem Geldspeicher zählen will. Die Panzerknacker möchten sie aber<NL>
gerne zählen und sind schon auf dem Weg zu Dir.<NL>
<NL>
Mit freundlichen Grüßen<NL>
<NL>
#SIGN_HERE#<NL>
<NL>
Tick, Trick und Track<FF>
```

Durch den Steuerbefehl `#PAPER 1#` wird automatisch der Hintergrund 1 des Benutzers in das Dokument eingemischt. Der Steuerbefehl sollte auf der Seite erscheinen, ab der dieses Briefpapier verwendet werden soll.

Der Empfänger wird durch die Kurzbezeichnung `dagobert` bezeichnet. Diese Kurzbezeichnung muss natürlich im Telefonbuch vorhanden sein. Es jedoch genauso möglich, an dieser Stelle direkt eine Telefonnummer anzugeben. Die Position für das Schlüsselwort `#PHONE . . . #` innerhalb des Dokuments kann frei gewählt werden.

Mit Hilfe des Schlüsselworts `#SENDTIME DELAYED#` wird der Sendezeitpunkt auf den Nachttarif gesetzt. Auch hier ist die Wahl der Positionierung innerhalb des Textes frei.

Die Unterschrift wird durch das Schlüsselwort `#SIGN_HERE#` automatisch eingefügt. Das Einblenden geschieht ab der aktuellen Schreibposition im Dokument, die aktuelle Schreibposition wird durch das Einblenden der Unterschrift nicht verändert. Entsprechend müssen Sie - je nach Größe der gespeicherten Unterschrift - selber ausreichend Platz vorsehen.

**Versenden von  
Serienbriefen**

Das zweite - kompliziertere - Beispiel zeigt den Versand eines mehrseitigen Serienbriefes an mehrere Empfänger.

```
#ITALIC_ON#Dokument 1 - Seite 1 - Zeile 1<NL>
Dokument 1 - Seite 1 - Zeile 2#PAPER 1#<NL>
#NORMAL#Dokument 1 - Seite 1 - Zeile 3<NL>
#START_CONTROL#
#SENDTIME NOW#
#PHONE 1234# #PHONE meier#
#PHONE 2345# #RECEIVERGROUP gruppe_A#
#PHONE 3456#
#END_CONTROL#Dokument 1 - Seite 1 - Zeile 4<FF>
Dokument 1 - #PAPER 2#Seite 2 - Zeile 1<NL>
Dokument 1 - Seite 2 - Zeile 2<NL>
#LAST_DOKPAGE# Dokument 1 - Seite 2 - Zeile 3<NL>
Dokument 1 - Seite 2 - Zeile 4<FF>
#ITALIC_ON#Dokument 2#ITALIC_OFF# - Seite 1 - Zeile 1<NL>
#Paper 1#Dokument 2 - Seite 1 - Zeile 2<NL>
Dokument 2 - Seite 1 - Zeile 3<NL>
#START_CONTROL#
#PHONE 4321# #PHONE mueller#
#PHONE 5432# #RECEIVERGROUP gruppe_B#
#PHONE 6543#
#Paper 2#
#SENDTIME DELAYED#
#END_CONTROL#Dokument 2 - Seite 1 - Zeile 4<FF>
Dokument 2 - Seite 2 - Zeile 1<NL>
Dokument 2 - Seite 2 - Zeile 2<NL>
#LAST_DOCPAGE#Dokument 1 - Seite 2 - Zeile 3<NL>
Dokument 2 - Seite 2 - Zeile 4
```

Folgende Punkte lassen sich anhand des vorstehenden Beispiels nachvollziehen:

Steuerbefehle führen zu keinem Versatz innerhalb einer Zeile.

Zeichenattributierungen behalten über Zeilen hinweg ihre Gültigkeit. Eine Umschaltung muss explizit erfolgen, in unserem Beispiel wahlweise durch `#NORMAL#` bzw. `#ITALIC_OFF#`.

Die Auswahl des Briefpapiers hat innerhalb einer Seite zu erfolgen. Eine Papierdefinition bleibt bis zur nächsten Umdefinition erhalten.

Der Steuerbefehl `#START_CONTROL#` erlaubt das Einfügen von Sendesteuerungen ohne im Ausgangsdokument sichtbare Zeilenschaltungen.

Dadurch, dass der Steuerbefehl `#END_CONTROL#` am Anfang der folgenden Zeile steht, wird auch vor dieser Zeile kein unerwünschter Zeilenvorschub durchgeführt.

Empfänger können sowohl durch ihre Kurzbezeichnung als auch direkt über eine Telefonnummer angegeben werden. Beide Formen können beliebig gemischt werden. Die Positionierung von Empfängerangaben innerhalb eines Dokuments ist ohne Bedeutung.

Durch die Angabe von `#LAST_DOCPAGE#` wird das Dokument mit dem nächsten Seitenwechsel beendet und der Versand gestartet. Die Liste der Empfänger wird anschließend gelöscht, d.h. für das folgende Dokument müssen erneut Empfänger und Sendeoptionen angegeben werden.

Die nachfolgenden Rahmen enthalten die erzeugten Dokumente; die verschiedenen Hintergrundfarben repräsentieren hierbei den eingblendeten Hintergrund.

Dokument 1 - Seite 1 - Zeile 1  
Dokument 1 - Seite 1 - Zeile 2  
Dokument 1 - Seite 1 - Zeile 3  
Dokument 1 - Seite 1 - Zeile 4

Dokument 1 - Seite 2 - Zeile 1  
Dokument 1 - Seite 2 - Zeile 2  
Dokument 1 - Seite 2 - Zeile 3  
Dokument 1 - Seite 2 - Zeile 4

Dokument 2 - Seite 1 - Zeile 1  
Dokument 2 - Seite 1 - Zeile 2  
Dokument 2 - Seite 1 - Zeile 3  
Dokument 2 - Seite 1 - Zeile 4

Dokument 2 - Seite 2 - Zeile 1  
Dokument 2 - Seite 2 - Zeile 2  
Dokument 2 - Seite 2 - Zeile 3  
Dokument 2 - Seite 2 - Zeile 4

## Interne Steuerbefehle für den PostScript-Drucker faxps

Über interne Steuerbefehle können Sie für den PostScript-Drucker `faxps` direkt im Dokument die Empfänger-Faxnummer angeben und bestimmte Einstellungen machen wie z. B. Fettdruck, Wahlwiederholung bei Übertragungsfehlern, etc. .

Das `systemdict` des PostScript-Interpreters wurde um zusätzliche Befehle gegenüber dem PostScript-Standard erweitert.



---

Die Verwendung der PAPAGENO-PostScript-Erweiterungen setzt fundierte Kenntnis der Sprache „PostScript“ voraus. Fehlanwendungen führt in aller Regel zum Abbruch des Programms!

Wenn Sie die PostScript-Ausgaben Ihres Anwendungsprogramms modifizieren, um auf Sonderbefehle zuzugreifen, sollten Sie dies möglichst wie folgt durchführen, um eine Kompatibilität mit Standard-PostScript-Druckern beizubehalten:

```
systemdict /setfaxinfo known { (Dies ist ein Testfax) setfaxinfo } if
```

---

Die Namen von Faxbefehlen, mit denen **Parameter gesetzt** werden, beginnen mit `setfax`, z. B. `setfaxdelay`. Die Namen von Faxbefehlen, mit denen **Parameter abgefragt** werden können, beginnen nur mit `fax`, z. B. `faxdelay`.



---

*string* ist ein Platzhalter für beliebige Angaben, die immer in ( ) stehen müssen.

Beispiel: (dagobert) `setfaxuser`

*boolean* steht für `true` oder `false`.

*int* steht für eine Zahl

---

Steuerzeichen	Funktion
<i>string</i> setfaxuser	<i>string</i> definiert den PAPAGENO-Benutzer, für den das Fax erstellt wird.
<i>string</i> setfaxalphahost	<i>string</i> definiert den ALPHA-Host-Namen, an dem der Benutzer als PAPAGENO-Anwender eingetragen ist.
<i>string</i> setfaxphone	<i>string</i> legt die Telefonnummer oder Kurzbezeichnung aus dem Telefonbuch fest, an die das Dokument versendet werden soll. Je Dokument sind maximal 1000 gleichzeitige Empfänger möglich.
<i>string</i> setfaxreceiver-group	<i>string</i> legt die Empfängergruppe fest, an die das Fax versendet werden soll. Je Dokument sind maximal 1000 gleichzeitige Empfängergruppen möglich.
<i>string</i> setfaxinfo	<i>string</i> vergibt eine Bezeichnung (Kommentar) für das Dokument.
<i>boolean</i> setfaxdelay	Wenn <i>boolean</i> = true gesetzt ist, wird das Dokument zum niedrigsten Nachttarif versendet.
faxdelay	Ermittelt, ob das Dokument zum niedrigsten Nachttarif versendet werden soll.
<i>string</i> setfaxsendtime	Bestimmt die genaue Sendezeit, zu der ein Dokument verschickt werden soll. Das Format von <i>string</i> ist: [ Tag.Monat.Jahr ] Stunde[:Minute[:Sekunde]]
<i>boolean</i> setfaxerrorabort	Wenn <i>boolean</i> = true gesetzt ist, wird der Sendevorgang bei Fehlern abgebrochen.
faxerrorabort <i>boolean</i>	Ermittelt, ob der Sendevorgang bei Fehlern abgebrochen werden soll.
<i>boolean</i> setfaxsend	Wenn <i>boolean</i> = true gesetzt ist, wird das Fax automatisch zum Senden abgestellt.
faxsend	Liefert den augenblicklich gewählten Sendeanforderungsstatus zurück.

Steuerzeichen	Funktion
<i>int</i> setfaxdialretry	Gibt die Anzahl von Wahlwiederholungen bei Verbindungsfehlern an. <i>int</i> muss einen Wert zwischen 0 und 9 haben.
faxdialretry	Liefert die augenblicklich gewählte Anzahl von Wahlwiederholungen bei Verbindungsfehlern zurück.
<i>boolean</i> setfaxdelete	Wenn <i>boolean</i> = true gesetzt ist, wird das Dokument nach dem Erstellen der Sendeanforderung gelöscht.
faxdelete	Liefert den aktuellen Lösch-Status zurück.
<i>int</i> setfaxpriority	Setzt die Priorität für den Sendeauftrag. <i>int</i> muss einen Wert zwischen 1 und 100 haben.
faxpriority	Liefert die augenblicklich gültige Priorität zurück.
<i>int_x int_y</i> setfaxsign	Blendet die Unterschrift an der durch <i>int_x</i> und <i>int_y</i> bezeichneten Stelle ein. Die Skalierung erfolgt über Pixel-Angaben ausgehend vom oberen linken Rand des Dokuments (max_int_x = 1728, max_int_y = 2287).
<i>int_x int_y</i> setfaxbarcode	Blendet den persönlichen Barcode an der durch <i>int_x</i> und <i>int_y</i> bezeichneten Stelle ein. Die Skalierung erfolgt über Pixel-Angaben ausgehend vom oberen linken Rand des Dokuments (max_int_x = 1728, max_int_y = 2287).
<i>string int_x int_y</i> setfaxspecialbarcode	Erzeugt aus der bis zu 20 Zeichen langen Dezimalzahl einen Barcode und blendet ihn an der durch <i>int_x</i> und <i>int_y</i> bezeichneten Stelle ein. Die Skalierung erfolgt über Pixel-Angaben ausgehend vom oberen linken Rand des Dokuments (max_int_x = 1728, max_int_y = 2287).
faxlastdocpage	Liefert den aktuellen Status, ob es sich bei dieser Seite um die letzte des Faxes handelt.
<i>boolean</i> setfaxcutpage	Wenn <i>boolean</i> = true gesetzt ist, wird das Dokument von unterem Seitenrand ausgehend auf die tatsächlich genutzte Länge gekürzt.
faxcutpage	Liefert den aktuellen Cutpage-Status zurück.

Steuerzeichen	Funktion
<i>boolean</i> setfaxlast- docpage	Gibt an, dass es sich bei der aktuellen Seite um die letzte Seite eines Dokuments handelt und erlaubt damit den Versand von mehreren Dokumenten aus einer Datei heraus. Mit dem nächsten Seitenwechsel wird das Dokument geschlossen und an die bisher angegebenen Empfänger versandt. Die Sendeliste wird gelöscht. Gewählte Schriftarten und Zeilenabstand, sowie schon angegebene Versandoptionen, wie z. B. zeitversetzt, werden unverändert übernommen.
<i>int</i> setfaxattachdoc	Hängt das durch <i>int</i> (Dokument-ID) bezeichnete Schreibtisch-Dokument hinter der aktuell gedruckten Seite an das augenblicklich erstellte Dokument an.
<i>int</i> setfaxpoolpaper- tray	Das durch <i>int</i> bezeichnete Schreibtisch-Dokument wird als Hintergrund für die aktuelle Seite verwendet.

Die beiden nachstehenden Befehle sind keine eigentlichen Erweiterungen, sondern stehen normalerweise nur auf Druckern mit mehreren Papierschächten zur Verfügung. Durch Verwendung dieser Befehle kann eines der in den Stammdaten als Briefpapier definierten Dokumente automatisch als Hintergrund für den auszudruckenden Text verwendet werden

Steuerzeichen	Funktion
<i>int</i> setpaper- tray	Selektiert das augenblickliche Briefpapier von 0-9. <i>int</i> muss einen Wert zwischen 0 und 9 haben. 0 bedeutet Ausdruck auf dem Standardpapier.
papertray	Liefert das augenblicklich gewählte Briefpapier zurück.



## 3. Drucker Fehlerbehandlung

**?** Was tun,  
wenn...

**... die Meldung „Fehler: Faxdokument nicht erzeugt“  
erscheint ?**

In diesem Fall gibt es verschiedene Möglichkeiten, die die Ursache sein können.

**Benutzer nicht  
eingetragen**

Möglicherweise ist der Benutzer (System-Login) nicht als PAPAGENO-Benutzer eingetragen.

- ▶ Tragen Sie als Administrator den Benutzer im Administrationsprogramm ein.

Siehe dazu auch Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix" Teil C, Kapitel 3. „Tragen Sie die Benutzer ein“, Seite 73.

**Falscher Drucker**

Sie versuchen, einen ASCII-Text an den PostScript-Drucker `faxps` zu übergeben, oder der ASCII-Text beginnt mit `%!`  und wurde über `faxpspr` ausgegeben.

Im Monitor des Administratorprogramms finden Sie in diesen Fällen eine Meldung `PostScript-Fehler` vor. (Zu „Monitor“ siehe Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil F, Kapitel 1. „So sehen Sie Meldungen an“, Seite 253).

- ▶ Verwenden Sie `faxpr` als Drucker.

**PostScript-Text  
ist fehlerhaft**

Der PostScript-Text enthält Fehler. Im Monitor des Administratorprogramms finden Sie eine Meldung `Post-Script-Fehler` vor.

- ▶ Geben Sie den PostScript-Text versuchsweise auf einen PostScript-Drucker aus.

Sollte hierbei kein Fehler auftreten:

- ▶ Setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebspartner in Verbindung.

In jedem Fall werden die Dateien `/tmp/gsdebug.inp`, `/tmp/gsdebug.out` und `/tmp/gsdebug.err` zur Fehlerreproduktion benötigt. Diese Dateien werden nur angelegt, wenn `faxpspr` mit der Option `-debug` aufgerufen wurde.

### Kein Schreibtisch-Dokument

Da das Dokument zunächst auf dem Schreibtisch angelegt, dann zum Versand abgestellt und danach vom Schreibtisch wieder entfernt wird, kann es vorkommen, dass Sie kurzzeitig ein Schreibtischdokument sehen, das aber gleich wieder verschwindet.

**?** Was tun,  
wenn...

**...ein PostScript-Text bei Aufruf von `faxpspr` als ASCII-Text gedruckt wird ?**

Der PostScript-Text beginnt nicht mit `%!PS` und entspricht damit nicht den Adobe Struktur-Konventionen.

- ▶ Sie sollten wahlweise **`faxps`** oder **`faxpspr -PostScript`** verwenden.

**? Was tun,  
wenn...**

**...im erstellten ASCII-Text Umlaute und Sonderzeichen fehlen ?**

Der in der Umgebungsvariable `LANGUAGE_IDENTIFIER` festgelegte Zeichensatz stimmt nicht mit dem Zeichensatz Ihres Textes überein.

- ▶ Geben Sie über den Parameter `-charset` den Zeichensatz an, in dem der ASCII-Text erstellt wurde.

Die grafischen Sonderzeichen des IBM PC-Zeichensatzes können nicht dargestellt werden, da Sie keine ISO8859-Entsprechung haben.

**? Was tun,  
wenn...**

**...in dem aus einem ASCII-Text erzeugten Dokument Schlüsselwörter sichtbar sind ?**

Schlüsselwörter werden innerhalb der PAPAGENO ASCII-Oberfläche mitangezeigt. Sie erscheinen jedoch nicht innerhalb des erzeugten Fax/Telex-Dokuments.

Möglicherweise haben Sie ein Schlüsselwort falsch geschrieben oder das Schlüsselwort befindet sich nicht vollständig innerhalb einer Textzeile.

**? Was tun,  
wenn...**

**...kein Hintergrund eingefügt wird ?**

- ▶ Prüfen Sie, ob:
  - in den Stammdaten des betroffenen PAPAGENO-Benutzers ein Hintergrund festgelegt ist.
  - der Hintergrund nach der Festlegung nicht gelöscht wurde.

- Die Zugriffsberechtigung `allgemeines Dokument` für den Hintergrund zurückgenommen wurde, falls das Dokument einem anderen Benutzer gehört.

Möglicherweise wurde der von Ihnen im Aufrufparameter `-paper` angeforderte Hintergrund durch eine weitere Hintergrundfestlegung innerhalb des Dokuments rückgängig gemacht.

Einige Anwendungsprogramme legen im ausgegebenen PostScript-Text automatisch einen bestimmten Papierschacht (Hintergrund) fest.

**?** Was tun,  
wenn...

**...der Hintergrund erst auf der zweiten Seite eines Dokuments erscheint ?**

- ▶ Fügen Sie das Schlüsselwort `#PAPER#` vor dem Seitenwechsel ein.

**?** Was tun,  
wenn...

**...bei Aufruf von `-gettele` kein Sendefenster erscheint ?**

Ihre `DISPLAY`-Variable hat einen falschen oder ungültigen Wert oder Ihr X-Server hat den Zugriff abgelehnt.

**?** Was tun,  
wenn...

**...das Dokument nicht versendet wird ?**

Der Empfänger ist nicht im Telefonbuch verzeichnet.



Der Sendeauftrag wird zeitversetzt ausgeführt.

Es existiert kein passendes Endgerät.

Alle Leitungen sind durch Sendeaufträge höherer Priorität belegt.



## 4. Pseudo-Drucker comfax und comfaxtele

Wenn Sie direkt aus einem UNIX-Anwendungsprogramm ein Dokument versenden oder ein solches nach PAPA-GENO drucken möchten, benutzen Sie die Pseudo-Drucker `comfax` und `comfaxtele`.

Die Pseudo-Drucker `comfax` und `comfaxtele` rufen Sie mit dem Befehl:

```
lp -d comfax dateiname
```

bzw.

```
lp -d comfaxtele dateiname
```

auf.

Für den `comfaxtele` erhalten Sie eine grafische Oberfläche, in der Sie z. B. die gewünschte Faxnummer auswählen können.

## Einrichten der Unix-Pseudo-Drucker



---

Die Pseudo-Drucker können nicht auf allen Unix-Systemen eingerichtet werden.

---

Dokumente können aus Unix-Anwendungen auf einfache Weise über Pseudo-Drucker als Fax nach PAPAGENO übertragen werden. Diese Pseudo-Drucker können aber wegen der fehlenden Rootberechtigung nicht automatisch bei der Installation eingerichtet werden.

Bei der Installation von PAPAGENO wird das Script `install_cflp` in das Verzeichnis `/tmp` kopiert. Wenn Sie dieses Script als Superuser `root` starten, erhalten Sie die Pseudo-Drucker `comfax` und `comfaxtele`.

### **Pseudo-Drucker einrichten**

#### **So richten Sie die Pseudo-Drucker ein**

- ▶ Loggen Sie sich als superuser `root` ein.
- ▶ Wechseln Sie in das Verzeichnis `/tmp`
- ▶ Starten Sie das Script über den Befehl:  
`./install_cflp`

Über das Script werden die Pseudo-Drucker `comfax` und `comfaxtele` konfiguriert.

Als Konfigurationsdatei wird die Datei `$FAXROOT/etc/cf_sysvlpint` dem Drucker zur Verfügung gestellt.

Über die UNIX-Befehle

`lp -d comfax dateiname` und

`lp -d comfaxtele dateiname`

können Sie zu faxende Dokumente an PAPAGENO übergeben.

Die Pseudo-Drucker verstehen ASCII und PostScript-Format. Optionen können in der Druckdatei über entsprechende Steuerbefehle übergeben werden.

Der Drucker `comfaxtele` erzeugt in der X-Windows-Umgebung das Sendefenster „Dokument versenden“, wenn die X-Host-Berechtigung gesetzt ist. Zu Fenster „Dokument versenden“ siehe Benutzerhandbuch für X-Windows.



## 5. Lizenzbedingung für Ghostscript

`faxps` und `faxpr` rufen den von L. Peter Deutsch entwickelten und von der Free Software Foundation bereitgestellten Ghostscript-Interpreter auf.

Da innerhalb des PAPAGENO-Pakets eine Binärkopie des Ghostscript-Interpreters mitgeliefert wird, finden Sie auf den folgenden Seiten die Lizenzinformationen für den Ghostscript-Interpreter abgedruckt.



---

Diese Lizenzinformationen betreffen ausschließlich den im Verzeichnis `$FAXROOT/etc/PostScript/ghostscript` enthaltenen Ghostscript-Interpreter, für alle sonstigen ausgelieferten Programme gelten ausschließlich die Lizenzbedingungen der VIPcom GmbH.

---

In Übereinstimmung mit den Ghostscript-Lizenzbedingungen verpflichten wir uns, Ihnen innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren nach Auslieferung der Ghostscript-Binaries den Ghostscript-Sourcecode einschließlich der eingebrachten, angemerkten PAPAGENO-Erweiterungen zur Verfügung zu stellen. Eine Auslieferung dieses Sourcecodes kann nur nach schriftlicher Anforderung erfolgen. Für die Auslieferung wird eine nominelle Abwicklungsgebühr erhoben.

Wir weisen an dieser Stelle auf die im Verzeichnis `$FAXROOT/etc/PostScript/ghostscript` enthaltene Datei `comFAX.doc` hin, die im Detail Sourcecodevergabe sowie notwendige Substitutionsmöglichkeiten im Hinblick auf die Klarstellung in `comprod.doc` behandelt.

Diese Seiten wurden dem Anwender zusätzlich als separates Dokument übergeben.

## GHOSTSCRIPT GENERAL PUBLIC LICENSE

(Clarified 11 Feb 1988)

Copyright (C) 1988 Richard M. Stallman Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license, but changing it is not allowed. You can also use this wording to make the terms for other programs.

The license agreements of most software companies keep you at the mercy of those companies. By contrast, our general public license is intended to give everyone the right to share Ghostscript. To make sure that you get the rights we want you to have, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. Hence this license agreement.

Specifically, we want to make sure that you have the right to give away copies of Ghostscript, that you receive source code or else can get it if you want it, that you can change Ghostscript or use pieces of it in new free programs, and that you know you can do these things.

To make sure that everyone has such rights, we have to forbid you to deprive anyone else of these rights. For example, if you distribute copies of Ghostscript, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must tell them their rights.

Also, for our own protection, we must make certain that everyone finds out that there is no warranty for Ghostscript. If Ghostscript is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not what we distributed, so that any problems introduced by others will not reflect on our reputation.

Therefore we (Richard M. Stallman and the Free Software Foundation, Inc.) make the following terms which say what you must do to be allowed to distribute or change Ghostscript.

**COPYING POLICIES**

1. You may copy and distribute verbatim copies of Ghostscript source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy a valid copyright and license notice "Copyright (C) 1989 Aladdin Enterprises. All rights reserved. Distributed by Free Software Foundation, Inc." (or with whatever year is appropriate); keep intact the notices on all files that refer to this License Agreement and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Ghostscript program a copy of this License Agreement along with the program. You may charge a distribution fee for the physical act of transferring a copy.

2. You may modify your copy or copies of Ghostscript or any portion of it, and copy and distribute such modifications under the terms of Paragraph 1 above, provided that you also do the following:

a) cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change; and

b) cause the whole of any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is a derivative of Ghostscript or any part thereof, to be licensed at no charge to all third parties on terms identical to those contained in this License Agreement (except that you may choose to grant more extensive warranty protection to some or all third parties, at your option).

c) You may charge a distribution fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

Mere aggregation of another unrelated program with this program (or its derivative) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other program under the scope of these terms.

3. You may copy and distribute Ghostscript (or a portion or derivative of it, under Paragraph 2) in object code or executable form under the terms of Paragraphs 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

a) accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Paragraphs 1 and 2 above; or,

b) accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party free (except for a nominal shipping charge) a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Paragraphs 1 and 2 above; or,

c) accompany it with the information you received as to where the corresponding source code may be obtained. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form alone.)

For an executable file, complete source code means all the source code for all modules it contains; but, as a special exception, it need not include source code for modules which are standard libraries that accompany the operating system on which the executable file runs.

4. You may not copy, sublicense, distribute or transfer Ghostscript except as expressly provided under this License Agreement. Any attempt otherwise to copy, sublicense, distribute or transfer Ghostscript is void and your rights to use the program under this License agreement shall be automatically terminated. However, parties who have received computer software programs from you with this License Agreement will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. If you wish to incorporate parts of Ghostscript into other free programs whose distribution conditions are different, write to the Free Software Foundation at 675 Mass Ave, Cambridge, MA 02139. We have not yet worked out a simple rule that can be stated here, but we will often permit this. We will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software.

Your comments and suggestions about our licensing policies and our software are welcome! Please contact the Free Software Foundation, Inc., 675 Mass Ave, Cambridge, MA 02139, or call (617) 876-3296.

## GHOSTSCRIPT NO WARRANTY

BECAUSE GHOSTSCRIPT IS LICENSED FREE OF CHARGE, WE PROVIDE ABSOLUTELY NO WARRANTY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE STATE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING, FREE SOFTWARE FOUNDATION, INC, RICHARD M. STALLMAN, ALADDIN ENTERPRISES, L. PETER DEUTSCH, AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE GHOSTSCRIPT "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF GHOSTSCRIPT IS WITH YOU. SHOULD GHOSTSCRIPT PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW WILL RICHARD M. STALLMAN, THE FREE SOFTWARE FOUNDATION, INC., L. PETER DEUTSCH, ALADDIN ENTERPRISES, AND/OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND REDISTRIBUTE GHOSTSCRIPT AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY LOST PROFITS, LOST MONIES, OR OTHER SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS) GHOSTSCRIPT, EVEN IF YOU HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES, OR FOR ANY CLAIM BY ANY OTHER PARTY.



# B

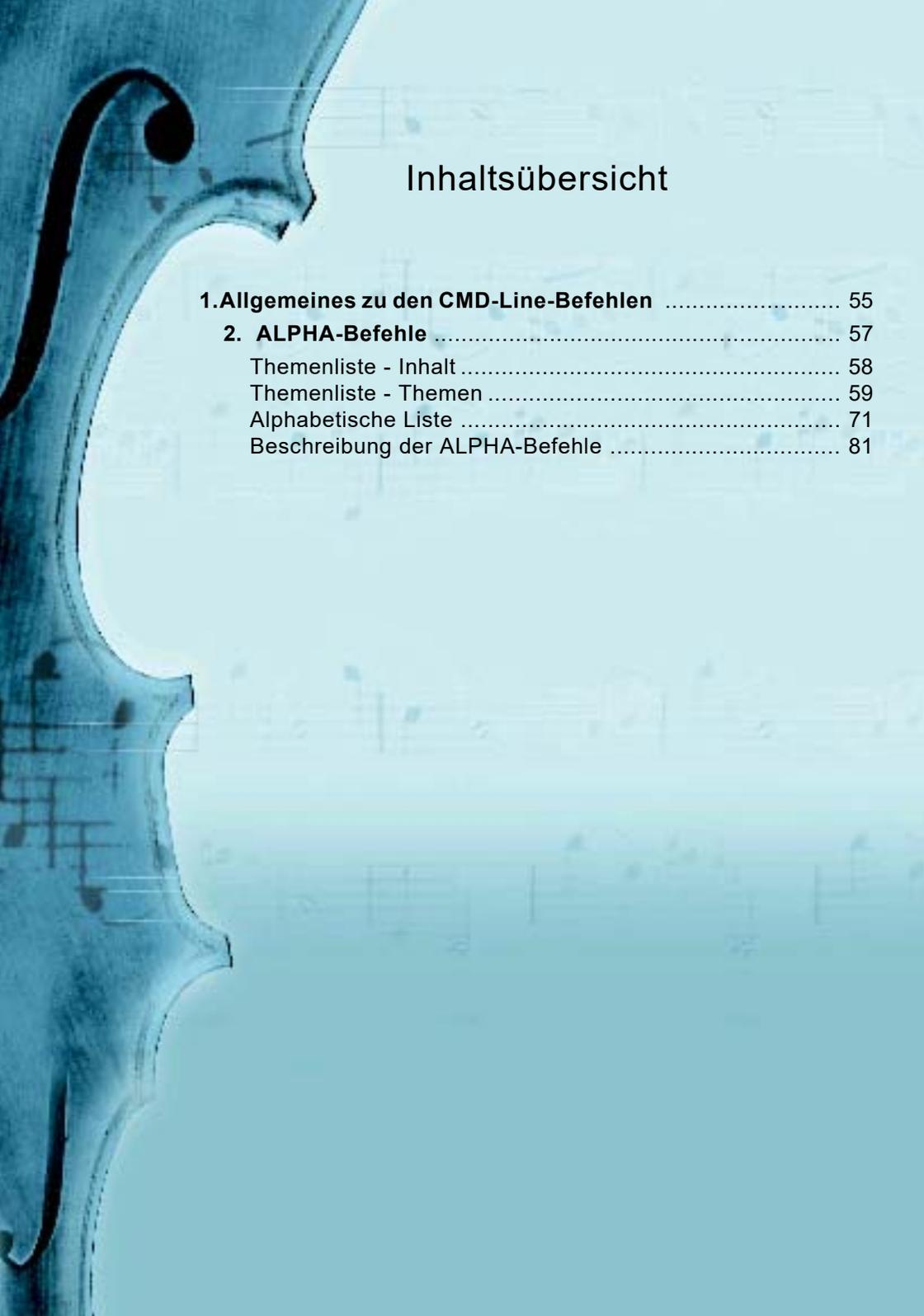
## CMD-LINE - ALLGEMEINES UND ALPHA-BEFEHLE

Über die Befehle der CMD-Line können alle Aktionen aus den PAPAGENO-Oberflächen (Benutzer- und Drucker-Clients, Administratorprogramm) ausgeführt werden. Eine Ausnahme stellt die Grafik-Bearbeitung dar.

Die Befehle werden auch in den Scripts `runcomfax`, `stopcomfax`, `runomega`, `rundrivers`, `stopdrivers`, `killdrivers` und `install_integ` verwendet. (Zu den Scripts siehe Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix" Teil A, Kapitel 8. „PAPAGENO-Prozesse starten und stoppen“, Seite 42).

Den Hauptteil machen die Befehle des **Benutzer-Servers ALPHA** aus. Sie sind im folgenden beschrieben.





# Inhaltsübersicht

<b>1. Allgemeines zu den CMD-Line-Befehlen</b> .....	55
<b>2. ALPHA-Befehle</b> .....	57
Themenliste - Inhalt .....	58
Themenliste - Themen .....	59
Alphabetische Liste .....	71
Beschreibung der ALPHA-Befehle .....	81

# 1. Allgemeines zu den CMD-Line-Befehlen

Sie finden die Befehle der CMD-Line (CMD steht für Command) im Verzeichnis `$FAXROOT/cmdline`. Als Benutzer `comfax` können Sie die Befehle ohne Pfadangabe nutzen, da der Pfad bei der Installation um dieses Verzeichnis erweitert wurde.

Der Anfangsbuchstabe bezeichnet den angesprochenen Server. So greifen die Kommandos `a_*` auf den ALPHA-Server, die Kommandos `o_*` auf den OMEGA-Server zu.



Wenn möglich, sollten Sie nur ALPHA-Befehle verwenden, da die OMEGA-Befehle direkt auf die Konfigurationsdatenbank zugreifen und Ihre Installation zerstören können.

## Alle Befehle anzeigen

Mit den Kommandos `a_cmd` und `a_cmd_spec` können Sie sich alle ALPHA-Befehle anzeigen lassen.

## Hilfe

Zu allen CMD-Line-Befehlen gibt es eine kurze Beschreibung der Parameter:

- ▶ Rufen Sie `befehl -?` auf.

## Konventionen

Über Befehle, die mit `a_get` bzw. `o_get` beginnen, können Sie sich Daten des ALPHA-Servers ausgeben lassen, über `a_put*/o_put*` können Sie Daten in den ALPHA-Server eingeben, mit `a_del*/o_del*` löschen Sie Daten.

ll am Ende eines `_get` - Kommandos bedeutet, dass eine Liste ausgegeben wird.

Der Buchstabe `b` am Ende eines Kommandos bedeutet, dass größere Datenmengen blockweise vom Server abgerufen bzw. gespeichert werden. Dadurch wird vermieden, dass der Server beispielsweise eine Liste von 1000 Einträgen auf einmal bereitstellen muss, von der auf dem Bildschirm nur 20 angezeigt werden können.



---

Die mit einem „†“ bezeichneten Befehle entsprechen einer alten Syntax und sollten nach Möglichkeit in der aktuellen PAPAGENO-Version nicht mehr verwendet werden.

---

**Eingaben in  
stdin**

Bei einigen Befehlen müssen Eingaben in `stdin` gemacht werden. Sie geben die geforderten Eingaben zeilenweise wie für die einzelnen Befehle beschrieben ein. Eine Zeile leerlassen können Sie durch Drücken der Return-Taste bewirken.

Eingaben in `stdin` **während des Programmierens** können folgendermaßen gemacht werden:

```
a_befehl << +++  
par1  
par2  
par3  
+++
```

+++ ist eine beliebige Zeichenkette. Sie kennzeichnet das Ende der Parametereingabe. In den Parametern darf diese Zeichenkette nicht vorkommen.

## 2. ALPHA-Befehle

Im ersten Teil dieses Kapitels finden Sie zwei Listen:

- **Themenliste.**

Die ALPHA-Befehle sind nach **Themen** geordnet (Seite 58).

Diese Liste erleichtert Ihnen den Zugriff auf ein bestimmtes Thema (z. B. „Dokumente löschen“ oder „Benutzer-Passwort ändern“ ).

- **Alphabetische Liste**

Die ALPHA-Befehle sind alphabetisch geordnet (Seite 71).

Mit Hilfe dieser Liste können Sie einen bestimmten ALPHA-Befehl suchen oder sich einfach einen Überblick über die Befehle verschaffen. Zu jedem Befehl gibt es eine kurze Beschreibung.

Beide Listen enthalten Seitenverweise auf die Befehle, die im zweiten Teil des Kapitels **ausführlich beschrieben** sind.



---

Die mit einem „⚡“ bezeichneten Befehle entsprechen einer alten Syntax und sollten nach Möglichkeit in der aktuellen PAPAGENO-Version **nicht** mehr verwendet werden.

Diese Befehle sind nur in der alphabetischen Liste, nicht aber in der Themenliste aufgeführt.

---

- ▶ Klicken Sie in der **Inhaltsliste der Themen** mit dem Cursor, der eine Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger darstellt, auf die Seitenzahl des gewünschten Themas.

## Themenliste - Inhalt

<b>Benutzer .....</b>	<b>59</b>
Benutzer - Eingabe .....	59
Benutzer - Ausgabe.....	59
Benutzer - Löschen .....	60
Benutzer - Verschiedenes .....	60
<b>Gateway-Benutzer .....</b>	<b>61</b>
<b>Nachrichten .....</b>	<b>62</b>
Nachrichten - Allgemein .....	62
Dokumente - Import und Export .....	62
Nachrichten - Eingang .....	63
Nachrichten - Schreibtisch .....	63
Nachrichten - Ausgang .....	64
Nachrichten - Sendedokumete .....	64
Nachrichten - Logbuch .....	65
<b>Telefonbücher .....</b>	<b>65</b>
Telefonbücher -Allgemein.....	65
Telefonbücher -Telefonbuch-Einträge .....	66
<b>Empfängergruppen.....</b>	<b>66</b>
<b>Endgeräte .....</b>	<b>67</b>
<b>Drucker .....</b>	<b>67</b>
<b>Scanner.....</b>	<b>67</b>
<b>Verteilungsregeln.....</b>	<b>67</b>
<b>Konfigurationsvariable .....</b>	<b>67</b>
<b>Faxempfänger (extern) .....</b>	<b>68</b>
<b>Server .....</b>	<b>68</b>
<b>Metasprache .....</b>	<b>69</b>
<b>Zeit und Datum .....</b>	<b>69</b>

## Themenliste - Themen

- Klicken Sie mit dem Cursor, der eine Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger darstellt, auf die Seitenzahl des gewünschten Themas.

### Benutzer

Benutzer-Eingabe	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Benutzereintrag</b> im OMEGA-Server speichern	a_put_o_user	<b>81</b>
Persönliche <b>Unterschrift</b> blockweise speichern.	a_put_sigb	<b>91</b>
<b>Benutzerberechtigungen</b> setzen.	a_put_u_perm	<b>96</b>
<b>Stammdaten</b> eines Benutzers auf dem ALPHA-Server eintragen.	a_put_user	<b>97</b>
<b>Variable</b> des gegenwärtig eingeloggten Benutzers in der Datenbank des ALPHA-Servers setzen.	a_put_usrconf	<b>98</b>

Benutzer - Ausgabe	ALPHA-Befehl	Seite
Alle PAPANENO- <b>Benutzer</b> blockweise auflisten	a_get_s_ub	<b>149</b>
<b>Benutzergruppen-Daten</b> ausgeben, die am OMEGA-Server gespeichert sind.	a_get_o_group	<b>130</b>
<b>Benutzerdaten</b> ausgeben, die am OMEGA-Server gespeichert sind.	a_get_o_user	<b>131</b>
<b>Konfigurationsvariable</b> des gegenwärtig eingeloggten Benutzers ausgeben.	a_get_usrconf	<b>165</b>
<b>Stammdaten</b> eines Benutzers auf einem ALPHA-Server ausgeben.	a_get_user	<b>163</b>
Im Server gespeicherte <b>Unterschrift</b> des Benutzers blockweise ausgeben.	a_get_sigb	<b>151</b>

<b>Benutzer - Ausgabe</b>	<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
<b>Benutzerspezifische Konfigurationsvariablen</b> für den aktuellen Benutzer ausgeben.	a_get_uc_ll	<b>163</b>
Die aktuellen Werte für die <b>Aktionen</b> beim Senden und Empfangen <b>zurückliefern</b> .	a_get_actions	<b>110</b>
<b>Anzahl</b> der zulässigen bzw. gerade <b>angemeldeten</b> Benutzer ausgeben.	a_get_cfdata	<b>113</b>

<b>Benutzer löschen</b>	<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
<b>Benutzer-Eintrag</b> im ALPHA-Server löschen	a_del_user	<b>103</b>
<b>Konfigurationsvariable</b> des gegenwärtig eingeloggten Benutzers aus der Datenbank des ALPHA-Servers löschen.	a_del_usrconf	<b>103</b>

<b>Benutzer - Verschiedenes</b>	<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
Benutzer in PAPAGENO <b>anmelden</b> .	a_login	<b>169</b>
Benutzer in PAPAGENO <b>abmelden</b> .	a_logout	<b>169</b>
Überprüfen, ob der Benutzer in PAPAGENO noch eine <b>gültige Anmeldung</b> besitzt.	a_che_login	<b>93</b>
<b>Passwort</b> für den angegebenen Benutzer <b>ändern</b> .	a_cha_pw	<b>89</b>
Mit Login FAXADM auf Nachrichten eines Benutzers zugreifen, ohne dessen Passwort zu kennen.	a_cha_userid	<b>92</b>
Prüfen, ob ein Benutzer in einer <b>Benutzergruppe enthalten</b> ist.	a_check_group1	<b>94</b>
Prüfen, ob der Benutzer für das angegebene <b>Telefonbuch</b> die gewünschte <b>Berechtigung</b> hat.	a_check_perm	<b>94</b>

Benutzer - Verschiedenes	ALPHA-Befehl	Seite
Automatisch eine <b>Aktion für die Sendedokumente</b> des Benutzers <b>starten</b> .	a_auto_stat	<b>86</b>
Überprüfen, ob der Benutzer <b>neue Nachrichten erhalten</b> hat oder <b>Fehler beim Versand</b> aufgetreten sind.	a_bif	<b>87</b>
Überprüfen, ob der Benutzer <b>neue Nachrichten erhalten</b> hat oder <b>Fehler beim Versand</b> aufgetreten sind oder ob completed-Bif gesetzt wurde.	a_bif_new	<b>88</b>
<b>Gebühren benutzerspezifisch</b> erfassen.	a_find_do	<b>109</b>
Über die Verteilungsregeln den <b>Empfänger ermitteln</b> aufgrund der TSI und der Durchwahlnummer bzw. aufgrund des Empfangsgeräts.	a_apply_ron	<b>81</b>

## Gateway-Benutzer

Gateway-Benutzer	ALPHA-Befehl	Seite
Die vollständigen <b>Daten</b> eines PAPAGENO-Gateway-Benutzers aus der Mail-Benutzer-Datenbank <b>ausgeben</b> .	a_get_gwu	<b>122</b>
<b>Liste der</b> vollständigen <b>Daten</b> von PAPAGENO-Gateway-Benutzern aus der Mail-Benutzer-Datenbank <b>ausgeben</b> .	a_get_gwu_ll	<b>123</b>
PAPAGENO-Gateway-Benutzer in die Datenbank <b>eintragen</b> .	a_put_gwu	<b>174</b>
PAPAGENO-Gateway-Benutzer aus der Datenbank <b>löschen</b> .	a_del_gwu	<b>98</b>

## Nachrichten

Nachrichten - Allgemein	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Nachricht</b> an einen Benutzer oder eine Gruppe <b>weiterleiten</b> .	a_forward	<b>109</b>
<b>Dokument ausdrucken</b> .	a_print_dok	<b>171</b>
<b>Nachricht löschen</b> .	a_del_dok	<b>97</b>
<b>Kommentar</b> zu einer Nachricht <b>eintragen</b> .	a_put_comm	<b>174</b>
Bestimmte Nachrichten in der Datenbank suchen und gezielt <b>Aktionen</b> mit diesen Nachrichten <b>ausführen</b> .	a_find_do	<b>109</b>
<b>.inf-Datei</b> für das Dokument <b>abfragen</b> .	a_get_inf	<b>124</b>
<b>Seite blockweise</b> im internen Format <b>ausgeben</b> .	a_get_pageb	<b>133</b>
Nachricht einen bestimmten <b>Status zuweisen</b> und diesen Status <b>ausgeben</b> .	a_exc_status	<b>105</b>
<b>Aktionen</b> beim Versenden und Empfangen von Nachrichten <b>setzen</b> .	a_put_actions	<b>171</b>
„ <b>Biff-Bit</b> “ für eine Nachricht <b>setzen</b> .	a_put_bif	<b>173</b>
„ <b>Biff-Bit</b> “ für eine Nachricht <b>setzen und ausgeben</b> , ob es zuvor gesetzt war oder nicht.	a_exc_bif	<b>104</b>

Dokumente - Import und Export	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Seite</b> im Graphikformat (Tiff oder X-Bitmap) in ein PAPAGENO Faxdokument <b>importieren</b> .	a_imp_page	<b>167</b>
<b>Tiffdokument</b> nach PAPAGENO <b>importieren</b> .	a_imp_dok	<b>166</b>
PAPAGENO- <b>Faxdokument</b> in das angegebene <b>Zieldokument kopieren</b> .	a_cp_dok	<b>95</b>
<b>Faxdokument</b> in eine Datei <b>exportieren</b> .	a_exp_dok	<b>106</b>

<b>Nachrichten - Eingang</b>	<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
<b>Daten</b> einer Eingangs-Nachricht <b>ausgeben</b> .	a_get_e_rec	<b>116</b>
<b>Blockweise</b> eine <b>Liste</b> der Eingangs-Nachrichten <b>ausgeben</b> .	a_get_eb	<b>117</b>
Neue <b>Eingangs-Nachricht</b> an den aufrufenden Benutzer der angegebenen Gruppe <b>weiterleiten</b> und aus den Eingangskörben der anderen Gruppenmitglieder <b>löschen</b> .	a_get_gr_doc	<b>121</b>
Automatisch alle <b>neuen Eingangs-Nachrichten</b> eines Benutzers <b>exportieren</b> .	a_auto_exp	<b>82</b>
Überprüfen, ob der Benutzer <b>neue Nachrichten erhalten</b> hat.	a_bif	<b>87</b>
Überprüfen, ob der Benutzer <b>neue Nachrichten erhalten</b> hat und ob Nachrichten mit dem completed-Status versehen sind.	a_bif_new	<b>88</b>

<b>Nachrichten -Schreibtisch</b>	<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
<b>Liste</b> der Schreibtisch-Nachrichten eines Benutzers <b>blockweise ausgeben</b> .	a_get_pb	<b>135</b>
<b>Daten</b> einer Schreibtisch-Nachricht <b>ausgeben</b> .	a_get_p_rec	<b>132</b>
<b>Neues</b> Schreibtischdokument <b>erzeugen</b> .	a_mk_dok	<b>171</b>
<b>Sendeauftrag</b> für ein Schreibtisch-Dokument <b>starten</b> .	a_send_new	<b>189</b>
Schreibtisch-Nachricht <b>allgemein</b> zugänglich machen, bzw. wieder auf „ <b>Privat</b> “ setzen.	a_put_public	<b>178</b>
Eine <b>Seite</b> eines Schreibtischdokuments <b>löschen</b> .	a_del_page	<b>99</b>

Nachrichten -Schreibtisch	ALPHA-Befehl	Seite
Eine <b>leere Seite</b> in ein bestehendes Schreibtischdokument <b>einfügen</b> .	a_ins_page	<b>168</b>
<b>Seite</b> eines PAPAGENO Dokuments in die angegebene Seite des Schreibtischdokuments <b>kopieren</b> .	a_cp_page	<b>96</b>
In eine bestehende Seite eines Schreibtischdokuments <b>Informationen</b> aus einer Datei (Quelldatei) blockweise <b>schreiben</b> .	a_put_pageb	<b>177</b>

Nachrichten -Ausgang	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Daten</b> einer Ausgangs-Nachricht <b>ausgeben</b> .	a_get_s_rec	<b>144</b>
<b>Daten</b> einer Ausgangs-Nachricht <b>ausgeben</b> . Daten spiegeln den erweiterten Datensatz der PAPAGENO-Version 5.2.	a_get_s_rec_new	<b>145</b>
<b>Liste der Daten</b> der Ausgangs-Nachrichten eines Benutzers <b>ausgeben</b> . Daten spiegeln den erweiterten Datensatz der PAPAGENO-Version 5.2.	a_get_s_rec_new_ll	<b>148</b>
<b>Liste</b> aller Ausgangs-Nachrichten eines Benutzers <b>blockweise ausgeben</b> , nach der Dokumentennummer <b>sortieren</b> .	a_get_sb	<b>150</b>

Nachrichten - Sendedokumente	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Liste</b> mit Informationen über <b>Sendeaufträge ausgeben</b> .	a_get_sjob_ll	<b>152</b>
Momentaner Stand der <b>Serialisierung</b> .	a_dump_job_list	<b>104</b>
<b>Sendeauftrag neu starten</b> .	a_restart_s	<b>188</b>
<b>Sendeauftrag stornieren</b> .	a_cancel_s	<b>89</b>
Datenbankfelder ( <b>Eigenschaften</b> ) eines <b>Sendedokuments ändern</b> .	a_cha_s_rec	<b>91</b>

Nachrichten - Sendedokumente	ALPHA-Befehl	Seite
Datenbankfelder ( <b>Eigenschaften</b> ) eines <b>Sendedokuments ändern</b> .	a_cha_s_rec_new	91
Überprüfen, ob <b>Fehler beim Versand</b> aufgetreten sind.	a_bif	87
<b>Aktion</b> für die Sendedokumente des Benutzers automatisch <b>starten</b> .	a_auto_stat	86

Nachrichten - Logbuch	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Text</b> in das Logbuch <b>schreiben</b> .	a_put_log	175
Logbuch in der gewünschten Sprache zeilenweise <b>ausgeben</b> .	a_get_logl	127
Logbuch der angegebenen Nachricht zeichenweise und <b>in Metasprache ausgeben</b> .	a_get_logb	126

## Telefonbücher

Telefonbücher - Allgemein	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Liste</b> der Spezifikationen von Telefonbüchern <b>ausgeben</b> , die für den Benutzer zugreifbar sind.	a_get_tebu_ll	155
Telefonbücher <b>blockweise auflisten</b> , die für den Benutzer sichtbar (zugreifbar) sind.	a_get_tebu_llb	155
<b>Spezifikation</b> eines Telefonbuchs <b>ausgeben</b> .	a_get_tebu	154
<b>Neues Telefonbuch anlegen</b> , bzw. die <b>Definition</b> eines bestehenden Telefonbuchs <b>ändern</b> .	a_put_tebu	181
Ein Telefonbuch mit allen Einträgen <b>löschen</b> .	a_del_tebu	100

<b>Telefonbuch-Einträge</b>	<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
Eintrag aus dem angegebenen Telefonbuch <b>lesen</b> .	a_get_tebul	<b>156</b>
Einträge des angegebenen Telefonbuchs <b>blockweise auflisten</b> .	a_get_tebul_ll	<b>157</b>
Eintrag in das angegebene Telefonbuch <b>speichern</b> .	a_put_tebul	<b>182</b>
Telefonbucheintrag <b>löschen</b> .	a_del_tebul	<b>101</b>
Zu der angegebenen TSI den Telefonbucheintrag in den PAPAGENO-Telefonbüchern <b>suchen</b> .	a_lookup_tsi	<b>170</b>

## Empfängergruppen

<b>Empfängergruppen</b>	<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
<b>Empfängergruppen blockweise auflisten</b> .	a_get_tgr_llb	<b>159</b>
<b>Daten</b> einer Empfängergruppe <b>ausgeben</b> .	a_get_tgroup	<b>161</b>
<b>Einträge</b> einer Empfängergruppe <b>blockweise auflisten</b> .	a_get_tgrl_llb	<b>160</b>
<b>Definition</b> einer Empfängergruppe <b>eingeben</b> .	a_put_tgroup	<b>183</b>
<b>Telefonbucheintrag</b> einer Empfängergruppe <b>hinzufügen</b> .	a_put_tgroup1	<b>184</b>
Empfängergruppe <b>löschen</b> .	a_del_tgroup	<b>102</b>
<b>Eintrag</b> einer Empfängergruppe <b>löschen</b> .	a_del_tgroup1	<b>102</b>

## Endgeräte

Endgeräte	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Konfiguration</b> eines Endgeräts <b>ausgeben</b> .	a_get_fxln	<b>120</b>
<b>Anzahl</b> der zulässigen bzw. gerade angemeldeten Geräte <b>ausgeben</b> .	a_get_cfdata	<b>113</b>

## Drucker

Drucker	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Daten</b> eines Druckers <b>ausgeben</b> .	a_get_pr	<b>136</b>
<b>Liste</b> aller verfügbaren Drucker <b>blockweise ausgeben</b> .	a_get_pr_llb	<b>137</b>

## Scanner

Scanner	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Scanauftrag abschicken</b> .	a_put_sig †	<b>180</b>

## Verteilungsregeln

Verteilungsregeln	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Liste</b> der in der ALPHA-Datenbank eingetragenen Verteilungsregeln <b>ausgeben</b> .	a_get_ron_ll	<b>142</b>

## Konfigurationsvariable

Konfigurationsvariable	ALPHA-Befehl	Seite
Konfigurationsvariable aus der OMEGA-Datenbank <b>abfragen</b> .	a_get_config	<b>114</b>

## Faxempfänger (extern)

<b>Faxempfänger</b>	<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
<b>Liste</b> der Rücksendeadressen externer Faxsender <b>ausgeben</b> .	a_get_ra_ll	<b>140</b>
<b>Eintrag</b> einer externen Rücksendeadresse <b>aufgrund der TSI suchen</b> .	a_get_ra	<b>138</b>
<b>Eintrag</b> einer externen Rücksendeadresse <b>aufgrund der TSI suchen</b> und <b>löschen</b> .	a_del_ra	<b>99</b>
<b>Faxnummer und TSI</b> eines auswärtigen Faxsenders <b>eintragen</b> .	a_put_ra	<b>179</b>

## Server

<b>Servermeldungen</b>	<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
<b>Protokoll</b> des ALPHA-Servers <b>ausgeben</b> .	a_get_kzgz	<b>125</b>
<b>Kompatibilitätsintervall</b> des ALPHA-Servers <b>angeben</b> .	a_get_compat	<b>114</b>
„ <b>Rotes Brett</b> “ nach Fehlermeldungen <b>abfragen</b> . Sprache der Ausgabe kann gewählt werden.	a_get_board1	<b>112</b>
Eine <b>Meldung in das „Rote Brett“ schreiben</b>	a_put_board	<b>173</b>
<b>ALPHA-Server</b> entsprechend der Umgebungsvariablen ALPHAHOST bzw. lokal <b>beenden</b> .	a_exit	<b>106</b>
„Runlevel“ des ALPHA-Servers <b>ändern</b> .	a_init	<b>168</b>
<b>Text ins Logbuch</b> des ALPHA-Servers <b>schreiben</b> .	a_a_log	<b>81</b>

Servermeldungen	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Lädt die Zonendefinition bzw. Nummernsubstitution</b> in den ALPHA-Server. Ruft zuvor <code>a_clean_cache</code> auf.	<code>a_reload_dest</code>	<b>188</b>
<b>Löscht den Cache</b> im ALPHA-Server.	<code>a_clean_cache</code>	<b>95</b>
Eindeutige <b>Nummer des NUE-Servers ausgeben.</b>	<code>a_get_nue_nr</code>	<b>130</b>
<b>Logbuch</b> des aktuellen Servers <b>an- oder ausschalten.</b>	<code>a_write_log</code>	<b>197</b>
<b>Server Events anfordern.</b>	<code>a_subscribe</code>	<b>195</b>
Anzeige der <b>Server-Events ausschalten.</b>	<code>a_unsubscribe</code>	<b>196</b>

## Metasprache

Metasprache	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Metasprachliche Ausgaben</b> von PAPAGENO lokal übersetzen, entsprechend der Umgebungsvariablen <code>LANGUAGE_IDENTIFIER</code> .	<code>meta2lang</code>	<b>199</b>
<b>Metasprachlichen Text übersetzen.</b>	<code>a_tra_str</code>	<b>196</b>

## Zeit und Datum

Zeit und Datum	ALPHA-Befehl	Seite
<b>Tagesdatum und Zeit</b> des ALPHA-Servers im UNIX Internformat <b>ausgeben.</b>	<code>a_get_jetzt</code>	<b>125</b>
<b>Zeitzone</b> , die vom ALPHA-Server verwendet wird, <b>ausgeben.</b>	<code>a_get_tzenv</code>	<b>162</b>
<b>Externe Zeitangabe</b> unter Berücksichtigung der ALPHA-Zeitzone <b>in UNIX-Internzeit umwandeln.</b>	<code>a_str2zeit</code>	<b>194</b>

<b>Zeit und Datum</b>	<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
<b>UNIX-Internzeit</b> in das Format: dd.mm.jj hh:mm:ss <b>umwandeln</b>	a_zeitstring	<b>198</b>

## Alphabetische Liste

- ▶ Klicken Sie mit dem Cursor, der eine Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger darstellt, auf den gewünschten Befehl oder auf die Seitenzahl.

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
a_a_log	Schreibt Text ins Logbuch des ALPHA-Servers.	<b>81</b>
a_apply_ron	Ermittelt über die Verteilungsregeln den Empfänger aufgrund der TSI und der Durchwahlnummer bzw. des Empfangsgeräts.	<b>81</b>
a_auto_exp	Exportiert automatisch alle neuen Eingangsnachrichten eines Benutzers.	<b>82</b>
a_auto_stat	Startet automatisch eine Aktion für die Sendedokumente des Benutzers.	<b>86</b>
a_bif	Überprüft, ob der Benutzer neue Nachrichten erhalten hat oder Fehler beim Versand aufgetreten sind.	<b>87</b>
a_bif_new	Wie a_bif. Überprüft darüber hinaus, ob Nachrichten mit dem completed-Status versehen sind.	<b>88</b>
a_cancel_s	Storniert einen Sendeauftrag.	<b>89</b>
a_cha_pw	Ändert das Passwort für den angegebenen Benutzer.	<b>89</b>
a_cha_s_rec	Ändert Datenbankfelder (Eigenschaften) eines Sendedokuments.	<b>91</b>
a_cha_s_rec_new	Ändert Datenbankfelder (Eigenschaften) eines Sendedokuments. Ist dem erweiterten Datensatz ab der PAPA-GENO-Version 5.2 angepasst	<b>91</b>
a_cha_userid	Mit diesem Befehl kann der Login-Benutzer FAXADM auf Dokumente eines Benutzers zugreifen, ohne dessen Passwort zu kennen.	<b>92</b>

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
a_che_cycle †	Überprüft, ob mit dem angegebenen Vertreter kein endloser Zyklus entsteht.	<b>93</b>
a_che_login	Überprüft, ob der Benutzer in PAPAGENO noch eine gültige Anmeldung besitzt.	<b>93</b>
a_check_group1	Prüft, ob ein Benutzer in einer Benutzergruppe enthalten ist.	<b>94</b>
a_check_perm	Prüft, ob der Benutzer für das angegebene Telefonbuch die gewünschte Berechtigung hat.	<b>94</b>
a_clean_cache	Löscht in allen lokalen ALPHA-Servern den Cache.	<b>95</b>
a_cp_dok	Kopiert ein PAPAGENO-Dokument in das angegebene Zieldokument.	<b>95</b>
a_cp_page	Kopiert eine Seite eines PAPAGENO Dokuments in die angegebene Seite des Schreibtischdokuments.	<b>96</b>
a_del_dok	Löscht eine Nachricht.	<b>97</b>
a_del_gwu	Löscht einen PAPAGENO-Gateway-Benutzer aus der Datenbank.	<b>98</b>
a_del_mu †	Löscht einen PAPAGENO-Gateway-Benutzer aus der Datenbank.	<b>99</b>
a_del_page	Löscht eine Seite eines Schreibtischdokuments.	<b>99</b>
a_del_ra	Sucht den Eintrag einer externen Rücksendeadresse aufgrund der TSI und löscht diesen.	<b>99</b>
a_del_tebu	Löscht ein Telefonbuch mit allen Einträgen.	<b>100</b>
a_del_tebul	Löscht einen Telefonbucheintrag.	<b>101</b>
a_del_tele †	Löscht einen Telefonbucheintrag im Telefonbuch common.	<b>102</b>
a_del_tgroup	Löscht eine Empfängergruppe.	<b>102</b>

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
a_del_tgroup1	Löscht einen Eintrag einer Empfängergruppe.	<b>102</b>
a_del_user	Löscht einen Benutzer-Eintrag im ALPHA-Server.	<b>103</b>
a_del_usrconf	Löscht eine benutzerspezifische Konfigurationsvariable des gegenwärtig eingeloggtten Benutzers aus der Datenbank des ALPHA-Servers.	<b>103</b>
a_dump_job_list	Zeigt den momentanen Stand der Serialisierung.	<b>104</b>
a_exc_bif	Setzt das „Biff-Bit“ für eine Nachricht und gibt aus, ob es zuvor gesetzt war oder nicht.	<b>104</b>
a_exc_status	Weist einer Nachricht einen bestimmten Status zu und gibt diesen Status aus.	<b>105</b>
a_exit	Beendet den ALPHA-Server entsprechend der Umgebungsvariablen ALPHAHOST bzw. lokal.	<b>106</b>
a_exp_dok	Exportiert ein Dokument in eine Datei.	<b>106</b>
a_find_do	Sucht bestimmte Nachrichten in der Datenbank und führt gezielt Aktionen mit diesen Nachrichten aus.	<b>109</b>
a_forward	Leitet eine Nachricht an einen Benutzer oder eine Gruppe weiter.	<b>109</b>
a_get_actions	Liefert die aktuellen Werte für die Aktionen beim Senden und Empfangen zurück.	<b>110</b>
a_get_board †	Fragt das „Rote Brett“ nach Fehlermeldungen ab.	<b>111</b>
a_get_board1	Fragt das „Rote Brett“ nach Fehlermeldungen ab. Sprache der Ausgabe kann gewählt werden.	<b>112</b>
a_get_cfdata	Gibt die Anzahl der zulässigen bzw. gerade angemeldeten Benutzer und Geräte aus.	<b>113</b>

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
a_get_compat	Gibt das Kompatibilitätsintervall des ALPHA-Servers an.	<b>114</b>
a_get_config	Fragt eine Konfigurationsvariable aus der OMEGA-Datenbank ab.	<b>114</b>
a_get_e †	Gibt eine Liste der Eingangsdokumente aus.	<b>115</b>
a_get_e_rec	Gibt die Daten einer Eingangs-Nachricht aus.	<b>116</b>
a_get_eb	Gibt blockweise eine Liste der Eingangs-Nachrichten aus.	<b>117</b>
a_get_faxl †	Gibt die Konfiguration eines Endgeräts aus.	<b>118</b>
a_get_fre_ll †	Gibt die freien Kommunikations-Endgeräte aus, die die gewünschten Hardware-Eigenschaften anbieten können.	<b>119</b>
a_get_fxl_ll †	Gibt alle Kommunikations-Endgeräte aus, die die gewünschten Hardware-Eigenschaften anbieten können.	<b>120</b>
a_get_fxln	Gibt die Konfiguration eines Endgeräts aus.	<b>120</b>
a_get_gr_doc	Leitet eine neue Eingangs-Nachricht an den aufrufenden Benutzer der angegebenen Gruppe weiter und löscht sie aus den Eingangskörben der anderen Gruppenmitglieder..	<b>121</b>
a_get_gwu	Gibt die vollständigen Daten eines PAPAGENO-Gateway-Benutzers aus der Mail-Benutzer-Datenbank aus.	<b>122</b>
a_get_gwu_ll	Gibt eine Liste der vollständigen Daten von PAPAGENO-Gateway-Benutzern aus der Mail-Benutzer-Datenbank aus.	<b>123</b>
a_get_inf	Fragt die .inf-Datei für das Dokument ab.	<b>124</b>
a_get_jetzt	Gibt Tagesdatum und Zeit des ALPHA-Servers im UNIX Internformat aus.	<b>125</b>

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
a_get_kzgz	Gibt ein Protokoll des ALPHA-Servers aus.	<b>125</b>
a_get_log †	Gibt die gesamte Logbuchdatei des angegebenen Dokuments in Metasprache aus.	<b>126</b>
a_get_logb	Gibt das Logbuch der angegebenen Nachricht zeichenweise und in Metasprache aus.	<b>126</b>
a_get_logl	Gibt das Logbuch in der gewünschten Sprache zeilenweise aus.	<b>127</b>
a_get_mu_a_ll †	Gibt eine Liste mit PAPAGENO-Gateway-Benutzern aus der Mail-Benutzer-Datenbank anhand der Mailadresse aus.	<b>129</b>
a_get_mu_addr †	Gibt die Adresse eines PAPAGENO-Gateway-Benutzers anhand der Mailadresse aus.	<b>129</b>
a_get_mu_l_ll †	Gibt eine Liste mit PAPAGENO-Gateway-Benutzern aus der Mail-Benutzer-Datenbank anhand der Durchwahlnummer aus.	<b>129</b>
a_get_mu_line †	Gibt die Adresse eines PAPAGENO-Gateway-Benutzers anhand der Durchwahlnummer aus.	<b>129</b>
a_get_nue_nr	Gibt eine eindeutige Nummer des Nue-Servers aus.	<b>130</b>
a_get_o_group	Gibt die Daten einer Benutzergruppe aus, die am OMEGA-Server gespeichert sind.	<b>130</b>
a_get_o_user	Gibt die Daten eines Benutzers aus, die am OMEGA-Server gespeichert sind.	<b>131</b>
a_get_p †	Gibt eine Liste der Schreibtisch-Dokumente eines Benutzers aus.	<b>132</b>
a_get_p_rec	Gibt die Daten einer Schreibtisch-Nachricht aus.	<b>132</b>
a_get_page †	Gibt eine Seite im internen Format aus.	<b>133</b>
a_get_pageb	Gibt eine Seite blockweise im internen Format aus.	<b>133</b>

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
a_get_pb	Gibt blockweise eine Liste der Schreibtisch-Nachrichten eines Benutzers aus.	<b>135</b>
a_get_pr	Gibt die Daten eines Druckers aus.	<b>136</b>
a_get_pr_ll †	Gibt eine Liste aller verfügbaren Drucker aus.	<b>137</b>
a_get_pr_llb	Gibt eine Liste aller verfügbaren Drucker blockweise aus.	<b>137</b>
a_get_ra	Sucht den Eintrag einer externen Rücksendeadresse aufgrund der TSI.	<b>138</b>
a_get_ra_ll	Gibt eine Liste der Rücksendeadressen externer Fxsender aus.	<b>140</b>
a_get_ron_ll	Gibt eine Liste der in der Datenbank eingetragenen Verteilungsregeln aus.	<b>142</b>
a_get_s †	Gibt eine Liste der Ausgangsdokumente eines Benutzers aus.	<b>143</b>
a_get_s_rec	Gibt die Daten einer Ausgangs-Nachricht aus.	<b>144</b>
a_get_s_rec_new	Gibt die Daten einer Ausgangs-Nachricht aus. Daten spiegeln den erweiterten Datensatz der PAPAGENO-Version 5.2.	<b>145</b>
a_get_s_rec_new_ll	Gibt eine Liste der Daten der einer Ausgangs-Nachrichten eines Benutzers aus. Daten spiegeln den erweiterten Datensatz der PAPAGENO-Version 5.2.	<b>148</b>
a_get_s_u †	Gibt eine Liste aller PAPAGENO Benutzer aus.	<b>149</b>
a_get_s_ub	Listet blockweise alle PAPAGENO-Benutzer auf.	<b>149</b>
a_get_sb	Gibt blockweise eine Liste aller Ausgangs-Nachrichten eines Benutzers aus, sortiert sie nach der Dokumentennummer.	<b>150</b>

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
a_get_sig †	Gibt die Unterschrift des aktuell eingeloggtten Benutzers aus.	<b>151</b>
a_get_sigb	Gibt die im Server gespeicherte Unterschrift des Benutzers blockweise aus.	<b>151</b>
a_get_sjob_ll	Gibt eine Liste mit Informationen über Sendeaufträge aus.	<b>152</b>
a_get_tebu	Gibt die Spezifikation eines Telefonbuchs aus.	<b>154</b>
a_get_tebu_ll	Gibt eine Liste der Spezifikationen von Telefonbüchern aus, die für den Benutzer zugreifbar sind.	<b>155</b>
a_get_tebu_llb	Listet blockweise die Telefonbücher auf, die für den Benutzer sichtbar (zugreifbar) sind.	<b>155</b>
a_get_tebul	Liest einen Eintrag aus dem angegebenen Telefonbuch.	<b>156</b>
a_get_tebul_ll	Listet blockweise die Einträge des angegebenen Telefonbuchs auf.	<b>157</b>
a_get_tele †	Gibt gesamtes Telefonbuch common aus.	<b>158</b>
a_get_tgr_ll †	Gibt alle definierten Empfängergruppen aus.	<b>159</b>
a_get_tgr_llb	Listet blockweise die Empfängergruppen auf.	<b>159</b>
a_get_tgrl_ll †	Listet die Einträge einer Empfängergruppe auf.	<b>160</b>
a_get_tgrl_llb	Listet die Einträge einer Empfängergruppe blockweise auf.	<b>160</b>
a_get_tgroup	Gibt die Daten einer Empfängergruppe aus.	<b>161</b>
a_get_tzenv	Ausgabe der Zeitzone, die vom ALPHA-Server verwendet wird.	<b>162</b>
a_get_uc_ll	Gibt für den aktuellen Benutzer die benutzerspezifischen Konfigurationsvariablen aus.	<b>163</b>

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
a_get_user	Gibt die Stammdaten eines Benutzers auf einem ALPHA-Server aus.	<b>163</b>
a_get_usrconf	Liest einen Eintrag des gegenwärtig eingeloggtten Benutzers aus der Datenbank des ALPHA -Servers.	<b>165</b>
a_imp_dok	Importiert ein Tiffdokument nach PAPAGENO.	<b>166</b>
a_imp_page	Importiert eine Seite im Graphikformat (Tiff oder X-Bitmap) in ein PAPAGENO Dokument.	<b>167</b>
a_init	Ändert den „Runlevel“ des ALPHA-Servers.	<b>168</b>
a_ins_page	Fügt eine leere Seite in ein bestehendes Schreibtischdokument ein.	<b>168</b>
a_login	Meldet einen Benutzer in PAPAGENO an.	<b>169</b>
a_logout	Meldet einen Benutzer in PAPAGENO ab.	<b>169</b>
a_lookup_tsi	Sucht zu der angegebenen TSI den Telefonbucheintrag in den PAPAGENO-Telefonbüchern.	<b>170</b>
a_mk_dok	Erzeugt ein neues Schreibtischdokument.	<b>171</b>
a_print_dok	Druckt ein Dokument aus.	<b>171</b>
a_put_actions	Setzt die Aktionen beim Versenden und Empfangen von Nachrichten.	<b>171</b>
a_put_bif	Setzt das „Biff-bit“ für eine Nachricht.	<b>173</b>
a_put_board	Schreibt eine Meldung in das „Rote Brett“.	<b>173</b>
a_put_comm	Trägt einen Kommentar zu einer Nachricht ein.	<b>174</b>
a_put_gwu	Trägt einen PAPAGENO-Gateway-Benutzer in die Datenbank ein.	<b>174</b>
a_put_log	Schreibt Text in das Dokumentlogbuch.	<b>175</b>

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
a_put_mu †	Trägt einen Gateway-Benutzer in die Datenbank ein.	175
a_put_o_user	Speichert den globalen Benutzereintrag im OMEGA-Server.	175
a_put_page †	Schreibt in eine bestehende Seite eines Schreibtischdokuments Informationen aus einer Datei (Quelldatei).	176
a_put_pageb	Schreibt blockweise in eine bestehende Seite eines Schreibtischdokuments Informationen aus einer Datei (Quelldatei).	177
a_put_public	Macht eine Schreibtisch-Nachricht allgemein zugänglich, bzw. setzt es wieder auf „Privat“.	178
a_put_ra	Trägt Faxnummer und TSI eines auswärtigen Faxsenders ein.	179
a_put_sig †	Schickt einen Scanauftrag ab.	180
a_put_sig †	Speichert die persönliche Unterschrift.	180
a_put_sigb	Speichert die persönliche Unterschrift blockweise.	180
a_put_tebu	Legt ein neues Telefonbuch an, bzw. ändert die Definition eines bestehenden Telefonbuchs.	181
a_put_tebul	Speichert einen Eintrag in das angegebene Telefonbuch.	182
a_put_tele †	Speichert einen Telefonbucheintrag im Telefonbuch common.	182
a_put_tgroup	Eingabe der Definition einer Empfängergruppe.	183
a_put_tgroup1	Fügt einen Telefonbucheintrag einer Empfängergruppe hinzu.	184
a_put_u_perm	Setzt die Benutzerberechtigungen.	185
a_put_user	Trägt die Stammdaten eines Benutzers auf dem ALPHA-Server ein.	185

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
a_put_usrconf	Setzt eine Variable des gegenwärtig eingeloggtten Benutzers in der Datenbank des ALPHA-Servers.	<b>187</b>
a_reload_dest	Lädt am ALPHA-Server die Zonendefinition neu.	<b>188</b>
a_restart_s	Startet einen Sendeauftrag neu.	<b>188</b>
a_se_tele †	Gibt einen Datensatz aus dem Telefonbuch common aus.	<b>189</b>
a_send_new	Startet einen Sendeauftrag für eine Schreibtischdokument.	<b>189</b>
a_sende †	Startet einen Sendeauftrag für ein Schreibtischdokument.	<b>194</b>
a_str2zeit	Wandelt externe Zeitangabe unter Berücksichtigung der ALPHA-Zeitzone in UNIX-Internzeit um.	<b>194</b>
a_subscribe	Fordert vom Server Events an.	<b>195</b>
a_tra_str	Übersetzt metasprachlichen Text.	<b>196</b>
a_unsubscribe	Schaltet die Anzeige der Server-Events aus.	<b>196</b>
a_write_log	Schaltet das Logbuch des aktuellen Servers an oder aus.	<b>197</b>
a_zeitstring	Übersetzt UNIX-Internzeit in das Format: dd.mm.jj hh:mm:ss	<b>198</b>
meta2lang	Übersetzt metasprachliche Ausgaben von PAPAGENO lokal entsprechend der Umgebungsvariablen LANGUAGE_IDENTIFIER.	<b>199</b>

## Beschreibung der ALPHA-Befehle

`a_a_log` Schreibt Text ins Logbuch des ALPHA-Servers.

### Syntax

`a_a_log text`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
text	Text, der ins Logbuch geschrieben werden soll.

`a_apply_ron` Ermittelt über die Verteilungsregeln den Empfänger eines Faxes. Angegeben werden TSI und Durchwahlnummer bzw. Empfangsgerät sowie Verteilungsregel. Ermittelt werden kann auch ein Polldokument.

### Syntax

`a_apply_ron < stdin`

oder

`a_apply_ron -t to -f from` (siehe unten)

### stdin

Zeile	Wert	Bedeutung
1	0 oder 1 oder 2	Version des Befehls.
2	<i>lineId</i>	Kurzbezeichnung des Geräts oder virtuelle Nummer) des Empfängers.
3	<i>tsi</i>	TSI (Absenderkennung).
4	<i>outselection</i>	Wert: 1. Route-Informationen (Verteilungsregel) werden ausgegeben.

### Ausgabe

Zeile	Wert	Bedeutung
1	<i>userid</i>	Kurzbezeichnung des Benutzers.
2	<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung des Alpha-Servers.
3	<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Benutzergruppe.
4	<i>alphaid polldok</i>	Kurzbezeichnung des Alpha-Servers, auf dem das Polldokument bereitgestellt ist.
5	<i>faxid polldok</i>	Dokumentenummer des Polldokuments.

Im Fehlerfall, das heißt, wenn kein Benutzer oder Abrufdokument ermittelt werden kann, wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

### Option

Option	Bedeutung
-t	Kurzbezeichnung des Geräts oder virtuelle Nummer) des Empfängers.
-f	TSI (Absenderkennung).
-s	Wert: 1. Route-Informationen (Verteilungsregel) werden ausgegeben.

a\_auto\_exp

Exportiert automatisch alle neuen Eingangs-Nachrichten des Benutzers, unter dessen Benutzer-Id das Kommando gestartet wurde.

### Syntax

a\_auto\_exp -f *filename* [*Optionen*]

**Parameter**

<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
<code>-f filename</code>	<p><i>filename</i> bezeichnet den Basis-Dateinamen, den die Dokumente erhalten sollen. Dieser Dateiname besteht aus einem Namensteil und dem Zeichen „#“ als Platzhalter für eine eindeutige Fax-ID.</p> <p>Beispiel: Wird für <i>filename</i>: <code>.../tmp/empf#</code> angegeben, werden die Dokumente im Verzeichnis <code>.../tmp</code> unter den Namen <code>empf4711</code>, <code>empf4712</code>, <code>empf4713</code>, etc. abgelegt.</p> <p>Wird die Option <code>-m</code> (siehe unten) nicht angegeben, wird jede Seite eines Dokuments als eigene Datei angelegt. An den Basisnamen wird die jeweilige Seitennummer angehängt.</p> <p>Beispiel siehe nächste Seite.</p>

Parameter	Bedeutung
-f <i>filename</i>	<p><b>Fortsetzung:</b>                      Beispiel: Für <i>filename</i> wird <i>empf#</i> angegeben. Ein dreiseitiges Eingangsdokument wird im aktuellen Verzeichnis unter den Namen <i>empf4711_1</i>, <i>empf4711_2</i>, <i>empf4711_3</i> abgelegt.                      (Statt „_“ kann jedes beliebige Zeichen zur besseren Lesbarkeit der Dateinamen eingegeben werden).</p>

### Optionen

Option	Bedeutung
-b	Änderung des Bitordering für Tiff-Dokumente
-c <i>command</i>	<p>Für <i>command</i> kann ein beliebiges Kommando eingegeben werden, das nach dem Exportieren ausgeführt wird.                      Das Kommando wird für jedes exportierte Dokument aufgerufen. Intern werden die Parameter <i>pages</i>, <i>basfn</i> und <i>faxid</i> aktuell gesetzt.  <i>pages</i>: Anzahl der Seiten im Dokument  <i>basfn</i>: Dateiname des exportierten Dokuments  <i>faxid</i>: Fax-ID des exportierten Dokuments                      Es ist sichergestellt, dass das Kommando nach dem Exportieren und vor einem eventuellen Löschen (Option -d) ausgeführt wird.</p>
-d	Löscht anschließend das Dokument.
-D	Löscht das Dokument, aber nicht den zugehörigen Journaleintrag.
-e <i>user@host</i>	Leitet Dokumente, die mit Übertragungsfehler empfangen wurden, an den angegebenen Benutzer (Benutzername und ALPHA-Host) weiter anstatt sie zu exportieren.

Option	Bedeutung
-h	Die automatisch erzeugte Fax-ID für <i>filename</i> wird im Hexadezimalformat erzeugt. (Ohne diese Option wird im Dezimalformat erzeugt).
-H <i>n</i>	Max. Seitenlänge für Tiff.
-l	Exportiert das Logbuch. Der Name ergibt sich aus dem Basisnamen ( <i>filename</i> ), der mit dem Parameter <code>-f</code> angegeben wird, durch Anhängen von „log“, z. B. <code>empf47111log</code>
-L <i>loginid</i>	<i>loginid</i> steht für die eindeutige Login-Nummer, einer bestehenden Verbindung zu PAPAGENO. Diesen Wert erhalten Sie als Ausgabe des Kommandos <code>a_login</code> (siehe Seite 169).
-m	Ausgabe aller Dokumentenseiten in eine Datei. Nur für ASCII- und Tiff-Format verfügbar.
-o	Erzeugt eine ok- Datei, wenn die Beschreibung des Dokuments abgeschlossen ist. Damit kann einem anderen Programm signalisiert werden, dass die Bearbeitung abgeschlossen ist. Der Name ergibt sich aus dem Basisnamen ( <i>filename</i> ), der mit dem Parameter <code>-f</code> angegeben wird, durch Anhängen von „ok“, z. B. <code>empf4711ok</code>
-P <i>period</i>	Pollzeit auf den Eingang am ALPHA-Server. Es wird alle <i>period</i> Sekunden geprüft, ob mittlerweile neue Dokumente eingetroffen sind.
-P <i>password</i>	Passwort des Benutzers, falls gesetzt, in Hochkomma. (Erscheint nicht als Ausgabe des <code>ps</code> -Kommandos). Wenn Sie ihr Passwort nicht eingeben möchten, können Sie auch die Option <code>-L</code> verwenden.

Option	Bedeutung
-t <i>filetype</i>	ist der Dateityp des Dokuments. Es gibt 0 : X-Bitmap 1 : Tiff unkomprimiert 2 : Tiff RLE komprimiert 3 : Tiff PACK komprimiert 4 : Tiff G3 komprimiert 5 : Tiff G4 komprimiert 6 : Eps binär 7 : Eps unkomprimiert 8 : Eps komprimiert 9 : ASCII 10: Gif
-v	Ausführliche Meldungen.

a\_auto\_stat

Startet automatisch eine Aktion für die Sendedokumente des Benutzers, unter dessen Benutzer-Id das Kommando gestartet wurde. Dabei werden nur Dokumente berücksichtigt für die das Biff-Bit gesetzt ist. (Siehe a\_put\_bif, Seite 173, a\_exc\_bif, Seite 104).  
 (Vergl. auch die OMEGA-Konfigurationsvariable SEND\_CP, siehe Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Anh. I, Kapitel 1. „SEND\_CP“, Seite 349).

**Syntax**

a\_auto\_stat [ *Optionen* ]

**Optionen**

Option	Bedeutung
-d	Löscht das Dokument.
-D	Löscht das Dokument, aber nicht den Journaleintrag.
-j <i>format</i>	Druckt den Journaleintrag entsprechend dem angegebenen Format.

Option	Bedeutung
-L <i>loginid</i>	<i>loginid</i> steht für die eindeutige Login-Nummer, einer bestehenden Verbindung zu PAPAGENO. Diesen Wert erhalten Sie als Ausgabe von <code>a_login</code> .
-c <i>command</i>	Für <i>command</i> kann ein beliebiges Kommando eingegeben werden. Das Kommando wird für jedes Dokument des Benutzers aufgerufen. Intern werden die Parameter <i>faxid</i> , <i>user</i> , <i>tics</i> und <i>origfaxid</i> aktuell gesetzt. <i>faxid</i> : Fax-ID des Dokuments <i>user</i> : Benutzername, unter dessen ID das Kommando gestartet wurde <i>tics</i> : Gebühreneinheit (Option -t), sonst: 0 <i>origfaxid</i> : Ursprüngliche Fax-ID des Dokuments.
-o	Speichert den ursprünglichen Besitzer ab.
-p <i>period</i>	Überprüft alle <i>period</i> Sekunden auf neue Dokumente.
-P <i>password</i>	Passwort des Benutzer, falls gesetzt, in Hochkomma. (Erscheint nicht als Ausgabe des <code>ps</code> -Kommandos). Wenn Sie ihr Passwort nicht eingeben möchten, können Sie auch die Option -L verwenden.
-t	Ermittelt die Gebühreneinheiten ( <i>tics</i> ) zur Übergabe an -c <i>command</i> (siehe oben).
-v	Ausführliche Meldungen.

a\_bif

Überprüft, ob der Benutzer neue Nachrichten erhalten hat oder Fehler beim Versand aufgetreten sind. Diese Operation greift nicht auf die Datenbank zu, sondern auf den ALPHA-Server, belastet also das System nur gering.

**Syntax**

*a\_bif topf*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>topf</i>	0 : Ausgangsnachrichten 1 : Eingangsnachrichten 2 : Schreibtischnachrichten

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
J	Neue bzw. fehlerhafte Nachrichten vorhanden.
N	Keine neuen Nachrichten vorhanden.

*a\_bif\_new*

Siehe oben *a\_bif*. Überprüft darüber hinaus, ob Nachrichten mit dem completed-Status versehen sind. (Siehe dazu auch „*a\_exc\_status*“, Seite 105).

**Syntax**

*a\_bif\_new version biftyp topf*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>version</i>	0 für die Version des Befehls
<i>biftyp</i>	0 : neu 1 : completed (durchgeführt).
<i>topf</i>	0 : Ausgangsnachrichten 1 : Eingangsnachrichten 2 : Schreibtischnachrichten

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
J	Neue bzw. fehlerhafte bzw. completed Nachrichten vorhanden.
N	Keine neuen Nachrichten vorhanden.

a\_cancel\_s

Storniert einen Sendeauftrag. Aufträge mit dem Status `erledigt` und `Übertragung` können nicht storniert werden.

**Syntax**

a\_cancel\_s *faxid*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>faxid</i>	Eindeutige Nummer des Ausgangsdokuments.

a\_cha\_pw

Ändert das Passwort für den angegebenen Benutzer.

Dieser Befehl kann vom Benutzer FAXADM auch verwendet werden, wenn das alte Passwort nicht mehr bekannt ist. In diesem Fall müssen Sie als altes Passwort das Passwort des Benutzers FAXADM angeben.

Dadurch können Sie als Administrator z. B. die Passwörter aller Benutzer auf einen bestimmten Wert setzen.

Es existiert kein Aufruf, um das aktuell gesetzte Benutzerpasswort abzufragen.

**Syntax**

a\_cha\_pw *userid oldpassword newpassword*

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>userid</i>	Benutzername für den das Passwort geändert werden soll.
<i>oldpassword</i>	Altes Passwort des Benutzers (oder Passwort des Benutzers FAXADM).
<i>newpassword</i>	Neues Passwort des Benutzers.

`a_cha_s_rec`

Ändert Datenbankfelder (Eigenschaften) eines Sendedokuments.

### Syntax

`a_cha_s_rec < stdin`

### stdin

Die Werte für *nachtkz* und *res* müssen immer besetzt sein. Für die übrigen Felder können Sie den aktuellen Wert erhalten.

Zeile	Wert	Bedeutung
1	<i>faxid</i>	Eindeutige Nummer des Dokuments (Wert 0 verändert das Feld nicht).
2	<i>prio</i>	Sendepriorität des Dokuments (Wert 0 verändert das Feld nicht).
3	<i>comment</i>	Kommentarfeld des Dokuments (leer verändert das Feld nicht).
4	<i>sollzeit</i>	Zeitpunkt des nächsten Sendeversuchs mit folgender Syntax [ <i>dd.mm.jj</i> ] <i>hh</i> [ : <i>mm</i> [ : <i>ss</i> ] ] (Tag.Monat.Jahr Stunde:Minute:Sekunde) Wird kein Datum angegeben, so gilt das heutige Datum. (leer verändert das Feld nicht).

Zeile	Wert	Bedeutung
5	<i>nachtkz</i>	Nacht- oder Sofortsendung; j : Nachtaussendung, n : Sofort (Ein Wert muss angegeben werden).
6	<i>sollrepc</i>	max. Anzahl der Wiederholungen (Wert 0 verändert das Feld nicht).
7	<i>res</i>	Auflösung; 0 : entspricht wie gespeichert, 1 : fein, 2 : normal (Ein Wert muss angegeben werden)

*a\_cha\_s\_rec\_new*

Ändert Datenbankfelder (Eigenschaften) eines Sendedokuments. Ist dem erweiterten Datensatz ab der PAPAGENO-Version 5.2 angepasst.

### Syntax

*a\_cha\_s\_rec\_new* -s *selection* -n *sendAtNight*  
[*Optionen*] *faxid*

### Parameter

Parameter	Bedeutung
-s <i>selection</i>	Version auswählen: 1 für Version 1
-n <i>sendAtNight</i>	<i>sendAtNight</i> : y : um das Fax zum billigsten Tarif zu versenden. n : um das Fax sofort zu versenden.
<i>faxid</i>	Eindeutige Dokumentennummer.

### Optionen

Option	Bedeutung
-c <i>comment</i>	Für <i>comment</i> kann ein neuer Kommentar für das Dokument eingegeben werden (max. 30 Zeichen).

Option	Bedeutung
-l <i>sollrepc</i>	max. Anzahl der Wahlwiederholungen (Werte: 1 - 9)
-p <i>prio</i>	Priorität des Sendeauftrags. <i>priorität</i> steht für einen Wert zwischen 1 und 100 (Dezimalzahl).
-q <i>reqtimet</i>	Zeitpunkt des nächsten Sendeversuchs mit folgender Syntax [ <i>dd.mm.jj</i> ] <i>hh</i> [ : <i>mm</i> [ : <i>ss</i> ] ] (Tag.Monat.Jahr Stunde:Minute:Sek.) (max. 17 Zeiche)n.
-r <i>resolution</i>	Auflösung; 1 : fein, 2 : normal 0 : wie gespeichert (Voreinstellung)
-t <i>timeout</i>	Zeitpunkt, ab dem das Fax nicht mehr gesendet werden soll (Syntax: [ <i>dd.mm.jj</i> ] <i>hh</i> [ : <i>mm</i> [ : <i>ss</i> ] ] , maximal 17 Zeichen ). Wert 0 ändert nichts

`a_cha_userid`

Mit diesem Befehl können Sie als Benutzer FAXADM auf Nachrichten eines Benutzers zugreifen, ohne dessen Passwort zu kennen.

Voraussetzung: Als Benutzer FAXADM eingeloggt.

### Syntax

`a_cha_userid -s selection loginid userid`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
-s <i>selection</i>	1 für Version 1
<i>loginid</i>	Aktuelle <i>loginid</i> (Loginid des Benutzers FAXADM, wie sie durch den Befehl <code>a_login</code> ausgegeben wird).
<i>userid</i>	Benutzername (Kurzbezeichnung) des gewünschten Benutzers.

`a_che_cycle`

Überprüft, ob mit dem angegebenen Vertreter kein endloser Zyklus entsteht.

Dieser Aufruf wird nur noch aus Kompatibilitätsgründen versorgt. Der Server löst solche Zyklen problemlos auf. Eine Abprüfung kann also entfallen.

**Syntax**

```
a_che_cycle [userid] vertreth vertretu
```

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>vertreth</i>	ALPHA-Host des Vertreters.
<i>vertretu</i>	Benutzername des Vertreters.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>userid</i>	Benutzer, für den der Vertreter überprüft werden soll.

`a_che_login`

Überprüft, ob der Benutzer in PAPAGENO noch eine gültige Anmeldung besitzt.

Eine Anmeldung verliert ihre Gültigkeit, wenn sie durch `a_logout` unterbrochen wurde (z. B. aus einer Benutzer-Oberfläche).

**Syntax**

```
a_che_login loginid
```

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>loginid</i>	Ist der Returnwert von <code>a_login</code> , unter dessen Nummer im Moment gearbeitet wird.

### Ausgabe

Ausgabe	Bedeutung
keine	Die Anmeldung ist noch gültig.
No such loginid	Die Anmeldung ist nicht mehr gültig.

`a_check_group1` Prüft, ob ein Benutzer in einer Benutzergruppe enthalten ist. (Zu Benutzergruppe siehe Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil C, Kapitel 7. „So tragen Sie Benutzergruppen ein“, Seite 116).

### Syntax

`a_check_group1 groupid alphaid userid`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Benutzergruppe.
<i>alphaid</i>	ALPHA-Server des Benutzers.
<i>userid</i>	Kurzbezeichnung des Benutzers.

### Ausgabe

Ausgabe	Bedeutung
member	Benutzer ist in der Benutzergruppe enthalten.
not member	Benutzer ist nicht in der Benutzergruppe enthalten. Diese Ausgabe erfolgt auch, wenn es die Gruppe gar nicht gibt.

`a_check_perm` Prüft, ob der Benutzer, der eingeloggt ist, für das angegebene Telefonbuch die gewünschte Berechtigung hat.

**Syntax**

```
a_check_perm tbuchid permission
```

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>tbuchid</i>	Name des Telefonbuchs (Kurzbezeichnung).
<i>permission</i>	Berechtigung: 0 : Eintrag lesen 1 : Eintrag benutzen 2 : neuen Eintrag hinzufügen 3 : bestehenden Eintrag ändern 4 : Eintrag löschen 5 : Berechtigungen ändern und Telefonbuch löschen

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
allowed	Berechtigung gewährt.
denied	Berechtigung verweigert. Diese Ausgabe erfolgt auch, wenn es das Telefonbuch nicht gibt.

**a\_clean\_cache**      Löscht den Cache im ALPHA-Server.

**Syntax**

```
a_clean_cache
```

**a\_cp\_dok**            Kopiert ein PAPAGENO-Dokument in das angegebene Zieldokument.

Das Zieldokument ist immer ein Schreibtischdokument, da Eingangs- und Ausgangsdokumente nicht verändert werden dürfen. Der Benutzer muss Eigentümer des Zieldokuments sein und die Leseberechtigung für das Quelldoku-

ment haben. Existiert das Zieldokument bereits, so wird es überschrieben.

**Syntax**

*a\_cp\_dok sourcetopf sourcefaxid destfaxid*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>sourcetopf</i>	0 : Ausgangsdokument 1 : Eingangsdokument 2 : Schreibtischdokument
<i>sourcefaxid</i>	Nummer des zu kopierenden Dokuments. 0 entspricht dem Benutzernamen, d. h., das Zieldokument ist das gegenwärtig in der Benutzer-Oberfläche geladene Dokument (Arbeits-Dokument ohne Nummer).
<i>destfaxid</i>	Nummer des Zieldokuments (erzeugt mit <i>a_mk_dok</i> ). 0 entspricht dem Benutzernamen, d. h., das Zieldokument ist das gegenwärtig in der Benutzer-Oberfläche geladene Dokument (Arbeits-Dokument ohne Nummer).

*a\_cp\_page*

Kopiert eine Seite eines PAPAGENO-Dokuments in die angegebene Seite des Schreibtischdokuments.

**Syntax**

*a\_cp\_page sourcetopf sourcefaxid sourcepage destpage destpage*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>sourcetopf</i>	0 : Ausgangsdokument 1 : Eingangsdokument 2 : Schreibtischdokument

Parameter	Bedeutung
<i>sourcefaxid</i>	<p>Nummer des zu kopierenden Dokuments. Für dieses Dokument muss der Benutzer Leseberechtigung haben.</p> <p>0 entspricht dem Benutzernamen, d. h. das Sourcedokument ist das gegenwärtig bzw zuletzt in der Benutzer-Oberfläche geladene Dokument (Arbeits-Dokument ohne Nummer).</p>
<i>sourcepage</i>	zu kopierende Seite (Seitenzahl).
<i>destfaxid</i>	<p>Nummer des Zieldokuments (Erzeugt mit <i>a_mk_dok</i>).</p> <p>Dieses Dokument muss dem aufrufenden Benutzer gehören. (Ausnahme: Benutzer FAXADM).</p> <p>0 entspricht dem Benutzernamen, d. h., das Zieldokument ist das gegenwärtig in der Benutzer-Oberfläche geladene Dokument (Arbeits-Dokument ohne Nummer).</p>
<i>destpage</i>	<p>Seite in die kopiert werden soll. <i>destpage</i> steht für die Seitenzahl.</p> <p><i>destpage</i> kann eine bereits existierende Seite sein. Diese wird dann überschrieben.</p> <p>Ist <i>destpage</i> die Anzahl der Dokumentseiten+ 1, wird die Seite angefügt.</p> <p>Ist <i>destpage</i> größer als die Anzahl der Dokumentseite + 1, wird die Seite entsprechend angelegt. Die dazwischenliegenden Seiten bleiben frei.</p> <p>Das Dokument kann nicht versandt werden, solange es solche freien Seiten enthält. Diese müssen durch weitere <i>a_cp_page</i> oder <i>a_imp_page</i> Kommandos angelegt oder durch <i>a_del_page</i> gelöscht werden.</p>

*a\_del\_dok*

Löscht eine Nachricht.  
 Der Benutzer muss Eigentümer der Nachricht oder der Benutzer FAXADM sein.

**Syntax**

*a\_del\_dok topf faxid delentry*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>topf</i>	0 : Ausgangsnachrichten 1 : Eingangsnachrichten 2 : Schreibtischnachrichten
<i>faxid</i>	Nummer der zu löschenden Nachricht. Es dürfen keine Sendenachrichten gelöscht werden, die in Bearbeitung, unbearbeitet oder besetzt sind. Unbearbeitete oder besetzte Nachrichten können mit <i>a_cancel_s</i> storniert und dann gelöscht werden. 0 entspricht dem Benutzernamen, d.h., das Zieldokument ist das gegenwärtig in der Benutzer-Oberfläche geladene Dokument (Arbeits-Dokument ohne Nummer).
<i>delentry</i>	j : der Datenbankeintrag wird gelöscht n : der Datenbankeintrag wird nicht gelöscht.

*a\_del\_gwu*

Löscht einen PAPAGENO-Gateway-Benutzer aus der Datenbank.

**Syntax**

*a\_del\_gwu < stdin*

**stdin**

Zeile	Wert	Bedeutung
1	0	Version des Befehls
2	<i>gwtype</i>	Typ des PAPAGENO-Gateways (z. B.: SAP, SMTP, EXCHANGE, LOTUS-NOTES, OPENMAIL, BAAN, SCANJET).
3	<i>mailaddr</i>	Mailadresse des Gatewaybenutzers im jeweils richtigen Format des Gateways.

a\_del\_mu †

Löscht einen PAPAGENO-Gateway-Benutzer aus der Datenbank.  
Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl „a\_del\_gwu“, Seite 98.

**Syntax**

a\_del\_mu *mailadresse*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>mailaddr</i>	Mailadresse des Benutzers im jeweils richtigen Format.

a\_del\_page

Löscht eine Seite eines Schreibtischdokuments. Ausgangs- und Eingangsdokumente können nicht verändert werden. Der Benutzer muss Eigentümer des Dokuments oder der Benutzer FAXADM sein.

**Syntax**

a\_del\_page *faxid pagenr*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>faxid</i>	Nummer des betroffenen Dokuments
<i>pagenr</i>	zu löschende Seite. Die hinter <i>pagenr</i> liegenden Seiten ziehen dadurch um eine Seite nach vorne.

a\_del\_ra

Sucht den Eintrag einer externen Rücksendeadresse aufgrund der TSI in der dafür existenten Tabelle und löscht diesen. Der Eintrag kann entweder aus der Tabelle des eingeloggten Benutzers oder aus der allgemeinen Tabelle gelöscht werden (siehe auch „a\_get\_ra“, Seite 138).

**Syntax**

`a_del_ra [delimiter]< stdin`

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**stdin**

Zeile	Wert	Bedeutung
1	0	Version des Befehls.
2	<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
3	<i>tsi</i>	TSI (Absenderkennung) .
4	<i>userid</i>	Benutzername (Kurzbezeichnung). Nur der aktuelle Loginname kann eingetragen werden. Wenn die Zeile leer gelassen wird, wird der Eintrag aus der allgemeinen Tabelle gelöscht.
5	<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung des ALPHA-Hosts, für den der Benutzer eingetragen ist. Ist <i>userid</i> leer, muss auch <i>alphaid</i> leer gelassen werden.

Im Fehlerfall wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

`a_del_tebu`

Löscht ein Telefonbuch mit allen Einträgen.

Der Benutzer muss für dieses Telefonbuch die Administrations-Berechtigung haben.

**Syntax**

`a_del_tebu tbuchid [-1]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>tbuchid</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbuchs, das gelöscht werden soll.

**Option**

Option	Bedeutung
-1	löscht das Telefonbuch, aber nicht die Einträge.

`a_del_tebul`

Löscht einen Telefonbucheintrag.

Der Benutzer muss für das Telefonbuch die Löschberechtigung haben.

**Syntax**

```
a_del_tebul tbuchid telid
```

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>tbuchid</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbuchs.
<i>telid</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbucheintrags.

**Ausgabe (nur im Fehlerfall)**

Ausgabe	Bedeutung
<code>a_del_tebul:</code> <code>not ok</code>	Telefonbuch existiert nicht, Benutzer hat keine Löschberechtigung oder der Eintrag existiert nicht.

`a_del_tele` † Löscht einen Telefonbucheintrag im Telefonbuch `common`.  
Der Benutzer muss für dieses Telefonbuch die Administrations-Berechtigung haben.

**Syntax**

`a_del_tele` *teleid*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>teleid</i>	Kurzbezeichnung des Eintrags, der gelöscht werden soll.

`a_del_tgroup` Löscht eine Empfängergruppe.  
Der Benutzer muss die Administrator-Berechtigung für diese Gruppe haben.

**Syntax**

`a_del_tgroup` *tgroupid*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>tgroupid</i>	Zu löschende Empfängergruppe.

`a_del_tgroup1` Löscht einen Eintrag aus einer Empfängergruppe.  
Der Benutzer muss die Löschberechtigung für diese Gruppe haben.

**Syntax**

`a_del_tgroup1` *tgroupid* *tbuchid* *telid*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>tgroupid</i>	Name der Empfängergruppe.

Parameter	Bedeutung
<i>tbuchid</i>	Name des ausgewählten Telefonbuchs.
<i>telid</i>	Kurzbezeichnung des aus der Empfängergruppe zu löschenden Telefonbucheintrags.

`a_del_user`

Löscht einen Benutzereintrag im ALPHA-Server. Der ALPHA-Host wird anhand der Umgebungsvariablen `ALPHAHOST` erkannt oder als lokal angenommen. Der Eintrag wird automatisch im zugehörigen OMEGA-Server gelöscht. (`o_del_user` muss also nicht ausgeführt werden)

Wenn der Benutzer in entfernten ALPHA-Servern eingetragen ist, muss er dort auch gelöscht werden

**Syntax**

`a_del_user` *userid*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>userid</i>	Benutzername

`a_del_usrconf`

Löscht eine benutzerspezifische Konfigurationsvariable des gegenwärtig eingeloggtten Benutzers aus der Datenbank des ALPHA-Servers.

**Syntax**

`a_del_usrconf` *name*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>name</i>	Steht für einen Variablennamen. Variable, die mit einem Unterstrich „_“ beginnen, können nicht gelöscht werden.

### Ausgabe

Ausgabe	Bedeutung
ok	Eintrag wurde gelöscht.
not ok	Eintrag konnte nicht gelöscht werden.

a\_dump\_job\_list

Zeigt den momentanen Stand der Serialisierung.

### Syntax

a\_dump\_job\_list *maxanzahl*

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>maxanzahl</i>	Maximale Anzahl der Sendeaufträge der Serialisierung, die gezeigt werden sollen. Default: 100.000

### Ausgabe

In Datei `dump_job_list` im Verzeichnis `alpha`.

a\_exc\_bif

Setzt das „Biff-Bit“ für eine Nachricht und gibt aus, ob es zuvor gesetzt war oder nicht.

Das Biff-Bit steht bei einem Eingangs- oder Schreibtischdokument für noch nicht gelesen, bei einem Ausgangsdokument für fehlerhaft versendet.

Wenn für eine Sendenachricht das „Biff-Bit“ gesetzt ist, können mit `a_auto_stat` automatisch Aktionen gestartet werden.

### Syntax

a\_exc\_bif *topf faxid bif*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>topf</i>	0 : Ausgangsnachrichten 1 : Eingangsnachrichten 2 : Schreibtischnachrichten
<i>faxid</i>	Eindeutige Nachrichtennummer.
<i>bif</i>	j : Biff-Bit setzen n : Biff-Bit rücksetzen

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
J	Biff-Bit war zuvor gesetzt.
N	Biff-Bit war zuvor nicht gesetzt.

Im Fehlerfall wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

`a_exc_status`

Weist einer Nachricht einen bestimmten Status zu und gibt diesen Status aus.

**Syntax**

`a_exc_status topf faxid status flag`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>topf</i>	0 : Ausgangsnachrichten 1 : Eingangsnachrichten 2 : Schreibtischnachrichten
<i>faxid</i>	Eindeutige Nachrichtennummer.

Parameter	Bedeutung
<i>status</i>	0 : gelesen 1 : gedruckt 2 : gesendet 3 : gelöscht 4 : Biff-Bit soll nach Versand gesetzt werden. 5 : die Nachricht wird lokal verschickt (kein Least-Cost-Routing) 6 : Auftrag beendet (completed) 7 : Telex Es kann nur <b>ein</b> Status angegeben werden.
<i>flag</i>	j : Status setzen. n : Status rücksetzen.

### Ausgabe

Ausgabe	Bedeutung
J	Der angegebene Status war zuvor gesetzt.
N	Der angegebene Status war zuvor nicht gesetzt.

`a_exit`

Beendet den ALPHA-Server, entsprechend der Umgebungsvariablen `ALPHAHOST` bzw. `lokal`.

### Syntax

`a_exit`

`a_exp_dok`

Exportiert ein Dokument in eine Datei.

Ein Fax als ASCII-Text oder Tiff, eine SMS als Text, eine Voice-Mail als Wav.

### Syntax

`a_exp_dok -f filename [Optionen] faxid`

## Parameter

Parameter	Bedeutung
-f <i>filename</i>	<p><i>filename</i> bezeichnet den Basis-Dateinamen, den die Dokumente erhalten sollen. Dieser Dateiname besteht aus einem Namensteil und dem Zeichen „#“ als Platzhalter für eine eindeutige Fax-ID.</p> <p>Beispiel: Wird für <i>filename</i>: <code>.../tmp/empf#</code> angegeben, werden die Dokumente im Verzeichnis <code>.../tmp</code> unter den Namen <code>empf4711</code>, <code>empf4712</code>, <code>empf4713</code>, etc. abgelegt.</p> <p>Wird die Option <code>-m</code> (siehe unten) nicht angegeben, wird jede Seite eines Dokuments als eigene Datei angelegt. An den Basisnamen werden die jeweilige Seitennummern angehängt.</p> <p>Beispiel: Für <i>filename</i> wird <code>empf#</code> angegeben. Ein dreiseitiges Eingangsdokument wird im aktuellen Verzeichnis unter den Namen <code>empf4711_1</code>, <code>empf4711_2</code>, <code>empf4711_3</code> abgelegt.</p> <p>(Statt „_“ kann jedes beliebige Zeichen zur besseren Lesbarkeit der Dateinamen eingegeben werden).</p> <p>Voreingestellt ist: <code>/tmp/cfexp#</code></p>
<i>faxid</i>	<p>Fax-ID des Dokuments, das exportiert werden soll.</p> <p>Sie können auch mehrere Fax-Ids oder einen Bereich angeben.</p> <p>Beispiel:  <code>4711,4715, 4720 - 4725</code></p>

## Optionen

Option	Bedeutung
-c <i>command</i>	Kommando, das nach dem Exportieren ausgeführt werden soll.
-d	Löscht das Dokument.

Option	Bedeutung
-D	Löscht das Dokument, aber nicht den Journaleintrag.
-h	Die automatisch erzeugte Fax-ID für <i>filename</i> wird im Hexadezimalformat erzeugt. (Ohne diese Option wird im Dezimalformat erzeugt).
-H <i>n</i>	Maximale Seitenhöhe.
-l	Exportiert das Logbuch des Dokumentes. Der Name ergibt sich aus dem Basisnamen ( <i>filename</i> ), der mit dem Parameter <i>-f</i> angegeben wird, durch anhängen von „log“.
-v	Ausführliche Meldungen.
-m	Alle Seiten des Dokuments in eine Datei (für Tiff- ASCII- und Wav-Format verfügbar).
-o	Erzeugt nach Abschluss des Exports ein ok-File (Dos-Zugriff).
-b	Änderung des Bitorderings bei Tiffdokumenten (1sb2msb).
-p <i>pool</i>	0 : Ausgangsdokument 1 : Eingangsdokument 2 : Schreibtischdokument
-t <i>filetyp</i>	ist der Dateityp des Dokuments. Es gibt 0 : X-Bitmap 1 : Tiff unkomprimiert 2 : Tiff RLE komprimiert 3 : Tiff PACK komprimiert 4 : Tiff G3 komprimiert 5 : Tiff G4 komprimiert 6 : Eps binär 7 : Eps unkomprimiert 8 : Eps komprimiert 9 : ASCII 10: Gif 11: PDF/Tiff G4 komprimiert 12: Wav

`a_find_do` Sucht bestimmte Nachrichten in der Datenbank und führt gezielt Aktionen, wie z. B. löschen, Statistiken erstellen, etc. mit diesen Nachrichten aus. Ermöglicht auch das Erfassen benutzerspezifischer Gebühren.

**Syntax**

```
a_find_do -B basket -s selection timeoption action
[option]
```

Eine ausführliche Beschreibung der Parameter und Optionen mit einigen Beispielen finden Sie im Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil E, Kapitel 5. „Nachrichten finden und Aktionen starten“, Seite 209.

Detailliertere Informationen erhalten Sie online auch durch den Aufruf von:

```
a_find_do -?
```

Hilfetexte zu Parametern können durch

```
a_find_do -h selection
```

```
a_find_do -h time
```

```
a_find_do -h format
```

aufgerufen werden.

`a_forward` Leitet eine Nachricht an einen Benutzer oder eine Gruppe weiter.

**Syntax**

```
a_forward sourcetopf faxid desthost destuser groupid
desttopf
```

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>sourcetopf</i>	0 : Ausgangsnachrichten 1 : Eingangsnachrichten 2 : Schreibtischnachrichten
<i>faxid</i>	Eindeutige Nachrichtennummer. Der Benutzer muss die Leseberechtigung für die Nachricht haben.
<i>desthost</i>	ALPHA-Hostname des Zielbenutzers.
<i>destuser</i>	Benutzer, an den die Nachricht weitergeleitet werden soll.
<i>groupid</i>	Gruppe, an die die Nachricht weitergeleitet werden soll.
<i>destopf</i>	0 : Ausgangsnachrichten 1 : Eingangsnachrichten 2 : Schreibtischnachrichten

`a_get_actions` Liefert die aktuellen Werte für die Aktionen beim Senden und Empfangen zurück.

Die Darstellung der Ausgabewerte wird beim Aufruf als Parameter mitgegeben.

### Syntax

`a_get_actions [userid] true string false string`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>true string</i>	Ausgabewert, wenn die Aktion gesetzt ist, z. B. Ja oder +
<i>false string</i>	Ausgabewert, wenn die Aktion nicht gesetzt ist, z. B. nein oder -

**Option**

Option	Bedeutung
<i>userid</i>	Eindeutiger Benutzername, Voreinstellung ist der Loginname.

**Ausgabe**

4x3 Zeilen für Druck, Mail, Lichtsignal und Tonsignal. Ausgegeben wird für jede Zeile der Wert *true string* oder *false string*.

Zeile	Aktion	Bedeutung
1 2 3	Druck	nach dem erfolgreichen Senden nach Fehler beim Senden beim Empfang
4 5 6	Mail	nach dem erfolgreichen Senden nach Fehler beim Senden beim Empfang
7 8 9	Lichtsignal	nach dem erfolgreichen Senden nach Fehler beim Senden beim Empfang
10 11 12	Tonsignal	nach dem erfolgreichen Senden nach Fehler beim Senden beim Empfang

`a_get_board`



Fragt das „Rote Brett“ nach Fehlermeldungen ab.

Im „Roten Brett“ stehen alle Fehlermeldungen, die nicht einzelne Dokumente, sondern den gesamten Betrieb betreffen. Ersetzt durch `a_get_board1`, Seite 112

Ausgabe in Metasprache (siehe `meta2lang`, Seite 199).

**Syntax**

`a_get_board color`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>color</i>	Farbe des Brettes. Zur Zeit gibt es nur 0 für „rot“.

### Ausgabe

Ausgabe	Bedeutung
<i>fehlermeldung</i>	Ausgabe der Fehlermeldungen in Metasprache. Auch wenn derzeit keine Fehlermeldungen im Roten Brett stehen, werden Datum und Uhrzeit der letzten Änderung ausgegeben.

`a_get_board1`

Fragt das „Rote Brett“ nach Fehlermeldungen ab. Sprache der Ausgabe kann gewählt werden.

### Syntax

`a_get_board1 color lang [oldchange]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>color</i>	0 : rot
<i>lang</i>	Sprache, in der die Fehlermeldungen ausgegeben werden sollen. Die Syntax entspricht der der Umgebungsvariablen <code>LANGUAGE_IDENTIFIER</code> (Siehe Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Anh. I, Kapitel 3. „LANGUAGE_IDENTIFIER“, Seite 365).

**Option**

Option	Bedeutung
<i>oldchange</i>	Hat sich auf dem Roten Brett nach dem Zeitpunkt „oldchange“ eine Änderung ergeben, so wird die komplette Liste der Fehlermeldungen ausgegeben.

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
<i>fehlermeldung</i>	Die Ausgabe der Fehlermeldungen erfolgt in der Sprache entsprechend des Werts, der für den Parameter <i>lang</i> angegeben wurde. Als Zeichensatz wird ISO 8859-1 verwendet. Auch wenn derzeit keine Fehlermeldungen im Roten Brett stehen, werden Datum und Uhrzeit der letzten Änderung ausgegeben.

a\_get\_cfdata

Gibt die Anzahl der zulässigen bzw. gerade angemeldeten Benutzer und Geräte aus.

**Syntax**

```
a_get_cfdata [j]
```

**Option**

Option	Bedeutung
j	immediate. Die Information ist aktuell, denn sie wird über den ALPHA-Server direkt vom OMEGA-Server abgerufen. Dadurch ist aber die Belastung des Netzwerks höher.

**Ausgabe**

Anzahl der zulässigen bzw. gerade angemeldeten Benutzer

und Geräte. Ist die aktuelle Lizenz ungültig, so wird die Anzahl der zulässigen Benutzer als 0 ausgegeben.

`a_get_compat`

Gibt das Kompatibilitätsintervall des ALPHA-Servers an. Damit kann überprüft werden, ob z. B. eine neue Version eines Clients mit der installierten Server-Version noch kompatibel ist.

Beispiel:

Ein neuer Client hat den Wert 7. `a_get_compat` liefert für den Server die Werte 1-6 (1=low und 7=high). Client und Server sind nicht miteinander kompatibel.

**Syntax**

`a_get_compat`

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
<i>l</i>	low (Dezimalzahl) Gibt die älteste Version an, die noch hierzu kompatibel ist.
<i>h</i>	high (Dezimalzahl) Gibt den aktuellen Funktionsumfang des ALPHA-Servers an.

`a_get_config`

Fragt eine Konfigurationsvariable aus der OMEGA-Datenbank ab.

**Syntax**

`a_get_config name rq_type`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>name</i>	OMEGA-Konfigurationsvariablen, z. B.: ERR2BUSY, DB S DELET, GS3L2, HORIZON, MAIL LANG, POLLING, SEND CP, REC CP, SPECIALnn, USERPRIVS, WINCLIENT (Siehe Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Anh. I, Kapitel 1. „OMEGA-Konfigurationsvariablen“, Seite 281).
<i>rq_type</i>	0 : cached Die Information wird vom OMEGA-Server über den cache-Speicher des ALPHA-Servers abgerufen und anschließend dort hinterlegt. Bei erneuter Abfrage des Variablenwerts wird die Information dem cache-Speicher entnommen. Die Information ist nicht immer aktuell, denn die Abfrage des ALPHA-Servers an den OMEGA-Server erfolgt alle 10 Minuten. 1 : uncached Die Information wird vom OMEGA-Server über den ALPHA-Server abgerufen, aber nicht im cache-Speicher hinterlegt. 2 : immediate: Die Information ist aktuell, denn sie wird über den ALPHA-Server direkt vom OMEGA-Server abgerufen. Dadurch ist aber die Belastung des Netzwerks höher.

**Ausgabe**

Wert der Variablen.

`a_get_e` †

Gibt eine Liste der Eingangsnachrichten aus.

Sortiert anhand der Dokument-ID.

Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl „`a_get_eb`“, Seite 117.

**Syntax**

`a_get_e loginid selection [-u] [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>loginid</i>	Eindeutige Nummer, mit der der Benutzer im ALPHA-Server angemeldet ist. Siehe auch: <code>a_login</code> , Seite 169.
<i>selection</i>	Auswahl der Nachrichten 0 : alle 1 : neue 2 : Fehlerstatus gesetzt

**Optionen**

Option	Bedeutung
<code>-u</code>	Ohne Ausgabe der Anzahl der gefundenen Einträge.
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

`a_get_e_rec`

Gibt die Daten einer Eingangsnachricht aus.

**Syntax**

`a_get_e_rec faxid [-u] [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>faxid</i>	Eindeutige Faxid der Nachricht innerhalb eines Ordners und ALPHA-Servers.

**Optionen**

Option	Bedeutung
<code>-u</code>	Ausgabe des Fehler-Status in Worten.

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung ist: neue Zeile.

### Ausgabe

Ausgabe	Bedeutung
<i>faxid</i>	Eindeutig Nummer einer Nachricht.
<i>userid</i>	Besitzer der Nachricht (Benutzername).
<i>status</i>	Bitfeld für den Status (Hexadezimalzahl).
<i>errstat</i>	Allgemeiner Fehlerstatus der Nachricht.
<i>seiten</i>	Anzahl der Seiten.
<i>comment</i>	Eingetragener Kommentar.
<i>absender</i>	TSI des Absenders.
<i>empfszeit</i>	Empfangszeitpunkt.
<i>dauer</i>	Dauer der Übertragung (in Sekunden).
<i>lineid</i>	Name der Eingangsleitung/ interne Empfängernummer.
<i>abscomm</i>	Kommentarfeld, des zum Absender passenden Telefonbucheintrags oder die Kopie der Absenderkennung.

`a_get_eb`

Gibt blockweise eine Liste der Eingangsnachrichten eines Benutzers aus.

Sortiert anhand der Dokument-ID.

### Syntax

`a_get_eb loginid selection pos anz [-u] [delimiter]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>loginid</i>	Eindeutige Nummer, mit der der Benutzer im ALPHA-Server angemeldet ist. Siehe auch: <code>a_login</code> , Seite 169.

Parameter	Bedeutung
<i>selection</i>	Auswahl der Nachrichten 0 : alle 1 : neue 2 : Fehlerstatus gesetzt 3 : öffentliche 4 : versendete mit Status "completed".
<i>pos</i>	<i>pos</i> gibt die FaxID einer Nachricht an. Die Abfrage erfolgt ab der Startposition <i>pos</i> .
<i>anz</i>	Zahl der auszugebenden Einträge. <i>anz</i> = 0: alle Einträge ab <i>pos</i> werden ausgegeben. <i>anz</i> = < 0 (negatives Vorzeichen): ab <i>pos</i> wird rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

### Optionen

Option	Bedeutung
-u	Ohne Ausgabe der Anzahl der gefundenen Einträge.
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

### Ausgabe

Die Liste ist immer aufsteigend sortiert. Sie entspricht dem vollen Datenbankinhalt des Eingangsjournals.

Eine Beschreibung des Aufbaus des Eingangsjournals finden Sie in der Datei \$FAXROOT/alpha/FILE.DES

a\_get\_faxl †

Gibt die Konfiguration eines Endgeräts aus.  
 Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl „a\_get\_fxl“, Seite 120.

### Syntax

a\_get\_faxl [*delimiter*] < *stdin*

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung ist: neue Zeile.

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>lineId</i>	Kurzbezeichnung eines Kommunikations-Endgeräts.

`a_get_fre_ll`  
†

Gibt die freien Kommunikations-Endgeräte aus, die die gewünschten Hardware-Eigenschaften anbieten können.

**Syntax**

`a_get_fre_ll [hwfeat]`

**Option**

Option	Bedeutung
<i>hwfeat</i>	Gewünschte Eigenschaften. Zu den möglichen Werten siehe Anh. IV, Kapitel 1. „hwfeat – Hardware-Eigenschaften“, Seite 276. Siehe auch <code>a_get_faxl</code> †, Seite 118, Ausgabe, Zeile 10.

**Ausgabe**

Ausgabe der Endgeräte, die die gewünschten Hardware-Eigenschaften unterstützen, bzw. aller Endgeräte, wenn *hwfeat* nicht angegeben ist. Die Eigenschaften werden als Hexadezimalzahlen ausgegeben.

a\_get\_fxl\_ll



Gibt alle Kommunikations-Endgeräte aus, die die gewünschten Hardware-Eigenschaften anbieten können.

**Syntax**

a\_get\_fxl\_ll [*hwfeat*] [-u]

**Optionen**

Option	Bedeutung
<i>hwfeat</i>	Gewünschte Eigenschaften. Zu den möglichen Werten siehe Anh. IV, Kapitel 1. „Mögliche Werte für einige Parameter“, Seite 275.
-u	Nur Ausgabe der <i>LineId</i> und des <i>Kommentars</i> .

**Ausgabe**

Ausgabe der Leitungen, die die gewünschten Hardware-Eigenschaften unterstützen, bzw. aller Endgeräte, wenn *hwfeat* nicht angegeben ist. Die Eigenschaften werden als Hexadezimalzahlen ausgegeben.

a\_get\_fxln

Gibt die Konfiguration eines Endgeräts aus (Zu „Konfiguration eines Geräts eintragen“ siehe „o\_put\_fxln“, Seite 254).

**Syntax**

a\_get\_fxln [*delimiter*] < *stdin*

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung ist: neue Zeile.

**stdin**

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	0	Versionsnummer des Befehls.
2	<i>lineId</i>	Kurzbezeichnung des Kommunikations-Endgeräts.

**Ausgabe siehe Eingabe von** „o\_put\_fxln“, Seite 254.

Im Fehlerfall wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

**a\_get\_gr\_doc**

Wenn ein Benutzer eine Eingangsnachricht, die an eine Empfänger-Gruppe gesendet wurde, aufruft, löst er den Befehl `a_get_gr_doc` aus. Damit wird die Nachricht aus dem Eingang der anderen Gruppenmitglieder gelöscht. So kann Doppelbearbeitung vermieden werden.

**Syntax**

```
a_get_gr_doc group[@hostid] [password]
```

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>group</i>	Kurzbezeichnung der Gruppe, Beispiel: <code>einkauf</code>

**Optionen**

Option	Bedeutung
<i>hostid</i>	Host, auf dem die Gruppe eingerichtet ist. Beispiel: <code>einkauf@zentral</code>
<i>password</i>	Passwort der Gruppe, wenn es existiert.

a\_get\_gwu

Gibt die vollständigen Daten eines PAPAGENO-Gateway-Benutzers aus der Mail-Benutzer-Datenbank aus.

**Syntax**

a\_get\_gwu [*delimiter*] < *stdin*

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung ist: neue Zeile.

**stdin**

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	0 oder 1	Versionsnummer des Befehls. 0 : Gatewaybenutzer über die Mail-Adresse suchen. 1 : Gatewaybenutzer über die Durchwahlnummer suchen.
2	<i>gwtype</i>	Typ des PAPAGENO-Gateways (z. B.: SAP, SMTP, EXCHANGE, LOTUSNOTES, OPENMAIL, BAAN, SCANJET).
3	<i>mailaddr</i> oder <i>lineid</i>	Mailadresse des Gatewaybenutzers. (Version 0) oder Durchwahlnummer des Gatewaybenutzers. (Version 1)
4	<i>touch</i>	Zugriffszeit: y für ja, n für nein

**Ausgabe**

Zeile	Ausgabe	Bedeutung
1	<i>gwtype</i>	Typ des PAPAGENO-Gateways (z. B.: SAP, SMTP, EXCHANGE, LOTUSNOTES, OPENMAIL, BAAN, SCANJET).

Zeile	Ausgabe	Bedeutung
2	<i>mailaddress</i>	Mailadresse des Gatewaybenutzers.
3	<i>lineid</i>	Durchwahlnummer des Benutzers.
4	<i>touch</i>	letzter Zugriff: UNIXinternes Zeitformat. Mit <i>a_zeitstring</i> (Seite 198) kann diese Ausgabe in echte Zeit gewandelt werden.

`a_get_gwu_ll`

Gibt eine Liste der vollständigen Daten von PAPAGENO-Gateway-Benutzern aus der Mail-Benutzer-Datenbank aus.

**Syntax**

`a_get_gwu_ll [delimiter] < stdin`

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung ist: Leerzeichen.

**stdin**

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	0 oder 1	Versionsnummer des Befehls. 0 : Gatewaybenutzer über die Mail-Adressen suchen. 1 : Gatewaybenutzer über die Durchwahlnummern suchen.
2	<i>gwtype</i>	Typ des PAPAGENO-Gateways (z. B.: SAP, SMTP, EXCHANGE, LOTUSNOTES, OPENMAIL, BAAN, SCANJET).

Zeile	Eingabe	Bedeutung
3	<i>pos</i>	<i>pos</i> ist die Startposition. <i>pos</i> gibt die <b>Mailadresse</b> des ersten Benutzereintrags an (Version 0) oder <i>pos</i> gibt die <b>Durchwahlnummer</b> des ersten Benutzereintrags an (Version 1), ab dem die Daten ausgegeben werden sollen. Leer bedeutet Listenanfang.
4	<i>anz</i>	Es werden maximal <i>anz</i> Einträge ausgegeben. Wenn <i>anz</i> = 0, werden alle Einträge ab <i>pos</i> ausgegeben. Hat <i>anz</i> ein negatives Vorzeichen, so wird von da ab rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.
5	<i>touch</i>	Zugriffszeit: y für ja, n für nein

### Ausgabe

siehe „a\_get\_gwu“, Seite 122.

`a_get_inf`

Fragt die `.inf`-Datei für das Dokument ab.  
Dort sind binär die verfügbaren Kodierungsvarianten für jede Seite des Dokuments abgelegt.

### Syntax

`a_get_inf topf faxid [-u]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>topf</i>	0 : Ausgangsdokument 1 : Eingangsdokument 2 : Schreibtischdokument
<i>faxid</i>	Eindeutige Nummer des Dokuments.

**Option**

Option	Bedeutung
-u	Ist die Kodierung im ASCII-Format.

**Ausgabe**

In der Regel werde nicht druckbare Zeichen ausgegeben. Sie können sie sichtbar machen, z. B. durch den Befehl (unter UNIX): `a_get_inf |od -c`

`a_get_jezt`

Gibt Tagesdatum und Zeit des ALPHA-Servers im UNIX Internformat aus.

**Syntax**

```
a_get_jezt
```

**Ausgabe**

Anzahl der Sekunden, die seit dem 01.01.1970 verstrichen sind.

`a_get_kzg`

Gibt ein Protokoll des ALPHA-Servers aus.

„kzg“ steht für Kurzzeitgedächtnis.

(Siehe auch Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil F, Kapitel 3. „So verfolgen Sie den Ablauf in Servern, Treibern, Gateways“, Seite 258).

**Syntax**

```
a_get_kzg [period]
```

**Option**

Option	Bedeutung
<i>period</i>	Der Prozess pollt alle <i>period</i> Sekunden nach den aktuellen Änderungen und Tätigkeiten im ALPHA-Server.

`a_get_log` † Gibt die gesamte Logbuchdatei der angegebenen Nachricht in Metasprache aus.  
Die Metasprache kann durch den Befehl `meta2lang` (Seite 199) umgewandelt werden.

**Syntax**

`a_get_log topf faxid`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>topf</i>	0 : Ausgang 1 : Eingang 2 : Schreibtisch
<i>faxid</i>	Eindeutige Nummer innerhalb des Ordners und ALPHA-Servers.

**Ausgabe**

Alle Zeilen des Logbuchs in Metasprache.

`a_get_logb` Gibt das Logbuch der angegebenen Nachricht zeichenweise und in Metasprache aus.  
Die Metasprache kann durch den Befehl `meta2lang` umgewandelt werden (siehe unten Seite 199).

**Syntax**

`a_get_logb topf faxid pos lng`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>topf</i>	0 : Ausgang 1 : Eingang 2 : Schreibtisch
<i>faxid</i>	Fax-ID des Dokuments.

Parameter	Bedeutung
<i>pos</i>	Startposition, ab der ausgegeben wird. 0 entspricht dem Anfang des Logbuchs. Im Normalfall geben Sie für <i>pos</i> zunächst 0, für <i>lng</i> eine Zahl, z. B. 1000 ein. Die ersten 1000 Zeichen des Logbuchs werden ausgegeben. Als Ausgabewert erhalten Sie die Zahl der ausgegebenen Bytes (z. B. 777). Diese Zahl ist der Wert für <i>pos</i> , wenn Sie sich den nächsten Block ausgeben lassen möchten, usw.
<i>lng</i>	Maximale Anzahl der Ausgabe-Zeichen. Voreinstellung: Ausgabe des gesamten Logbuchs. Das Logbuch wird dabei blockweise vom Server abgerufen.

### Ausgabe

Die angegebenen Zeichen des Logbuchs nach *stdout*, die Werte, die unten beschrieben sind nach *stderr*.

`Page-dat-len: anz` ist die Endposition. Diese kann mit der Option *pos* für eine weitere Ausgabe als Startposition angegeben werden.

Ausgabe	Bedeutung
Ok: 1 oder 0	1 = ok, 0 = nicht ok
Lng: <i>lng</i>	<i>lng</i> ist die Zahl der vorhandenen Bytes.
Page-dat-len: <i>anz</i>	<i>anz</i> ist die Anzahl der ausgegebenen Bytes.

`a_get_logl`

Gibt das Logbuch einer Nachricht in der gewünschten Sprache zeilenweise aus.

### Syntax

`a_get_logl topf faxid [pos [lng [lang]]]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>topf</i>	Ordner, dem die Nachricht zugeordnet ist. 0 : Ausgang 1 : Eingang 2 : Schreibtisch
<i>faxid</i>	ID der Nachricht.

### Optionen

Optionen	Bedeutung
<i>pos</i>	Startposition, ab der ausgegeben wird. 0 entspricht dem Anfang der Nachricht. Im Normalfall geben Sie für <i>pos</i> zunächst 0, für <i>lng</i> eine Zahl, z. B. 10 ein. Die ersten 10 Zeilen des Logbuchs werden ausgegeben. Als Ausgabewert erhalten Sie die Zahl der ausgegebenen Bytes (z. B. 777). Diese Zahl ist der Wert für <i>pos</i> , wenn Sie sich den nächsten Block ausgeben lassen möchten, usw.
<i>lng</i>	Maximale Anzahl der Ausgabe-Zeilen. Voreinstellung: Ausgabe des gesamten Logbuchs. Das Logbuch wird dabei blockweise vom Server abgerufen.
<i>lang</i>	Angabe der Ausgabesprache, Syntax analog der Umgebungsvariablen LANGUAGE_IDENTIFIER Der eingestellte Zeichensatz wird nicht ausgewertet. Die Ausgabe erfolgt immer im Zeichensatz ISO8859.

### Ausgabe

Die angegebenen Zeilen des Logbuchs und die Endposition. Diese kann mit der Option *pos* für einen weitere Ausgabe als Startposition angegeben werden.

`a_get_mu_a_ll`

Gibt eine Liste mit PAPAGENO Gateway-Benutzern aus der Mail-Benutzer-Datenbank anhand der Mailadresse aus. (Dieser Befehl ist ersetzt durch „a\_get\_gwu\_ll“, Seite 123).

**Syntax**

```
a_get_mu_a_ll pos anz [delimiter]
```

`a_get_mu_addr`

Gibt die Adresse eines PAPAGENO-Gateway-Benutzers anhand der Mailadresse aus. (Dieser Befehl ist ersetzt durch „a\_get\_gwu“, Seite 122).

**Syntax**

```
a_get_mu_addr mailaddr [delimiter]
```

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>mailaddr</i>	Mailadresse des gesuchten Benutzers.

`a_get_mu_l_ll`

Gibt eine Liste mit PAPAGENO-Gateway-Benutzern aus der Mail-Benutzer-Datenbank anhand der Durchwahlnummer aus. (Dieser Befehl ist ersetzt durch „a\_get\_gwu\_ll“, Seite 123).

**Syntax**

```
a_get_mu_l_ll pos anz [delimiter]
```

`a_get_mu_line`

Gibt die Adresse eines PAPAGENO-Gateway-Benutzers anhand der Durchwahlnummer aus. (Dieser Befehl ist ersetzt durch „a\_get\_gwu“, Seite 122).

**Syntax**

```
a_get_mu_line lineid [delimiter]
```

`a_get_nue_nr` Gibt eine eindeutige Nummer des Nue-Servers aus.

**Syntax**

`a_get_nue_nr`

**Ausgabe**

Liefert eine eindeutige Nummer des Synchronisations-Servers NUE, der dem angesprochenen ALPHA-Server zugeordnet ist. Diese Nummer ist für jeden einzelnen NUE-Server eindeutig. Dies gilt jedoch nicht für mehrere NUE-Server (auf verschiedenen Rechnern) innerhalb einer Installation.

Ausgabe	Bedeutung
<i>nummer</i>	Eindeutige Nummer des NUE-Servers.
-1	Nue-Server ist nicht ansprechbar.

Im Fehlerfall wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

`a_get_o_group` Gibt Kurzbezeichnung und „Beschreibung“ der angegebenen Benutzergruppe aus, die im OMEGA-Server gespeichert ist.

**Syntax**

`a_get_o_group groupid [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Benutzergruppe.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Zeile.

`a_get_o_user`

Gibt die Daten eines Benutzers aus, die im OMEGA-Server gespeichert sind.

**Syntax**

```
a_get_o_user alphaid userid [delimiter]
```

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung des ALPHA-Hosts, auf dem der Benutzer eingerichtet ist.
<i>userid</i>	Benutzername.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung ist: neue Zeile.

**Ausgabe (in einer Zeile):**

Ausgabe	Bedeutung
<i>alphaid</i>	ALPHA-Host des Benutzers.
<i>userid</i>	Kurzbezeichnung des Benutzers.
<i>name</i>	Kommentar (langer Name).
<i>vertreth</i>	ALPHA-Host des eingetragenen Vertreters.
<i>vertretu</i>	Benutzername des eingetragenen Vertreters.

Ausgabe	Bedeutung
<i>kopie</i>	Kopie bei Weiterleitung an Vertreter behalten (j/n).
<i>barcode</i>	Barcode des Benutzers.
<i>prio</i>	Globale Priorität des Benutzers.

`a_get_p` †

Gibt eine Liste der Schreibtischnachrichten eines Benutzers aus. Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl „`a_get_pb`“, Seite 135.

**Syntax**

`a_get_p loginid selection [-u] [delimiter]`

`a_get_p_rec`

Gibt die Daten einer Schreibtischnachricht aus.

**Syntax**

`a_get_p_rec faxid [-u] [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>faxid</i>	Eindeutige Id einer Nachricht innerhalb eines Ordners und ALPHA-Servers.

**Optionen**

Option	Bedeutung
<code>-u</code>	Ausgabe des Status in Worten.
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung ist: neue Zeile.

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
<i>faxid</i>	Eindeutige ID einer Nachricht.

Ausgabe	Bedeutung
<i>userid</i>	Besitzer der Nachricht (Benutzername).
<i>public</i>	N: allgemeine Nachricht, J: private Nachricht (Voreinstellung).
<i>status</i>	Bitfeld für den Status (Hexadezimalzahl).
<i>seiten</i>	Anzahl der Seiten.
<i>comment</i>	Eingetragener Kommentar.
<i>crezeit</i>	Erstellungszeitpunkt ( <i>dd.mm.yy hh:mm:ss</i> ).

`a_get_page` †

Gibt eine Seite im internen Format aus (Austausch von Dokumenten zwischen Maschinen ohne Konvertierungsverluste). Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl `a_get_pageb`, Seite 133.

### Syntax

`a_get_page topf faxid seitennr pagecode`

`a_get_pageb`

Gibt eine Seite blockweise im internen Format aus. Blockgröße kann über die Variable `CF_EXPBLOCK` geändert werden (Administrationshandbuch, Anhang I, Kapitel 3).

### Syntax

`a_get_pageb topf faxId seitennr pagecode pos lng`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>topf</i>	0 : Ausgangsdokumente 1 : Eingangsdokumente 2 : Schreibtischdokumente
<i>faxid</i>	Eindeutige Dokumentennummer.
<i>seitennr</i>	Gewünschte Seite.

Parameter	Bedeutung
<i>pagecode</i>	Gespeicherte Auflösung der Seite z. B. 0 : für Bildinformation (fein) 1 : für Bildinformation (normal) 4 : für Textinformation Zu den anderen möglichen Werten siehe Anh. IV, Kapitel 1. „pagecode - Seiten- codierung“, Seite 275.
<i>pos</i>	Startposition, ab der ausgegeben wird. 0 entspricht dem Anfang der Seite. Im Normalfall geben Sie für <i>pos</i> zunächst 0, für <i>lng</i> eine Zahl, z. B. 1000 ein. Die ersten 1000 Zeichen der im Bildfor- mat gespeicherten Seite werden ausgege- ben. Als Ausgabewert erhalten Sie die Zahl der ausgegebenen Bytes (z. B. 777). Diese Zahl ist der Wert für <i>pos</i> , wenn Sie sich den nächsten Block ausgeben lassen möchten, usw.
<i>lng</i>	Maximale Anzahl der Ausgabe-Zeichen. Wenn Sie hier 0 oder die Zahl 2147483647 eingeben, wird neben <i>lng</i> : die tatsächliche Menge der Zeichen der Seite ausgegeben.

### Ausgabe

Die angegebenen Zeichen der Seite, die Werte, die unten beschrieben sind und die Endposition. Diese kann mit der Option *pos* für eine weitere Ausgabe als Startposition angegeben werden.

Bei Bildinformation werden nichtdruckbare Zeichen ausgegeben.

Ausgabe	Bedeutung
Ok: 1 oder 0	1 = ok, 0 = nicht ok
Lng: <i>lng</i>	<i>lng</i> ist die Zahl der vorhandenen Bytes.

Ausgabe	Bedeutung
Page-dat-len: <i>anz</i>	<i>anz</i> ist die Anzahl der ausgegebenen Bytes.

`a_get_pb`

Gibt blockweise eine Liste der Schreibtischnachrichten eines Benutzers aus.

Sortiert anhand der Nachrichten-ID.

### Syntax

`a_get_pb loginid selection pos anz [-u] [delimiter]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>loginid</i>	Eindeutige Nummer, mit der der Benutzer im ALPHA-Server angemeldet ist. Siehe auch <code>a_login</code> , Seite 169.
<i>selection</i>	Auswahl der Nachrichten 0 : alle 1 : neue 2 : fehlerhafte 3 : öffentliche Nachrichten 4 : completed
<i>pos</i>	<i>pos</i> gibt die FaxID eines Dokuments an. Die Abfrage erfolgt ab der Startposition <i>pos</i> . 0 entspricht dem Anfang der Seite. Im Normalfall geben Sie für <i>pos</i> zunächst 0, für <i>lng</i> eine Zahl, z. B. 1000 ein. Die ersten 1000 Zeichen der im Bildformat gespeicherten Seite werden ausgegeben. Als Ausgabewert erhalten Sie die Zahl der ausgegebenen Bytes (z. B. 777). Diese Zahl ist der Wert für <i>pos</i> , wenn Sie sich den nächsten Block ausgeben lassen möchten, usw.

Parameter	Bedeutung
<i>anz</i>	Es werden maximal <i>anz</i> Einträge ausgegeben. Wenn <i>anz</i> = 0, werden alle Einträge ab <i>pos</i> ausgegeben. Hat <i>anz</i> ein negatives Vorzeichen, so wird von da ab rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

### Optionen

Option	Bedeutung
-u	Ohne Angabe der Anzahl der Einträge.
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

### Ausgabe

Die Liste ist immer aufsteigend sortiert. Sie entspricht dem vollen Datenbankinhalt des Schreibtischjournals.

Eine Beschreibung des Aufbaus des Schreibtischjournals finden Sie in der Datei \$FAXROOT/alpha/FILE.DES.

`a_get_pr`

Gibt die Daten eines Druckers aus.

### Syntax

`a_get_pr printid [delimiter]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>printid</i>	Kurzbezeichnung des Druckers innerhalb PAPAGENO.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung ist: neue Zeile.

**Ausgabe (zeilenweise)**

<b>Ausgabe</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>printid</i>	Druckername innerhalb PAPAGENO.
<i>beschreibung</i>	Beschreibung des Druckers innerhalb PAPAGENO.
<i>typ</i>	Druckertyp.
<i>pi-server</i>	Druckerserver PI, zu dem der Drucker gehört.
<i>filterbefehle</i>	Angabe, wohin die Druckausgabe erfolgt.
<i>papiertyp</i>	Papiergröße 0 = Din A4
0	Wird nicht ausgewertet.

`a_get_pr_ll` †

Gibt eine Liste aller verfügbaren Drucker aus. Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl `a_get_pr_llb`, Seite 137.

**Syntax**

`a_get_pr_ll` [*delimiter*]

`a_get_pr_llb`

Gibt eine Liste aller verfügbaren PAPAGENO-Drucker blockweise aus.

**Syntax**

`a_get_pr_llb` *startpos* *count* [*delimiter*]

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>startpos</i>	ist die Kurzbezeichnung des ersten aufzulistenden Druckers. 0 entspricht dem Anfang der Seite. Im Normalfall geben Sie für <i>pos</i> zunächst 0, für <i>lng</i> eine Zahl, z. B. 1000 ein. Die ersten 1000 Zeichen der im Bildformat gespeicherten Seite werden ausgegeben. Als Ausgabewert erhalten Sie die Zahl der ausgegebenen Bytes (z. B. 777). Diese Zahl ist der Wert für <i>pos</i> , wenn Sie sich den nächsten Block ausgeben lassen möchten, usw.
<i>count</i>	Es werden maximal <i>anz</i> Einträge ausgegeben. Wenn <i>count</i> = 0, werden alle Einträge ab <i>startpos</i> ausgegeben. Hat <i>count</i> ein negatives Vorzeichen, so wird von da ab rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern. Voreinstellung: Leerzeichen.

### Ausgabe

Liste aller verfügbaren Drucker entsprechend *pos* und *anz*.  
Die Eigenschaften eines Druckers (siehe `a_get_pr`, Seite 136, Ausgabe) werden in einer Zeile ausgegeben.

`a_get_ra`

Sucht den Eintrag einer Rücksendeadresse über die TSI in der dafür existenten Tabelle.

Der Eintrag kann entweder in der Tabelle des eingeloggten Benutzers oder in der allgemeinen Tabelle gesucht werden.

Zur Erklärung: Wenn ein Benutzer ein Fax erhält, wird die TSI des Absenders gespeichert. Schickt der Benutzer an

diesen Absender ein Fax, werden TSI sowie tatsächliche Faxnummer in einer eigens dafür vorgesehenen Tabelle für den Benutzer sowie in einer allgemeinen Tabelle gespeichert.

### Syntax

```
a_get_ra [delimiter]< stdin
```

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern. Voreinstellung: neue Zeile.

### stdin

Zeile	Wert	Bedeutung
1	0	Version des Befehls.
2	<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
3	<i>tsi</i>	TSI (Absenderkennung des Senders).
4	<i>userid</i>	Benutzername (Kurzbezeichnung). Nur der aktuelle Loginname kann eingetragen werden. Wenn die Zeile leer gelassen wird, wird der Eintrag in der allgemeinen Tabelle gesucht.
5	<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung des ALPHA-Hosts, für den der Benutzer eingetragen ist. Ist <i>userid</i> leer, muss auch <i>alphaid</i> leer gelassen werden.

### Ausgabe

Zeile	Wert	Bedeutung
1	<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
2	<i>tsi</i>	TSI (Absenderkennung des Senders).

<b>Zeile</b>	<b>Wert</b>	<b>Bedeutung</b>
3	<i>userid</i>	Benutzername (Kurzbezeichnung) des Benutzers, der das Fax an den externen Benutzer mit der angegebenen TSI geschickt hat.
4	<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung des ALPHA-Hosts, dem der Benutzer zugeordnet ist.
5	<i>telnr</i>	Telefonnummer des Senders.
6	<i>barred</i>	Blockierter Eintrag y = ja n = nein
7	<i>match</i>	Wert, der die Qualität des Eintrags beschreibt.
8	<i>count</i>	Zähler, wie oft ein Dokument an diese Nummer erfolgreich geschickt wurde.
9	<i>lastaccess</i>	Zeitangabe im internen UNIX-Format Die Umwandlung erfolgt mit „a_str2zeit“, Seite 194.

Im Fehlerfall wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

`a_get_ra_ll`

Gibt eine Liste der Rücksendeadressen externer Sender von Faxen aus.

Die Liste kann entweder aus der Tabelle des eingeloggten Benutzers oder aus der allgemeinen Tabelle angefordert werden.

**Syntax**

`a_get_ra_ll selection parameter [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>selection</i>	ist die Nummer eines Schlüssels. Es gibt die Schlüssel 1, 2 und 3. Je nach Schlüssel können verschiedene Parameter eingegeben werden.

**Schlüssel 1:**

Parameter	Bedeutung
<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
<i>tsi</i>	ist die erste der TSIs, nach denen gesucht werden soll. Wenn leer, wird die durch <i>count</i> angegebene Anzahl der TSIs von Anfang an gesucht.
<i>userid</i>	Wird normalerweise leergelassen. Wird die Liste in mehreren Schritten ausgegeben, müssen zu Beginn des aktuellen Schrittes die Parameter des letzten Eintrags angegeben werden. Steht im letzten Eintrag ein Benutzername, muss dieser für den Start der neuen Suche mit angegeben werden.
<i>alphaid</i>	Ist <i>userid</i> angegeben, muss auch <i>alphaid</i> angegeben werden.
<i>count</i>	Anzahl der gewünschten Einträge.

**Schlüssel 2:**

Parameter	Bedeutung
<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
<i>lastaccess</i>	Zeitangabe im internen UNIX-Format. Die Umwandlung erfolgt mit „a_str2zeit“, Seite 194.
<i>tsi</i>	ist die erste der TSIs, nach denen gesucht werden soll. Wenn leer, wird die durch <i>count</i> angegebene Anzahl der TSIs von Anfang an gesucht.

Parameter	Bedeutung
<i>count</i>	Anzahl der gewünschten Einträge.

**Schlüssel 3:**

Parameter	Bedeutung
<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
<i>barred</i>	Blockierte Einträge markieren y = ja n = nein
<i>tsi</i>	ist die erste der TSIs, nach denen gesucht werden soll. Wenn leer, Wenn leer, wird die durch <i>count</i> angegebene Anzahl der TSIs von Anfang an gesucht.
<i>count</i>	Anzahl der gewünschten Einträge.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern. Voreinstellung: Leerzeichen

**Ausgabe**

siehe „a\_get\_ra“, Seite 138.

Im Fehlerfall wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

a\_get\_ron\_11

Gibt eine Liste der in der Datenbank eingetragenen Verteilungsregeln aus.

**Syntax**

a\_get\_ron\_11 < *stdin* [*delimiter*]

**stdin**

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	0	Versionsnummer des Befehls. Zur Zeit wird nur 0 unterstützt.
2	<i>pos</i>	<i>pos</i> gibt die Kurzbezeichnung der ersten Verteilungsregel an. Die Abfrage erfolgt ab der Startposition <i>pos</i> . Wenn <i>pos</i> leer gelassen wird, werden alle bzw. <i>anz</i> Verteilungsregeln von Anfang aus angegeben.
3	<i>anz</i>	Es werden maximal <i>anz</i> Einträge ausgegeben. Wenn <i>anz</i> = 0, werden alle Einträge ab <i>pos</i> ausgegeben. Hat <i>anz</i> ein negatives Vorzeichen, so wird von da ab rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern. Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

Daten der durch *anz* und *pos* festgelegten Verteilungsregeln werden je Datensatz aufgelistet.

Im Fehlerfall wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

`a_get_s` †

Gibt eine Liste der Ausgangsnachrichten eines Benutzers aus. Sortiert anhand der Nachrichten-ID.  
Ersetzt durch den Befehl „`a_get_sb`“, Seite 150.

**Syntax**

`a_get_s loginid selection [-u] [delimiter]`

`a_get_s_rec` Gibt die Daten einer Ausgangsnachricht aus.

**Syntax**

`a_get_s_rec faxid [-u] [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>faxid</i>	Eindeutige Nummer.

**Optionen**

Option	Bedeutung
<code>-u</code>	Ausgabe des Status in Worten.
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung ist: neue Zeile.

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
<i>faxid</i>	Eindeutige ID einer Nachricht.
<i>userid</i>	Besitzer der Nachricht (Benutzername).
<i>prio</i>	Priorität des Sendeauftrags.
<i>status</i>	Bitfeld für den Status (hexadezimal).
<i>pages</i>	Anzahl der Seiten.
<i>comment</i>	Kommentar.
<i>creation time</i>	Erstellungszeitpunkt (dd.mm.yy hh:mm:ss).
<i>scheduled time</i>	Nächster gewünschter Sendezeitpunkt (dd.mm.yy hh:mm:ss).
<i>night-time rate</i>	J : Versenden zum Billigtarif, N : sofort versenden.
<i>actual sendtime</i>	Tatsächliche Sendezeit (dd.mm.yy hh:mm:ss).
<i>duration</i>	Dauer des Sendevorgangs.
<i>pages ok</i>	Anzahl der korrekt übertragenen Seiten.

<b>Ausgabe</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>next sendtime</i>	Wiedervorlagezeitpunkt (dd.mm.yy hh:mm:ss).
<i>errstat</i>	Fehlerstatus.
<i>redial limit</i>	Maximale Anzahl der Wahlversuche.
<i>redial count</i>	aktuelle Anzahl der durchgeführten Wahlversuche.
<i>recipient tsi</i>	Empfängererkennung (TSI).
<i>recipient number</i>	Fax-/Telexnummer des Empfängers.
<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
<i>res</i>	Auflösung (0: wie Dokument).

`a_get_s_rec_new`

Gibt die Daten einer Ausgangsnachricht aus. Daten spiegeln den erweiterten Datensatz ab der PAPAGENO-Version 5.2.

### Syntax

```
a_get_s_rec_new [-u] -s version [-l delimiter]
[-v] faxid
```

### Parameter

<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>faxid</i>	Eindeutige Nummer.
<code>-s version</code>	1 für Version 1 des Befehls.

### Optionen

<b>Option</b>	<b>Bedeutung</b>
<code>-u</code>	Gibt Beschreibung des Fehlerstatus in Worten aus.
<code>-l delimiter</code>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung ist: neue Zeile.
<code>-v</code>	Ausführliche Ausgabe. Gibt die Feldnamen mit aus.

### Ausgabe

<b>Ausgabe Feldname</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>faxid</i> faxid	Eindeutige ID einer Nachricht.
<i>userid</i> usrId	Besitzer der Nachricht (Benutzername).
<i>priority</i> prio	Priorität des Sendeauftrags.
<i>status</i> status	Bitfeld für den Status (hexadezimal).
<i>pages</i> pages	Anzahl der Seiten.
<i>comment</i> comment	Kommentar.
<i>creation time</i> creTime	Erstellungszeitpunkt (dd.mm.yy hh:mm:ss).
<i>scheduled time</i> reqTime	Nächster gewünschter Sendezeitpunkt (dd.mm.yy hh:mm:ss).
<i>night-time rate</i> atNight	J : Versenden zum Billigtarif, N : sofort versenden.
<i>actual sendtime</i> actTime	Tatsächliche Sendezeit (dd.mm.yy hh:mm:ss).
<i>duration</i> duration	Dauer des Sendevorgangs.
<i>pages ok</i> pagesok	Anzahl der korrekt übertragenen Seiten.
<i>next sendtime</i> nxtTime	Wiedervorlagezeitpunkt (dd.mm.yy hh:mm:ss).
<i>error status</i> errorStatus	Fehlerstatus.
<i>redial limit</i> repCntLimit	Maximale Anzahl der Wahlversuche.
<i>redial count</i> repCntValue	akutelle Anzahl der durchgeführten Wahlversuche.

<b>Ausgabe Feldname</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>recipient tsi</i> rxTsi	Empfängererkennung (TSI).
<i>recipient number</i> rxNo	Fax-/Telexnummer des Empfängers.
<i>nettype</i> nettype	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
<i>resolution</i> res	Auflösung (0: wie Dokument).
<i>timeout</i> timeout	Zeitpunkt, ab dem die Nachricht nicht mehr gesendet werden sollte.
<i>ready</i> ready	Interner Status, ob die Nachricht fertig ist zum Versenden. Y für Ja oder N für Nein.
<i>chargeUnit</i> chargeUnit	Währung
<i>chargeValue</i> chargeValue	Kosten für die Nachricht.
<i>gw_type</i> gateway	Gateway, über das die Nachricht gesendet wurde.
<i>mailaddr</i> gwAddr	Adresse des Benutzers, der die Nachricht versendet hat, wie sie in der Gateway-Datenbank steht.
<i>lineid_xmt</i> txLineId	Gerät (Kurzbezeichnung), über das die Nachricht gesendet wurde
<i>error_string</i> drvError	Fehlermeldungen des Treibers.
<i>alphaid_src</i> srcAlphaId	ALPHA-ID des entfernten ALPHA-Servers bei Routing.
<i>userid_src</i> srcUsrId	User-ID des Absenders.
<i>costunit_src</i> srcCostUni	Kostenstelle
<i>alphaid_xmt</i> txAlphaId	Name des ALPHA-Server, über den die Nachricht versendet wurde.

Ausgabe Feldname	Bedeutung
<i>costunit_xmt</i> txCostUnit	Kostenstelle, die Kosten nach Routing übernimmt.

a\_get\_s\_rec\_n  
ew\_ll

Gibt eine Liste der Daten der Ausgangsnachrichten eines Benutzers aus. Daten spiegeln den erweiterten Datensatz ab der PAPAGENO-Version 5.2.

### Syntax

```
a_get_s_rec_new_ll -s selection -i loginid
[options]
```

### Parameter

Parameter	Bedeutung
-s <i>selection</i>	1 für Version 1 des Befehls.
-i <i>loginid</i>	Eindeutige Nummer, mit der der Benutzer im ALPHA-Server angemeldet ist, dessen Ausgangsnachrichten angezeigt werden sollen. Siehe auch <i>a_login</i> , Seite 169.

### Optionen

Option	Bedeutung
-b <i>begin</i>	Startet Ausgabe ab der Nachricht mit der angegebenen ID (Standard: 0, also Beginn der Ausgabe mit der ersten Nachricht).
-g <i>gwType</i>	Typ des PAPAGENO-Gateways, über den die Nachrichten versendet wurden (z. B.: SAP, SMTP, EXCHANGE, LOTUS-NOTES, OPENMAIL, BAAN, SCANJET).
-m <i>gwAddr</i>	Mailadresse des Gatewaybenutzers im jeweils richtigen Format des Gateways.

Option	Bedeutung
-n <i>number</i>	Anzahl der Ausgangsnachrichten, die ausgegeben werden sollen (Standard: alle)
-o <i>optionFilter</i>	Ausgabefilter 0 : alle Ausgangsnachrichten 1 : neue 2 : fehlerhafte 4 : versendete mit Status „completed“ 5 : über Gateway versendete mit Status „completed“ 6 : fehlerhaft über Gateway versendete Die Ausgabefilter 1, 2, 4, 5, 6 können nicht als User FAXADM gesetzt werden.
-u	Gibt Beschreibung des Fehlerstatus in Worten aus.
-v	zeigt Feldnamen auch mit an in der Ausgabe.

### Ausgabe

Daten der ausgewählten Ausgangsnachrichten des Benutzers. (Zu einem Datensatz siehe auch oben „a\_get\_s\_rec\_new“, Seite 145.

a\_get\_s\_u †

Gibt eine Liste aller PAPAGENO Benutzer aus. Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl „a\_get\_s\_ub“, Seite 149.

### Syntax

a\_get\_s\_u [*delimiter*]

a\_get\_s\_ub

Listet blockweise alle PAPAGENO-Benutzer auf.

### Syntax

a\_get\_s\_ub *alphaid userid count* [*delimiter*]

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>userid, alphaid</i>	Ab Position <i>userid</i> und <i>alphaid</i> , Kurzbezeichnung und ALPHA-Server des Benutzers.
<i>count</i>	Ausgabe von <i>count</i> Einträgen der Benutzerliste.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung ist: Leerzeichen.

**Ausgabe**

Daten der PAPAGENO-Benutzer in je einer Zeile (siehe `a_get_s` †, Seite 143).

`a_get_sb`

Gibt blockweise eine Liste aller Ausgangsnachrichten eines Benutzers aus, sortiert nach der Nachrichten-Nummer.

**Syntax**

`a_get_sb loginid selection pos anz [-u] [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>loginid</i>	Eindeutige Nummer, mit der der Benutzer im ALPHA-Server angemeldet ist. Siehe auch <code>a_login</code> , Seite 169.
<i>selection</i>	Auswahl der Nachrichten 0 : alle 1 : neue 2 : fehlerhafte 4 : versendete mit Status "completed".

Parameter	Bedeutung
<i>pos</i>	<i>pos</i> gibt die ID einer Nachricht an. Die Abfrage erfolgt ab der Startposition <i>pos</i> .
<i>anz</i>	Es werden maximal <i>anz</i> Einträge ausgegeben. Wenn <i>anz</i> = 0, werden alle Einträge ab <i>pos</i> ausgegeben. Hat <i>anz</i> ein negatives Vorzeichen, so wird von da ab rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

### Optionen

Option	Bedeutung
-u	Ohne Angabe der Anzahl der gefundenen Einträge.
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern. Voreinstellung: Leerzeichen.

### Ausgabe

Anzahl und Liste der gefundenen Nachrichten (siehe `a_get_s` †, Seite 143).

`a_get_sig` †

Gibt die Unterschrift des aktuell eingeloggten Benutzers aus. Ersetzt durch den Befehl `a_get_sigb`, Seite 151.

### Syntax

`a_get_sig`

`a_get_sigb`

Gibt die im Server gespeicherte Unterschrift des eingeloggten Benutzers blockweise aus. So kann sie beispielsweise in `faxpr` eingefügt werden.

### Syntax

`a_get_sigb pos lng`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>pos</i>	Startposition, ab der ausgegeben wird. Der Wert 0 entspricht dem Anfang der Unterschriften. Im Normalfall geben Sie für <i>pos</i> zunächst 0, für <i>lng</i> eine Zahl, z. B. 1000 ein. Die ersten 1000 Zeichen der im Server als Grafiken gespeicherten Unterschriften werden ausgegeben. Als Ausgabewert erhalten Sie die Zahl der ausgegebenen Bytes (z. B. 777). Diese Zahl ist der Wert für <i>pos</i> , wenn Sie sich den nächsten Block ausgeben lassen möchten, usw.
<i>lng</i>	Maximale Anzahl der Ausgabe-Zeilen. Voreinstellung: Ausgabe der gesamten Unterschriften. Die Unterschriften werden dabei blockweise vom Server abgerufen.

### Ausgabe

In der Regel nicht druckbare Zeichen, da Bildinformation.

Ausgabe	Bedeutung
Ok: 1 oder 0	1 = ok, 0 = nicht ok
Lng: <i>lng</i>	<i>lng</i> ist die Zahl der vorhandenen Bytes.
Page-dat-len: <i>anz</i>	<i>anz</i> ist die Anzahl der ausgegebenen Bytes.

`a_get_sjob_ll`

Gibt eine Liste mit Informationen über Sendeaufträge aus. Diese Sendeaufträge werden auf den Status „Übertragung“ gesetzt.

### Syntax

`a_get_sjob_ll [delimiter]< stdin`

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung ist: Leerzeichen.

**stdin**

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	0	Versionsnummer des Befehls.
2	<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
3	<i>count</i>	Ausgabe von <i>count</i> Einträgen.
4	<i>request</i>	1 = Treiber 2 = Routing 3 = Gateway
5	<i>action</i>	Teiber-Aktionen: 8 : normal senden 16 : in feiner Auflösung senden 32 : Varix-Kommando für TK-Signalisierungen (z. B. Licht- oder Tonsignal). Wenn mehrere Aktionen für die Suche von Sendedokumenten angegeben werden sollen, müssen die Zahlen addiert werden. (Beispiel: Dokumente, die normal und in feiner Auflösung gesendet werden: 24 (8+ 16).
6	<i>lineid</i>	Kurzbezeichnung des Geräts, über das die Sendeaufträge verschickt werden sollen.

**Ausgabe**

Liste von *count* Sendeaufträgen. Im Fehlerfall wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

a\_get\_tebu

Gibt die Spezifikation eines Telefonbuchs (Eigentümer, Berechtigungen etc.) aus.

**Syntax**

a\_get\_tebu *tbuchid* [*delimiter*]

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>tbuchid</i>	Name (Kurzbezeichnung) des Telefonbuchs.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
<i>tbuchid</i>	Name des Telefonbuchs (Kurzbezeichnung).
<i>comment</i>	Kommentar.
<i>ownerh</i>	Alpha-Host des Eigentümers.
<i>owneru</i>	Benutzername des Eigentümers.
<i>ownerg</i>	Gruppenzugehörigkeit des Eigentümers.
<i>permissions owner</i>	Berechtigungen Eigentümer. Für jede Permissions-Definiton gilt: 1 = read, 2 = execute, 4 = add, 8 = modify, 10 = delete, 20 = Berechtigungsvergabe. Die Berechtigungen sind zu einem Hexadezimalwert addiert.
<i>permissions group</i>	Berechtigungen Gruppe.
<i>permissions world</i>	Berechtigungen Andere.

Ausgabe	Bedeutung
<i>tbttyp</i>	Telefonbuchtyp (0: intern, 1:extern).
<i>pars[1] - pars[10]</i>	Parameter für Aufruf externer Telefonbücher.
<i>shcmd</i>	Shell-Kommando für Aufruf externer Telefonbücher.
<i>listhead</i>	Kopfzeile für Ausgabe externer Telefonbücher.

`a_get_tebu_ll` Gibt eine Liste der Spezifikationen von Telefonbüchern (Eigentümer, Berechtigungen etc.) aus, die für den Benutzer sichtbar (zugreifbar) sind.

### Syntax

`a_get_tebu_ll [delimiter]`

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

### Ausgabe

Daten der Telefonbücher werden je Datensatz zeilenweise aufgelistet. (Daten siehe `a_get_tebu`, Seite 154).

`a_get_tebu_llb` Listet blockweise die Telefonbücher auf, die für den Benutzer sichtbar (zugreifbar) sind.

### Syntax

`a_get_tebu_llb startpos count [delimiter]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>startpos</i>	Startposition. (Kurzbezeichnung des ersten aufzulistenden Telefonbuchs).
<i>count</i>	Zahl der auszugebenden Einträge. <i>count</i> = 0: alle Einträge ab <i>startpos</i> werden ausgegeben. <i>count</i> = < 0 (negatives Vorzeichen): ab der <i>startpos</i> wird rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

### Ausgabe

Daten aller Telefonbücher werden je Datensatz zeilenweise aufgelistet. (Daten siehe `a_get_tebu`, Seite 154).

`a_get_tebu`

Liest einen Eintrag aus dem angegebenen Telefonbuch. Siehe auch Beschreibung von `a_get_tele` †, Seite 158.

### Syntax

`a_get_tebu` *tbuchid* *telid* [*delimiter*]

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>tbuchid</i>	Name (Kurzbezeichnung) des Telefonbuchs.
<i>telid</i>	Name (Kurzbezeichnung) des Eintrags.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
<i>tebuid</i>	Name des Telefonbuchs (Kurzbezeichnung).
<i>telid</i>	Name des Eintrags (Kurzbezeichnung).
<i>comment</i>	Kommentar.
<i>tsi</i>	Empfängererkennung (TSI).
<i>phone</i>	Fax-/Telexnummer.
<i>intern</i>	J: interner Anschluss, N: externer Anschluss
<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).

`a_get_tebul_11` Listet blockweise die Einträge des angegebenen Telefonbuchs auf.

**Syntax**

```
a_get_tebul_11 tbuchid selection startpos count
[delimiter]
```

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>tbuchid</i>	Name (Kurzbezeichnung) des Telefonbuchs.
<i>selection</i>	Auswahl Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
<i>startpos</i>	Startposition. (Kurzbezeichnung des ersten aufzulistenden Eintrags).

Parameter	Bedeutung
<i>count</i>	Zahl der auszugebenden Einträge. <i>count</i> = 0: alle Einträge ab <i>startpos</i> werden ausgegeben. <i>count</i> = < 0 (negatives Vorzeichen): ab der <i>startpos</i> wird rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

### Ausgabe

Daten der Einträge des Telefonbuchs werden je Datensatz zeilenweise aufgelistet. (Daten siehe `a_get_tebul`, Seite 156).

`a_get_tele` † Gibt das gesamte Telefonbuch `common` aus.

### Syntax

`a_get_tele [ -fax | -telex ] [delimiter]`

### Optionen

Option	Bedeutung
<code>-fax</code>	Ausgabe der Faxnummern.
<code>-telex</code>	Ausgabe der Telexnummern.
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

**Ausgabe (zeilenweise)**

<b>Ausgabe</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>telid</i>	Eindeutige Kurzbezeichnung im Telefonbuch für eine Faxnummer (ohne Leerzeichen).
<i>comment</i>	Beschreibung des Empfängereintrags.
<i>tsi</i>	Kennung der Gegenstelle. Wird beim ersten Versenden an diesen Empfänger automatisch in der Datenbank ergänzt.
<i>phone</i>	Zu wählende Nummer für diesen Eintrag.
<i>intern</i>	J : Interner Anschluss N : Externer Anschluss
<i>nettype</i>	1 : Fax 2 : Telex

a\_get\_tgr\_ll



Gibt alle definierten Empfängergruppen aus.

Ersetzt durch den Befehl „a\_get\_tgr\_llb“, Seite 159.

**Syntax**a\_get\_tgr\_ll [*delimiter*]

a\_get\_tgr\_llb

Listet blockweise die Empfängergruppen auf.

**Syntax**a\_get\_tgr\_llb *startpos count* [*delimiter*]**Parameter**

<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>startpos</i>	Startposition. (Kurzbezeichnung der ersten aufzulistenden Empfängergruppe).

Parameter	Bedeutung
<i>count</i>	Zahl der auszugebenden Einträge. <i>count</i> = 0: alle Einträge ab <i>startpos</i> werden ausgegeben. <i>count</i> = < 0 (negatives Vorzeichen): ab der <i>startpos</i> wird rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

### Ausgabe

Wie `a_get_tgroup`, pro Datensatz eine Zeile.

`a_get_tgr1_11` † Listet die Einträge einer Empfängergruppe auf.  
 Ersetzt durch den Befehl „`a_get_tgr1_11b`“, Seite 160.

### Syntax

`a_get_tgr1_11 groupid [delimiter]`

`a_get_tgr1_11b` Listet die Mitglieder einer Empfängergruppe aus einem Telefonbuch blockweise auf.

### Syntax

`a_get_tgr1_11b groupid startbook startentry count [delimiter]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Empfängergruppe.

Parameter	Bedeutung
<i>startbook</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbuchs, ab dem ausgegeben werden soll. “ bedeutet, dass die Suche mit dem ersten Telefonbuch beginnt.
<i>startentry</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbucheintrags, ab dem ausgegeben werden soll. “ bedeutet, dass die Suche mit dem ersten Telefonbuch beginnt. Beispiel: <code>a_get_tgrl_11b “10</code> . Die ersten 10 Einträge werden ausgegeben. Mit den Daten der letzten Ausgabezeile starten Sie den nächsten Aufruf.
<i>count</i>	Es werden maximal <i>count</i> Einträge ausgegeben. Wenn <i>count</i> = 0, werden alle Einträge ab <i>startentry</i> ausgegeben. Hat <i>count</i> ein negatives Vorzeichen, so wird von da ab rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

### Ausgabe

Liste der Mitglieder der Empfängergruppe auf, die in dem angegebenen Telefonbuch eingetragen sind.

`a_get_tgroup`

Gibt die Daten einer Empfängergruppe aus.

### Syntax

`a_get_tgroup groupid [delimiter]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Empfängergruppe.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

### Ausgabe

Ausgabe	Bedeutung
<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Empfängergruppe.
<i>comment</i>	Beschreibung der Gruppe.
<i>ownerh</i>	ALPHA-Host des Besitzers der Gruppe.
<i>owneru</i>	Benutzername des Besitzers der Gruppe.
<i>ownerg</i>	Name der zugeordneten Benutzergruppe.
<i>permissions</i>	Besitzer (Zeile 1) Gruppe (Zeile 2) Welt (Zeile 3) Für jede Permissions-Definiton gilt: 1 = read, 2 = execute, 4 = add, 8 = modify, 10 = delete, 20 = Berechtigungsvergabe. Die Berechtigungen werden zu einem Hexadezimalwert addiert.

`a_get_tzenv`

Ausgabe der Zeitzone, die vom ALPHA-Server verwendet wird.

### Syntax

`a_get_tzenv`

### Ausgabe

Zeitzone, die der aktuelle ALPHA-Server verwendet.

`a_get_uc_ll`

Gibt für den aktuellen Benutzer die benutzerspezifischen Konfigurationsvariablen aus. Der Benutzer `comfax` kann `SETUSER` benutzen.

**Syntax**

```
a_get_uc_ll [-userid startuserid]startpos count
[delimiter]
```

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>startpos</i>	bezeichnet den Namen der Variable, ab dem die benutzerspezifischen Konfigurationsvariablen ausgegeben werden.
<i>count</i>	Zahl der Einträge, die ausgegeben werden. Ein negativer Wert listet die Einträge ab der Startposition rückwärts.

**Optionen**

Option	Bedeutung
<code>-userid</code>	Diese Option kann nur der Benutzer <code>FAXADM</code> nutzen. Er kann sich damit alle Einträge anzeigen zu lassen. Die Startposition wird durch <i>startuserid</i> und <i>startpos</i> festgelegt.
<i>startuserid</i>	Kurzbezeichnung des Benutzers, mit dem die Ausgabe der Variablen erfolgen soll. Wird keine <i>startuserid</i> angegeben, werden nur die Variablen von <code>FAXADM</code> angezeigt.
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

`a_get_user`

Gibt die Stammdaten eines Benutzers auf seinem ALPHA-Server aus.

**Syntax**

```
a_get_user [-u] [userid [delimiter] ]
```

### Optionen

Option	Bedeutung
-u	Ausgabe der Mail/Druck-Aktionen durch Worte.
<i>userid</i>	Ausgabe der Daten des angegebenen Benutzers, Voreinstellung: Loginname des Aufrufers.
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

### Ausgabe

Zeile	Ausgabe	Bedeutung
1	<i>userid</i>	Name des Benutzers auf diesem ALPHA-Server.
2	<i>printid</i>	Name des Standarddruckers.
3	<i>lineid</i>	Name des Standardscanners
4	<i>defres</i>	Voreingestellte Auflösung für das Scannen.
5-14	<i>hintergrund</i>	10 Zeilen für <i>hintergrund/briefpapier 0 - 9</i> Falls ein Briefpapier für einen Schacht hinterlegt ist, steht hier die eindeutige DokumentenId eines Schreibtischdokuments. Ist kein Papier hinterlegt, ist der Schacht mit 0 initialisiert.
15	<i>prio</i>	Voreinstellung der Sendepriorität zwischen 1 und 100 (Dezimalzahl).

### Zusätzliche Ausgabe ohne Option -u

Zeile	Ausgabe	Bedeutung
16	<i>actions</i>	Hexadezimalzahl für die Aktionen

**Zusätzliche Ausgabe mit Option -u**

<b>Zeile</b>	<b>Ausgabe</b>	<b>Bedeutung</b>
16 a-f	<i>actions</i>	Ausgabe der Mail/Druckaktionen Wert: Aus oder Ein a Druck beim Senden b Druck bei fehlerhaftem Senden c Druck bei Empfang d Mail beim Senden e Mail bei fehlerhaftem Senden f Mail bei Empfang Die Aktionen können auch mit dem Befehl <code>a_get_actions</code> ausgegeben werden.

**Ausgabe (Fortsetzung)**

<b>Zeile</b>	<b>Ausgabe</b>	<b>Bedeutung</b>
17	<i>allow</i>	Zusätzliche Berechtigungen des Benutzers (Hexadezimalzahl).
18	<i>deny</i>	Entzogene Berechtigungen des Benutzers (Hexadezimalzahl).
19	<i>privdeny</i>	Privilegien, auf die der Benutzer verzichtet hat.
20	<i>passwort</i>	Passwort, der Benutzers in PAPAGENO in verschlüsselter Form.
21	<i>mailadr</i>	E-Mail Adresse.
22	<i>voicnst</i>	Nummer der Nebenstelle zur Licht/Tonausgabe.

`a_get_usrconf`

Liest eine Konfigurationsvariable des gegenwärtig eingeloggtten Benutzers aus der Datenbank des ALPHA -Servers.

**Syntax**

```
a_get_usrconf name
```

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>name</i>	Variablenname.

### Ausgabe

Inhalt der Variablen *name*. Wenn die Variable nicht existiert, wird ein leerer String ausgegeben.

a\_imp\_dok

Importiert ein Tiffdokument nach PAPAGENO.

### Syntax

a\_imp\_dok [*Optionen*] *filename*

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>filename</i>	Dateiname des Dokuments Wird die Option <code>-m</code> nicht angegeben, wird jede Seite eines Dokuments als eigene Datei behandelt. An den Dateinamen <i>filename</i> werden die jeweilige Seitennummern angehängt ( <i>filename1</i> , <i>filename2</i> , ...).

### Optionen

Option	Bedeutung
<code>-v</code>	Ausführliche Ausgabe.
<code>-m</code>	Tiff Multi-Page Dokument (Der Dateiname bleibt unverändert).
<code>-u</code>	Benutzername aus dem Tiff-File benutzen (nur von FAXADM benutzbar).
<code>-i comment</code>	Kommentarfeld wird gefüllt mit <i>comment</i> .
<code>-f</code>	Feinauflösung (Voreinstellung).
<code>-n</code>	Normalauflösung.

**Ausgabe**

ID-Nummer des in PAPAGENO neu angelegten Schreibtischdokuments.

`a_imp_page`

Importiert Seiten im Graphikformat (Tiff oder X-Bitmap) in ein PAPAGENO-Dokument.

**Syntax**

`a_imp_page faxid page sourcefn [Optionen]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>faxid</i>	Eindeutige Nummer des Schreibtischdokumentes, in das importiert werden soll.
<i>page</i>	Seite, in die importiert werden soll.
<i>sourcefn</i>	Dateiname des Graphikdokuments.

**Optionen**

Option	Bedeutung
<code>-b</code>	Liest X-Bitmap Datei ein, standardmäßig wird Tiff eingelesen.
<code>-f</code>	Auflösung fein (Standardeinstellung).
<code>-n</code>	Auflösung normal.
<code>-sn</code>	Keine Skalierung. Die Originalgröße (Pixel) wird übernommen, jedoch nur, wenn die Originalgrafik eine Breite von genau 1728 Pixeln hat. Sonst wird eine Bildseite im Server gespeichert, die nicht als Fax übertragen werden kann.
<code>-sa</code>	Anpassen an den angegebenen Rahmen (x und y).
<code>-sk</code>	Seitenverhältnis beachten, ansonst anpassen an den Rahmen (Voreinstellung).
<code>-sx</code>	Seitenverhältnis beachten und anpassen an die angegebene Breite (-x).

Option	Bedeutung
-x <i>x</i>	Länge der X-Koordinate des Rahmens (Voreinstellung 1728 Pixel) Nicht verändern, wenn das Dokument als Fax versendet werden soll ! (vergl. -sn).
-y <i>y</i>	Höhe der Y-Koordinate des Rahmens (Voreinstellung 2286 Pixel).

`a_init`

Ändert den „Runlevel“ des ALPHA-Servers.

**Syntax**

`a_init version runlevel graceperiod`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>version</i>	0 für Version 0
<i>runlevel</i>	1 : Sofortiges Beenden 2 : Beenden nachdem alle laufenden Sendejobs erledigt sind 3 : Wartungsmodus mit inaktivem Dispatcher 4 : Login nur FAXADM, Dispatcher aktiv 5 : Normaler Betrieb
<i>graceperiod</i>	Zeit in Sekunden, bis der aktuelle Runlevel sich ändert.

`a_ins_page`

Fügt eine leere Seite in ein bestehendes Schreibtischdokument ein.

Die Seitennummerierung des Dokuments ändert sich ab der eingefügten Seite entsprechend.

Der Inhalt kann durch `a_put_page` oder `a_imp_page` eingefügt werden.

**Syntax**

`a_ins_page FaxId PageNr`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>FaxId</i>	Fax-ID des Dokuments, in das die Seite eingefügt werden soll.
<i>PageNr</i>	Seite, die eingefügt werden soll.

`a_login`

Meldet einen Benutzer in PAPAGENO an.

Es wird die Variable `SETUSER=userid` für den Benutzer `comfax` ausgewertet.

**Syntax**

`a_login [password]`

**Option**

Option	Bedeutung
<i>password</i>	Passwort des Benutzers, für den die Anmeldung gilt.

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
<i>loginid</i>	Eindeutige Nummer unter der diese Anmeldung in PAPAGENO verwaltet wird. (benötigt u.a. bei <code>a_get_eb/pb/sb</code> , <code>a_logout</code> , .....).

`a_logout`

Meldet einen Benutzer in PAPAGENO ab.

**Syntax**

`a_logout loginid`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>loginid</i>	<i>loginid</i> : Ausgabewert von <i>a_login</i> 0 : Unbedingter Logout für diesen Benutzer.

*a\_lookup\_tsi*

Sucht zu der angegebenen TSI den Telefonbucheintrag in den PAPAGENO-Telefonbüchern.

**Syntax**

*a\_lookup\_tsi tsi phonedir checkall [delimiter]*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>tsi</i>	TSI (Absenderkennung).
<i>phonedir</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbuchs, das durchsucht werden soll. Bei Misserfolg wird das allgemeine Telefonbuch <i>common</i> durchsucht.
<i>checkall</i>	Bei Misserfolg im durch <i>phonedir</i> angegebenen Telefonbuch und <i>common</i> sollen alle Telefonbücher durchsucht werden <i>y</i> = ja, <i>n</i> = nein.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

Telefonbucheintrag.

Im Fehlerfall wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

`a_mk_dok` Erzeugt ein leeres Schreibtischdokument.

### Syntax

`a_mk_dok`

### Ausgabe

Ausgabe	Bedeutung
<i>dokid</i>	Eindeutige Dokumentennummer eines Schreibtischdokuments. ( <i>faxid</i> )

`a_print_dok` Druckt das gewünschte Dokument des eingeloggten Benutzers aus.

Druckaufträge mit mehr als 100 Seiten werden abgelehnt.

### Syntax

`a_print_dok` *sourcetopf faxid firstpage lastpage printid copies*

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>sourcetopf</i>	0 : Ausgangsdokument 1 : Eingangsdokument 2 : Schreibtischdokument
<i>faxid</i>	Dokumentennummer.
<i>firstpage</i>	Seitennummer der ersten zu druckenden Seite.
<i>lastpage</i>	Seitennummer der letzten zu druckenden Seite.
<i>printid</i>	Druckernamen innerhalb PAPAGENO.
<i>copies</i>	Anzahl der Kopien.

`a_put_actions` Setzt Aktionen beim Versenden und Empfangen von Nachrichten.

### Syntax

`a_put_actions [userid] true string false string`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>true string</i>	Eingabewert, wenn die Aktion gesetzt werden soll, z. B. Ja oder +
<i>false string</i>	Eingabewert, wenn die Aktion nicht gesetzt werden soll, z. B. Nein oder -

### Option

Option	Bedeutung
<i>userid</i>	Eindeutiger Benutzername, Voreinstellung ist der Loginname.

### Eingabe

4x3 Zeilen für Druck, Mail, Lichtsignal und Tonsignal. Eingegeben wird für jede Zeile der Wert *true string* oder *false string*.

Zeile	Aktion	Bedeutung
1 2 3	Druck	nach dem erfolgreichen Senden nach Fehler beim Senden beim Empfang
4 5 6	Mail	nach dem erfolgreichen Senden nach Fehler beim Senden beim Empfang
7 8 9	Lichtsignal	nach dem erfolgreichen Senden nach Fehler beim Senden beim Empfang
10 11 12	Tonsignal	nach dem erfolgreichen Senden nach Fehler beim Senden beim Empfang

*stdout* von `a_get_actions` für einen Benutzer kann direkt als *stdin* an `a_put_actions` geleitet werden.

`a_put_bif`

Setzt das „Biff-Bit“ für eine Nachricht.

Das Biff-Bit steht bei einem Eingangs- oder Schreibtischdokument für noch nicht gelesen, bei einem Ausgangsdokument für fehlerhaft versendet.

Wenn für eine versendete Nachricht das „Biff-Bit“ gesetzt ist, können mit `a_auto_stat` automatisch Aktionen gestartet werden.

### Syntax

```
a_put_bif topf faxid bif
```

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>topf</i>	0 : Ausgangsnachrichten 1 : Eingangsnachrichten 2 : Schreibtischnachrichten
<i>faxid</i>	Eindeutige Dokumentennummer.
<i>bif</i>	j : Biff-Bit setzen n : Biff-Bit rücksetzen

`a_put_board`

Schreibt eine Meldung in das „Rote Brett.“

### Syntax

```
a_put_board boardnr Id [msg]
```

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>boardnr</i>	0 : rot (Zur Zeit sind keine anderen Werte zulässig).
<i>Id</i>	ID der Meldung (10 Zeichen). Die ID entspricht dem Urheber der Meldung (Name des Verfassers, des Treibers, des Servers, etc.).

### Option

Option	Bedeutung
<i>msg</i>	Meldungstext. Meldungstexte, die mit der gleichen <i>Id</i> übergeben werden, werden überschrieben. Ist der Meldungstext leer, wird die zuvor unter <i>Id</i> abgelegte Meldung gelöscht.

`a_put_comm`

Trägt einen Kommentar zu einer Nachricht ein.

### Syntax

`a_put_comm topf faxid kommentar`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>topf</i>	0 : Ausgangsnachricht 1 : Eingangsnachricht 2 : Schreibtischnachricht
<i>faxid</i>	Eindeutige Nachrichtennummer.
<i>kommentar</i>	Text mit max. 30 Zeichen Länge, in Hochkommas gesetzt.

`a_put_gwu`

Trägt einen PAPAGENO-Gateway-Benutzer in die Datenbank ein.

### Syntax

`a_put_gwu [delimiter] < stdin`

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**stdin**

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	0	Version des Befehls
2	<i>gwtype</i>	Typ des PAPAGENO-Gateways (z. B.: SAP, SMTP, EXCHANGE, LOTUSNOTES, OPENMAIL, BAAN, SCANJET).
3	<i>mailaddr</i>	Mailadresse des Gatewaybenutzers.
4	<i>lineid</i>	Durchwahlfaxnummer des Benutzers.

`a_put_log`

Schreibt Text in das Logbuch.

**Syntax**`a_put_log topf faxid text`**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>topf</i>	0 : Ausgangsnachricht 1 : Eingangsnachricht 2 : Schreibtischnachricht
<i>faxid</i>	Eindeutige Nummer.
<i>text</i>	Freier Text.

`a_put_mu` †

Trägt einen PAPAGENO-Gateway-Benutzer in die Datenbank ein. Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl „a\_put\_gwu“, Seite 174.

**Syntax**`a_put_mu gwtyp:mailaddr lineid``a_put_o_user`

Speichert den globalen Benutzereintrag im OMEGA-Server.

**Syntax**

`a_put_o_user < stdin`

`stdout` von `a_get_o_user` für einen Benutzer kann direkt als `stdin` an `a_put_o_user` geleitet werden.

**Eingabe**

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>alphaid</i>	ALPHA-Host des Benutzers. Ein eindeutiger Benutzer in PAPAGENO besteht immer aus dem Benutzernamen und dem zugeordneten ALPHA-Host
2	<i>userid</i>	Benutzername (Kurzbezeichnung).
3	<i>name</i>	Benutzername (langer Name).
4	<i>vertreth</i>	ALPHA-Host des Vertreters.
5	<i>vertretu</i>	Benutzername des Vertreters.
6	<i>kopie (j/n)</i>	Kopie des Dokuments an Benutzer
7	<i>barcode</i>	Barcode des Benutzers.
8	<i>prio</i>	globale Priorität des Benutzers.

`a_put_page` †

Schreibt in eine bestehende Seite eines Schreibtischdokuments Informationen aus einer Datei (Quelldatei). Dabei wird eine bestehende Seite mit dem Pagecode überschrieben. Wenn als Pagecode beispielsweise „Bildinformation“ angegeben ist, wird in der Seite des Schreibtischdokuments die gesamte Bildinformation mit den Daten aus der Quelldatei überschrieben. Die Textinformation bleibt bestehen.

**Syntax**

`a_put_page faxid seitennr pagecode sourcefn`

**Parameter**

<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>faxid</i>	Eindeutige Nummer des Schreibtischdokuments.
<i>seitennr</i>	Nummer der Seite des Schreibtischdokuments, in die die Informationen der Quelldatei eingefügt werden sollen.
<i>pagecode</i>	Kodierung der Seite z. B. 0 : für Bildinformation (fein) 1 : für Bildinformation (normal) 4 : für Textinformation (ASCII) Zu den anderen möglichen Werten siehe Anh. IV, Kapitel 1. „pagecode - Seitenkodierung“, Seite 275.
<i>sourcefn</i>	Dateiname der Quelldatei.

`a_put_pageb`

Schreibt blockweise in eine bestehende Seite eines Schreibtischdokuments Informationen aus einer Datei (Quelldatei).

**Syntax**

```
a_put_pageb faxid seitennr pagecode pos lng sourcefn
```

**Parameter**

<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>faxid</i>	Eindeutige Nummer des Schreibtischdokuments.
<i>seitennr</i>	Nummer der Seite des Schreibtischdokuments, in die die Informationen der Quelldatei eingefügt werden sollen.

Parameter	Bedeutung
<i>pagecode</i>	Kodierung der Seite z. B. 0 : für Bildinformation (fein) 1 : für Bildinformation (normal) 4 : für Textinformation Zu den anderen möglichen Werten siehe Anh. IV, Kapitel 1. „pagecode - Seiten-codierung“, Seite 275.
<i>pos</i>	Startposition, ab der gespeichert wird. Der Wert 0 entspricht dem Anfang der Seite. Im Normalfall geben Sie für <i>pos</i> zunächst 0, für <i>lng</i> eine Zahl, z. B. 1000 ein. Die ersten 1000 Zeichen der Seite wird gespeichert. Als Ausgabewert erhalten Sie die Zahl der ausgegebenen Bytes (z. B. 777). Diese Zahl ist der Wert für <i>pos</i> , wenn Sie sich den nächsten Block speichern möchten, usw. .
<i>lng</i>	Maximale Anzahl der zu speichenden Zeichen. Wenn für <i>lng</i> 0 oder leer angegeben wird, wird die gesamten Seite gespeichert. Die Seite wird dabei blockweise gespeichert.
<i>sourcefn</i>	Dateiname der Quelldatei.

`a_put_public`

Macht eine Schreibtisch-Nachricht allgemein zugänglich, bzw. setzt sie wieder auf „Privat“.

### Syntax

`a_put_public faxid public`

### Optionen

Option	Bedeutung
<i>faxid</i>	Eindeutige Dokumentennummer.
<i>public</i>	j : Allgemeines Dokument n : Privates Dokument

`a_put_ra`

Trägt Faxnummer und TSI eines externen Senders von Faxen in die dafür vorgesehene Tabelle des eingeloggten Benutzers bzw. in die allgemeine Tabelle ein. (Siehe auch „`a_get_ra`“, Seite 138).

**Syntax**

```
a_put_ra [delimiter] < stdin
```

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**stdin**

Zeile	Wert	Bedeutung
1	0	Version des Befehls.
2	<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
3	<i>tsi</i>	TSI (Absenderkennung des Senders).
4	<i>userid</i>	Benutzername (Kurzbezeichnung). Nur der aktuelle Loginname kann angegeben werden. Wenn die Zeile leergelassen wird, wird die Adresse in der allgemeinen Tabelle eingetragen.
5	<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung des ALPHA-Hosts, für den der Benutzer eingetragen ist. Ist <i>userid</i> leer, muss auch <i>alphaid</i> leergelassen werden.
6	<i>direntry</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbucheintrags des auswärtigen Senders.

Zeile	Wert	Bedeutung
7	<i>phone</i>	Telefonnummer des auswärtigen Senders, wenn <i>direntry</i> nicht angegeben ist.
8	<i>barred</i>	Eintrag soll als blockiert markiert werden. y = ja n = nein

`a_put_sig` †

Speichert die persönliche Unterschrift. Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl „`a_put_sigb`“, Seite 180.

**Syntax**

`a_put_sig fn`

`a_put_sigb`

Speichert die persönliche Unterschrift blockweise.

**Syntax**

`a_put_sigb pos lng fn`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>lng</i>	Maximale Anzahl der zu speichenden Zeichen.
<i>fn</i>	Dateiname der Unterschrift im cbm-Format (PAPAGENO Internformat).
<i>pos</i>	Startposition, ab der gespeichert wird. Der Wert 0 entspricht dem Anfang der Unterschrift. Im Normalfall geben Sie für <i>pos</i> zunächst 0, für <i>lng</i> eine Zahl, z. B. 1000 ein. Die ersten 1000 Zeichen der als Bildinformation vorliegenden Unterschrift werden gespeichert. Als Ausgabewert erhalten Sie die Zahl der bisher gespeicherten Bytes (z. B. 777). Diese Zahl ist der Wert für <i>pos</i> , wenn Sie den nächsten Block speichern möchten, usw.

a\_put\_tebu

Legt ein neues Telefonbuch an, bzw. ändert die Definition eines bestehenden Telefonbuchs (Berechtigungen etc.).

**Syntax**

```
a_put_tebu < stdin
```

**Eingabe**

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>tbuchid</i>	Name des Telefonbuchs (Kurzbezeichnung).
2	<i>comment</i>	Kommentar.
3	<i>ownerh</i>	Alpha-Host des Eigentümers.
4	<i>owneru</i>	Benutzername des Eigentümers.
5	<i>ownerg</i>	Gruppenzugehörigkeit des Eigentümers.
6	<i>permissions owner</i>	Berechtigungen Eigentümer. Für jede Permissions-Definiton gilt: 1 = read, 2 = execute, 4 = add, 8 = modify, 10 = delete, 20 = Berechtigungsvergabe. Die Berechtigungen sind zu einem Hexadezimalwert addiert.
7	<i>permissions group</i>	Berechtigungen Gruppe.
8	<i>permissions world</i>	Berechtigungen Andere.
9	<i>tbtyp</i>	Telefonbuchtyp (0: intern, 1:extern).
10-19	<i>pars[1] - pars[10]</i>	Parameter für Aufruf externer Telefonbücher.
20	<i>shcmd</i>	Shell-Kommando für Aufruf externer Telefonbücher.
21	<i>listhead</i>	Kopfzeile für Ausgabe externer Telefonbücher.

**Ausgabe:**

keine Ausgabe im positiven Fall

not ok : bei Fehlern (keine Berechtigung etc.)

a\_put\_tebul

Speichert einen Eintrag in das angegebene Telefonbuch.

**Syntax**

a\_put\_tebul < *stdin*

**Eingabe**

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>tbuchid</i>	Name des Telefonbuchs (Kurzbezeichnung).
2	<i>telid</i>	Name des Eintrags (Kurzbezeichnung).
3	<i>comment</i>	Kommentar.
4	<i>tsi</i>	Empfängerkennung (TSI).
5	<i>phone</i>	Fax-/Telexnummer.
6	<i>intern</i>	J : interner Anschluss, N : externer Anschluss
7	<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).

**Ausgabe**

Keine Ausgabe im positiven Fall.

not ok : bei Fehlern (keine Berechtigung etc.).

a\_put\_tele †

Speichert einen Telefonbucheintrag im Telefonbuch *common*.

**Syntax**

a\_put\_tele < *stdin*

**Eingabe** siehe Ausgabe `a_get_tele` †, Seite 158

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>telid</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbucheintrags ohne Leerzeichen.
2	<i>comment</i>	Beschreibung des Eintrags.
3	<i>tsi</i>	Kennung des Empfängergeräts; ist bei einem Neueintrag leer.
4	<i>phone</i>	Zu wählende Nummer.
5	<i>intern</i>	J : Interne Nummer N : Externe Nummer über Amtsleitung.
6	<i>nettype</i>	1 : Fax 2 : Telex

### Ausgabe

keine Ausgabe im positiven Fall

not ok : bei Fehlern (keine Berechtigung etc.).

`a_put_tgroup`

Eingabe der Definition einer Empfängergruppe.

### Syntax

`a_put_tgroup < stdin`

### Eingabe

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Empfängergruppe.
2	<i>comment</i>	Beschreibung der Empfängergruppe.
3	<i>ownerhost</i>	ALPHA-Host des Besitzers der Empfängergruppe.
4	<i>owneruser</i>	Benutzername des Besitzers der Empfängergruppe.
5	<i>ownergroup</i>	Name der Benutzergruppe.

Zeile	Eingabe	Bedeutung
6	<i>permissions owner</i>	Berechtigungen Eigentümer. Für jede Permissions-Definiton gilt: 1 = read, 2 = execute, 4 = add, 8 = modify, 10 = delete, 20 = Administratorberechtigung. Die Berechtigungen sind zu einem Hexadezimalwert addiert.
7	<i>permissions group</i>	Berechtigungen Gruppe.
8	<i>permissions world</i>	Berechtigungen Andere.

**Ausgabe**

Keine Ausgabe im positiven Fall.

not ok : bei Fehlern (keine Berechtigung etc.).

`a_put_tgroup1`

Fügt einer Empfängergruppe einen Telefonbucheintrag hinzu.

**Syntax**

`a_put_tgroup1 < stdin`

**Eingabe**

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Empfängergruppe. (Diese muss existieren, die Schreibberechtigung muss gesetzt sein, siehe <code>a_put_tgroup</code> , Seite 183, <i>permissions</i> ).
2	<i>tbuchid</i>	Name des ausgewählten Telefonbuchs.
3	<i>telid</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbucheintrags.

**Ausgabe**

Keine Ausgabe im positiven Fall.

`a_put_tgroup1` returned not ok: bei Fehlern (keine Berechtigung etc.).

`a_put_u_perm` Setzt die Benutzerberechtigungen.

**Syntax**

`a_put_u_perm` *userid admpw allow deny*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>userid</i>	Benutzername.
<i>admpw</i>	Passwort des Benutzers FAXADM.
<i>allow</i>	Zusätzliche Berechtigungen (Hexadezimalwert).
<i>deny</i>	Entzogene Berechtigungen (Hexadezimalwert).

`a_put_user` Trägt die Stammdaten eines Benutzers auf dem ALPHA-Server ein.  
Das Kommando liest von *stdin*.

**Syntax**

`a_put_user` [-u] < *stdin*

**Option**

Option	Bedeutung
-u	Eingabe der Druck/Mail Aktionen einzeln. Sollte nicht mehr verwendet werden. Mit <code>a_put_actions</code> können alle Aktionen geändert werden.

### Eingabe

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>userid</i>	Name des Benutzers auf diesem ALPHA-Server.
2	<i>printid</i>	Name des Standarddruckers.
3	<i>lineid</i>	Name des Standardscanners
4	<i>defres</i>	Voreingestellte Auflösung für das Scannen.
5-14	<i>hintergrund</i>	10 Zeilen für <i>hintergrund/briefpapier 0 - 9</i> Falls ein Briefpapier für einen Schacht hinterlegt ist, steht hier die eindeutige DokumentenId eines Schreibtischdokuments. Ist kein Papier hinterlegt, ist der Schacht mit 0 initialisiert.
15	<i>prio</i>	Voreinstellung der Sendepriorität zwischen 1 und 100 (Dezimalzahl).
16 a-f	<i>actions</i>	Hexadezimalzahl für die Aktionen. Die Aktionen können auch mit dem Befehl <code>a_put_actions</code> geändert werden.
17	<i>allow</i>	Zusätzliche Berechtigungen des Benutzers (Hexadezimalzahl).
18	<i>deny</i>	Entzogene Berechtigungen des Benutzers (Hexadezimalzahl).
19	<i>privdeny</i>	Privilegien, auf die der Benutzer verzichtet hat.
20	<i>passwort</i>	Passwort, der Benutzers in PAPAGENO in verschlüsselter Form.
21	<i>mailadr</i>	E-Mail Adresse.
22	<i>voicinst</i>	Nummer der Nebenstelle zur Licht/Tonausgabe.

**Eingabe mit der Option -u**

Zeile	Eingabe	Bedeutung
16	<i>action</i>	Druck beim Senden (Ein oder Aus)
17	<i>action</i>	Druck bei Fehler (Ein oder Aus)
18	<i>action</i>	Druck beim Empfang (Ein oder Aus)
19	<i>action</i>	Mail beim Senden (Ein oder Aus)
20	<i>action</i>	Mail beim Fehler (Ein oder Aus)
21	<i>action</i>	Mail beim Empfang (Ein oder Aus)

*stdout* von `a_get_user` für einen Benutzer kann direkt als *stdin* an `a_put_user` geleitet werden.

`a_put_usrconf`

Setzt eine Variable des gegenwärtig eingeloggten Benutzers in der Datenbank des ALPHA-Servers. Variablen, die mit einem Unterstrich '\_' beginnen, können nicht geschrieben werden. Das betrifft die benutzerspezifischen Variablen wie HEADLINE, TSI, etc. und die Variablen des Gateway-Benutzers. Siehe auch Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix"®, Anh. I, Kapitel 2. „Benutzerspezifische Variablen“, Seite 294 oder z. B.: PAPAGENO-SMTP-Gateway, Teil B, Kapitel 7. „So setzen Sie benutzerspezifische Attribute“, Seite 63.

**Syntax**

`a_put_usrconf name content`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>name</i>	Variable.

Parameter	Bedeutung
<i>content</i>	Wert der Variablen, die für den Benutzer gesetzt werden soll.

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
ok	Variable wurde gesetzt.
not ok	Variable konnte nicht gesetzt werden.

`a_reload_dest`

**Lädt die Zonendefinition bzw. Nummernsubstitution** in den ALPHA-Server. Das geschieht normalerweise automatisch beim Start des ALPHA-Servers und ist notwendig wenn z. B. die Konfiguration geändert wurde. Ruft zuerst `a_clean_cache` auf, damit der Cache des ALPHA-Servers gelöscht wird.

**Syntax**

`a_reload_dest`

`a_restart_s`

Startet einen Sendeauftrag neu. Es können nur Sendeaufträge neu gestartet werden, die einen anderen Status als „erledigt“ (also „besetzt“, „storniert“, etc.) haben.

**Syntax**

`a_restart_s faxid`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>faxid</i>	Eindeutige Nummer der Nachricht.

**Ausgabe**

Wenn das Kommando nicht akzeptiert wurde, erfolgt die Ausgabe: `restart nicht möglich!` auf *stderr*.

`a_se_tele` † Gibt einen Datensatz aus dem Telefonbuch `common` aus.

### Syntax

`a_se_tele telid [delimiter]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>telid</i>	Kurzbezeichnung eines Telefonbucheintrags.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

### Ausgabe

siehe `a_get_tebul`, Seite 156

Ausgabe erfolgt nach *stdout*.

`a_send_new` Startet einen Sendeauftrag für eine Schreibtischnachricht.

### Syntax

`a_send_new -s version < stdin`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<code>-s version</code>	0 oder 1 für die Version des Befehls. Version 0 spiegelt die Sendestruktur einer ALPHA-Server-Version < 5.2; Version 1 die der ALPHA-Server-Version > 5.2 wieder).

### **stdin für Version 0:**

Die Eingabe spiegelt die Struktur von `a_get_srec` (Seite 144) wieder. Einige Zeilen werden nicht ausgewertet, da

sie erst nach dem Senden der Nachricht ausgefüllt werden können. Für diese Zeilen müssen Sie aber zumindest den Wert 0 angeben.

<b>Zeile</b>	<b>Eingabe</b>	<b>Bedeutung</b>
1	<i>poolfaxid</i>	ID der Schreibtischnachricht (Der Aufrufer muss dafür Leseberechtigung haben).
2	<i>faxid</i>	Eindeutige Nummer der Sendenachricht.
3	<i>userid</i>	Benutzername dessen, der den Sendeauftrag startet. (Soll dies ein anderer Benutzer als in Zeile 1 sein, muss FAXADM auf diesen Benutzer gesetzt werden). Für diesen Benutzer werden die benutzerspezifischen Variablen ausgewertet, wenn in den Zeilen 23 - 26 nichts angegeben wird.
4	<i>prio</i>	Sendepriorität der Nachricht (Wert 0 verändert das Feld nicht).
5	<i>status</i>	Bitfeld für den Status (Hexadezimal).
6	<i>pages</i>	Wird nicht ausgewertet.
7	<i>comment</i>	Kommentarfeld der Nachricht.
8	<i>creation time</i>	Erstellungszeitpunkt mit folgendem Syntax: [ <i>dd.mm.jj</i> ] <i>hh</i> [ : <i>mm</i> [ : <i>ss</i> ] (Tag.Monat.Jahr Stunde:Minute:Sekunde) leer = jetzt
9	<i>scheduled time</i>	Zeitpunkt des nächsten Sendeversuchs mit folgendem Syntax: [ <i>dd.mm.jj</i> ] <i>hh</i> [ : <i>mm</i> [ : <i>ss</i> ] (Tag.Monat.Jahr Stunde:Minute:Sekunde) leer = jetzt
10	<i>night-time rate</i>	Nacht- oder Sofortsendung; j : Nachtaussendung, n : Sofort
11	<i>actual send-time</i>	Wert = 0; wird nicht ausgewertet.

<b>Zeile</b>	<b>Eingabe</b>	<b>Bedeutung</b>
12	<i>duration</i>	Wert = 0; wird nicht ausgewertet.
13	<i>pages ok</i>	Wert = 0; wird nicht ausgewertet.
14	<i>nexttime</i>	Wert = 0; wird nicht ausgewertet.
15	<i>errstat</i>	Wert = 0; wird nicht ausgewertet.
16	<i>redial limit</i>	Max. Anzahl der Wahlwiederholungen 0 : Voreinstellung.
17	<i>redial count</i>	Wert = 0; wird nicht ausgewertet
18	<i>recipient tsi</i>	Wert = 0; wird nicht ausgewertet
19	<i>recipient number</i>	Empfänger Nummer.
20	<i>nettype</i>	Netztyp, 1 = Fax
21	<i>res</i>	Auflösung; 0 : wie im Dokument gespeichert, 1 : fein, 2 : normal
22	<i>headline</i>	Kopfzeile Wenn leer, wird die benutzerspezifische Kopfzeile verwendet. Wenn diese leer ist, die gerätespezifische.
23	<i>tsi</i>	TSI Wenn leer, wird die benutzerspezifische TSI verwendet. Wenn diese leer ist, die gerätespezifische.
24	<i>cpi</i>	CPI Wenn leer, wird die benutzerspezifische CPI verwendet. Wenn diese leer ist, die gerätespezifische.

Zeile	Eingabe	Bedeutung
25	<i>pincode</i>	Pincode Wenn leer, wird der benutzerspezifische Pincode verwendet. Wenn dieser leer ist, der gerätespezifische.

**stdin für Version 1:**

stdin für Version 1 beinhaltet noch ein paar zusätzliche Felder.

Zeile 1-21 siehe Version 0.

Zeile	Eingabe	Bedeutung
22	<i>timeout</i>	Zeitpunkt, ab dem die Nachricht nicht mehr gesendet werden soll.
23	<i>ready</i>	Leer lassen, wird nicht ausgewertet
24	<i>charge_unit</i>	Währung, in der abgerechnet werden soll.
25	<i>charge_value</i>	Kosten für eine Sendeeinheit (z. B.: 1200 für 12 Pfennige).
26	<i>gw_type</i>	Gateway, über das die Nachricht gesendet werden soll.
27	<i>mailaddr</i>	Adresse des Benutzers, der die Nachricht versendet, wie sie in der Gateway-Datenbank steht.
28	<i>lineid_xmt</i>	Gerät (Kurzbezeichnung), über das die Nachricht gesendet werden soll.
29	<i>error_string</i>	Leer lassen, wird nicht ausgewertet.
30	<i>alphaid_src</i>	Leer lassen, wird nicht ausgewertet.
31	<i>userid_src</i>	Wert von <i>userid</i> (siehe oben, Zeile 3).
32	<i>costunit_src</i>	Leer lassen, wird nicht ausgewertet.

Zeile	Eingabe	Bedeutung
33	<i>alphaid_xmt</i>	Leer lassen, wird nicht ausgewertet.
34	<i>costunit_xmt</i>	Kostenstelle, die diesen Sendeauftrag bezahlen soll. Kann auch leergelassen werden.
35	<i>headline</i>	Kopfzeile Wenn leer, wird die benutzerspezifische Kopfzeile verwendet. Wenn diese leer ist, die gerätespezifische.
36	<i>tsi</i>	TSI Wenn leer, wird die benutzerspezifische TSI verwendet. Wenn diese leer ist, die gerätespezifische.
37	<i>cpi</i>	CPI Wenn leer, wird die benutzerspezifische CPI verwendet. Wenn diese leer ist, die gerätespezifische.
38	<i>pincode</i>	Pincode Wenn leer, wird der benutzerspezifische Pincode verwendet. Wenn dieser leer ist, der gerätespezifische.

`a_sende` †

Startet einen Sendeauftrag für eine Schreibtischnachricht. Neuer Befehl mit mehr Parametern siehe „a\_send\_new“, Seite 189.

**Syntax**

`a_sende [-c] < stdin`

`a_str2zeit`

Wandelt externe Zeitangabe unter Berücksichtigung der ALPHA-Zeitzone in UNIX-Internzeit um.

**Syntax**

`a_str2zeit zeit_string`

**Parameter.**

Parameter	Bedeutung
<i>zeit_string</i>	[ <i>dd.mm.jj</i> ] <i>hh</i> [ : <i>mm</i> [ : <i>ss</i> ]

**Ausgabe**

Sekunden nach dem 01.01.1970.

`a_subscribe`

Fordert vom Server Events an.

**Syntax**

`a_subscribe loginid ip_adress port notification trigger trigger parameters`

**Parameter**

Die Parameter gelten für den Empfänger der Events.

Parameter	Bedeutung
<i>loginid</i>	LoginId, mit der der aktuelle Benutzer eingeloggt ist.
<i>ip_adress</i>	IP-Adresse in Punktnotation ( <i>xxx.xxx.xxx</i> ).
<i>port</i>	Portnummer.
<i>notification</i>	1 = automatisch mit UDP Datagrammen.
<i>trigger</i>	1 = Topf 2 = Dokument 3 = Rotes Brett 4 = Warnung, bevor jemand ausgeloggt wird, der x Minuten nicht gearbeitet hat. Nur <b>ein</b> <i>trigger</i> kann angegeben werden.

Parameter	Bedeutung
<i>trigger parameters</i>	<p><b>zu 1.topf:</b>                      0 : Ausgangsdokument                      1 : Eingangsdokument                      2 : Schreibtischdokument</p> <p><b>zu 2: topf faxid</b>                      topf siehe 1.                      faxid ist die Faxid des gewünschten Dokuments.</p> <p><b>zu 3:</b>                      Angabe der Farbnummer (Zur Zeit gibt es nur 0 für „rot“.)</p> <p><b>zu 4.:</b>                      leer lassen.</p>

a\_tra\_str Übersetzt metasprachlichen Text.

**Syntax**

*a\_tra\_str lang text*

a\_unsubscribe Schaltet die Anzeige der Server-Events aus.

**Syntax**

*a\_unsubscribe loginid ip\_adress port all trigger trigger parameters*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>loginid</i>	LoginId, mit der der aktuelle Benutzer eingeloggt ist.
<i>ip_adress</i>	IP-Adresse in Punktnotation (xxx.xxx.xxx).
<i>port</i>	Portnummer.
<i>all</i>	Alle Events ausschalten y für „ja“, n für „nein“.

Parameter	Bedeutung
<i>trigger</i>	Wenn <i>all</i> = <i>y</i> : <i>trigger</i> leerlassen, wenn <i>all</i> = <i>n</i> : 1 = Topf 2 = Dokument 3 = Farbe für „Rotes Brett“ 4 = Warnung, bevor jemand ausgeloggt wird, der x Minuten nicht gearbeitet hat.
<i>trigger parameters</i>	<b>zu 1.topf:</b> 0 : Ausgangsdokument 1 : Eingangsdokument 2 : Schreibtischdokument <b>zu 2: topf faxid</b> <i>topf</i> siehe 1. <i>faxid</i> ist die Faxid des gewünschten Dokuments. <b>zu 3:</b> Angabe der Farbnummer (Zur Zeit gibt es nur 0 für „rot“.) <b>zu 4.:</b> leer lassen.

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>lang</i>	Sprache in der Syntax wie LANGUAGE_IDENTIFIER (z. B. german_germany.8859).
<i>text</i>	Metasprachlicher Text.

`a_write_log`

Schaltet das Logbuch des aktuellen ALPHA-Servers ein bzw. aus. Bei eingeschaltetem Logbuch werden alle Meldungen des Servers in die Datei `a_logfile` im Verzeichnis `$FAXROOT/logging` (bzw. unter Windows im Verzeichnis `C:\FAXSERVER\logging`) geschrieben. Das Ein- und Ausschalten des Logbuchs wird im Logbuch vermerkt. Bei ausgeschaltetem Logbuch wird trotzdem das Hoch- und Runterfahren des Servers protokolliert. (Siehe auch Handbuch "PAPAGENO Installation und Administra-

tion unter Linux/Unix", Teil F, Kapitel 3. „So verfolgen Sie den Ablauf in Servern, Treibern, Gateways“, Seite 258).

**Syntax**

`a_write_log true string false string`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>true string</i>	Eingabewert, wenn die Aktion gesetzt werden soll: Y für „ja“.
<i>false string</i>	Eingabewert, wenn die Aktion nicht gesetzt werden soll: N für „nein“.

`a_zeitstring`

Übersetzt UNIX-Internzeit in das Format:

*dd.mm.jj hh:mm:ss* und zurück.

Damit kann entweder die UNIX-Internzeit ausgegeben oder geprüft werden, ob der lokale Rechner und der ALPHA-Server dieselbe Zeit haben.

**Syntax**

`a_zeitstring zeit`

oder

`a_zeitstring -z < dd.mm.jj hh:mm:ss`

oder

`a_zeitstring -Z < dd.mm.jj hh:mm:ss`

**Optionen**

Option	Bedeutung
<i>zeit</i>	UNIX-Internzeit (Sekunden nach dem 01.01.1970).
<code>-z</code>	liest die Zeit lokal ein, wandelt sie lokal um in UNIX-Internzeit, und wandelt sie am ALPHA-Server zurück.
<code>-Z</code>	liest die Zeit lokal ein, wandelt sie lokal um in UNIX-Internzeit, und gibt diese in Sekunden aus.

meta2lang

Übersetzt metasprachliche Ausgaben von PAPAGENO entsprechend der Umgebungsvariablen `LANGUAGE_IDENTIFIER` lokal (nicht über den ALPHA-Server wie `a_tra_str`).

**Syntax**

`meta2lang < stdin`

**Eingabe**

Liest von *stdin* die zu übersetzenden Daten. Die Ausgabe erfolgt nach *stdout*.



# C

## CMD-LINE - BEFEHLE DES OMEGA-SERVERS UND ANDERER SERVER

In diesem Teil des Handbuchs sind die Befehle des **OMEGA-Servers** sowie des THETA-, GAMMA- und SIGMA-Servers beschrieben.

Die OMEGA-Befehle sollten Sie nur in Ausnahmefällen verwenden, da diese direkt auf die Konfigurationsdatenbank zugreifen und Ihre Installation zerstören können.



The background of the page is a light blue color with a faint, artistic overlay of a violin's body on the left side and several sheets of musical notation with notes scattered across the right side. The violin is shown in a dark blue silhouette, highlighting its curves and the f-hole. The sheet music consists of horizontal lines with various note heads and stems, creating a rhythmic pattern.

# Inhaltsübersicht

<b>1. OMEGA-Befehle</b> .....	203
Allgemeines .....	203
Themenliste - Inhalt .....	205
Themenliste - Themen .....	206
Alphabetische Liste .....	212
Beschreibung der OMEGA-Befehle .....	218
<b>2. Befehle anderer Server</b> .....	269

# 1. OMEGA-Befehle

## Allgemeines

Zu einigen ALPHA-Befehlen gibt es Entsprechungen für den OMEGA-Server. Im folgenden sind die Befehle beschrieben, die nur für den OMEGA-Server gelten sowie die wichtigsten Entsprechungen der ALPHA-Befehle.

Wie die ALPHA-Befehle finden Sie auch die OMEGA-Befehle im Verzeichnis `$FAXROOT/cmdline`.



---

Wenn möglich, sollten Sie nur ALPHA-Befehle verwenden, da die OMEGA-Befehle direkt auf die Konfigurationsdatenbank zugreifen und Ihre Installation zerstören können.

---

### Alle Befehle anzeigen

Mit den Kommandos `o_cmd` und `o_cmd_spec` können Sie sich alle OMEGA-Befehle anzeigen lassen.

### Hilfe, Konventionen, etc.

Siehe Teil B, Kapitel 1. „Allgemeines zu den CMD-Line-Befehlen“, Seite 55.

### Listen

Die nachfolgende **Themenliste** sowie die **Alphabetische Liste** unterstützen Sie bei der Suche nach einem bestimmten Befehl

Beide Listen enthalten Seitenverweise auf die Befehle, die im zweiten Teil des Kapitels **ausführlich beschrieben** sind.



---

Die mit einem „†“ bezeichneten Befehle entsprechen einer alten Syntax und sollten nach Möglichkeit in der aktuellen PAPAGENO-Version **nicht** mehr verwendet werden.

Diese Befehle sind nur in der alphabetischen Liste, nicht aber in der Themenliste aufgeführt.

---

---

## Themenliste - Inhalt

<b>Administrator</b> .....	<b>206</b>
<b>Benutzer</b> .....	<b>206</b>
<b>Benutzergruppen</b> .....	<b>206</b>
<b>Drucker</b> .....	<b>207</b>
<b>Backend-Geräte</b> .....	<b>207</b>
<b>Empfängergruppen</b> .....	<b>208</b>
<b>Faxempfänger (extern)</b> .....	<b>208</b>
<b>Gerätetypen</b> .....	<b>209</b>
<b>Konfigurationsvariable</b> .....	<b>209</b>
<b>Lizenzdaten</b> .....	<b>209</b>
<b>Server</b> .....	<b>209</b>
ALPHA-Server .....	209
THETA-Server .....	209
PI-Server .....	209
OMEGA-Server .....	209
<b>Telefonbücher</b> .....	<b>210</b>
Telefonbücher -Allgemein .....	210
Telefonbücher -Telefonbuch-Einträge .....	211
<b>Verteilungsregeln</b> .....	<b>211</b>
<b>Verschiedenes</b> .....	<b>211</b>

## Themenliste - Themen

- ▶ Klicken Sie mit dem Cursor, der eine Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger darstellt, auf die Seitenzahl des gewünschten Themas.

### Administrator

Administrator	OMEGA-Befehl	Seite
<b>Administratorpasswort ändern</b>	o_cha_admpw	<b>218</b>
Existenz des <b>Administratorpassworts prüfen</b>	o_check_admpw	<b>218</b>

### Benutzer

Benutzer	OMEGA-Befehl	Seite
<b>Daten</b> eines Benutzers ausgeben.	o_get_user	<b>250</b>
Alle PAPAGENO- <b>Benutzer aller ALPHA-Server</b> auflisten	o_get_u_ll	<b>249</b>
Alle PAPAGENO- <b>Benutzer aller ALPHA-Server blockweise</b> auflisten	o_get_u_llb	<b>249</b>
<b>Daten</b> eines Benutzers auf dem ALPHA-Server eintragen.	o_put_user	<b>264</b>
<b>Benutzer-Eintrag</b> löschen	o_del_user	<b>223</b>

### Benutzergruppen

Benutzergruppen	OMEGA-Befehl	Seite
<b>Spezifikation</b> einer Benutzergruppe ausgeben.	o_get_group	<b>231</b>
<b>Liste aller</b> Benutzergruppen ausgeben.	o_get_gr_ll	<b>231</b>
<b>Liste aller Mitglieder</b> einer Benutzergruppe ausgeben.	o_get_grl_ll	<b>231</b>

Benutzergruppen	OMEGA-Befehl	Seite
Liste aller Mitglieder einer Benutzergruppe ausgeben (mit „Beschreibung“).	o_get_grm_ll	231
Benutzergruppe anlegen.	o_put_group	257
Benutzer zu Benutzergruppe hinzufügen.	o_put_grouppl	257
Benutzergruppe mit allen Einträgen löschen.	o_del_group	220
Benutzer aus Benutzergruppe löschen.	o_del_grouppl	220
Prüfen, ob ein Benutzer in einer Benutzergruppe enthalten ist.	o_check_grouppl	219

## Drucker

Drucker	OMEGA-Befehl	Seite
Daten eines Druckers ausgeben.	o_get_pr	233
Liste aller verfügbaren Drucker ausgeben.	o_get_pr_ll	234
Liste aller verfügbaren Drucker blockweise ausgeben.	o_get_pr_llb	234
Konfiguration eines Druckers in die Datenbank schreiben.	o_put_pr	258
Daten eines Druckers löschen.	o_del_pr	221

## Backend-Geräte

Endgeräte	OMEGA-Befehl	Seite
Konfiguration eines Endgeräts ausgeben.	o_get_fxln	230
Liste der aktuell definierten Endgeräte ausgeben.	o_get_fxln_ll	230
Konfiguration eines Endgeräts in die Datenbank schreiben.	o_put_fxln	254

Endgeräte	OMEGA-Befehl	Seite
<b>Eine</b> Endgerätedefinition aus der <b>Datenbank löschen.</b>	o_del_fxln	<b>220</b>

## Empfängergruppen

Empfängergruppen	OMEGA-Befehl	Seite
<b>Daten</b> einer Empfängergruppe <b>ausgeben.</b>	o_get_tgroup	<b>247</b>
<b>Empfängergruppen blockweise auflisten.</b>	o_get_tgr_llb	<b>245</b>
<b>Einträge</b> einer Empfängergruppe <b>blockweise auflisten.</b>	o_get_tgrl_llb	<b>246</b>
<b>Definition</b> einer Empfängergruppe <b>eingeben.</b>	o_put_tgroup	<b>263</b>
<b>Telefonbucheintrag</b> einer Empfängergruppe <b>hinzufügen.</b>	o_put_tgroup1	<b>263</b>
Empfängergruppe <b>löschen.</b>	o_del_tgroup	<b>223</b>
<b>Eintrag</b> einer Empfängergruppe <b>löschen.</b>	o_del_tgroup1	<b>223</b>

## Faxempfänger (extern)

Faxempfänger	OMEGA-Befehl	Seite
<b>Liste</b> der Rücksendeadressen externer Faxsender <b>ausgeben.</b>	o_get_ra_ll	<b>237</b>
<b>Eintrag</b> einer externen Rücksendeadresse <b>aufgrund der TSI suchen.</b>	o_get_ra	<b>235</b>
<b>Eintrag</b> von Faxnummer und TSI eines auswärtigen Faxsenders in die dafür vorgesehene Tabelle.	o_put_ra	<b>258</b>
<b>Faxnummer und TSI</b> eines auswärtigen Faxsenders aus der Tabelle <b>löschen.</b>	o_del_ra	<b>221</b>

## Gerätetypen

Gerätetypen	OMEGA-Befehl	Seite
<b>Konfiguration</b> eines Gerätetyps <b>ausgeben</b> .	o_get_faxg	<b>230</b>
<b>Liste</b> der aktuell definierten Gerätetypen <b>ausgeben</b> .	o_get_faxg_ll	<b>230</b>
<b>Konfiguration</b> eines Gerätetyps <b>in die Datenbank schreiben</b> .	o_put_faxg	<b>254</b>
<b>Eine</b> Gerätetypdefinition aus der <b>Datenbank löschen</b> .	o_del_faxg	<b>220</b>

## Konfigurationsvariable

Konfigurationsvariable	OMEGA-Befehl	Seite
<b>Wert</b> einer Konfigurationsvariablen aus der OMEGA-Datenbank <b>abfragen</b> .	o_get_config	<b>228</b>
<b>Liste</b> aller Konfigurationsvariablen <b>ausgeben</b> .	o_get_cf_ll	<b>225</b>
Konfigurationsvariable <b>setzen</b> .	o_put_config	<b>253</b>
Konfigurationsvariablen aus der OMEGA-Datenbank <b>löschen</b> .	o_del_config	<b>219</b>

## Lizenzdaten

Lizenzdaten	OMEGA-Befehl	Seite
Gibt <b>Lizenzdaten</b> aus.	o_get_cfdata	<b>226</b>
<b>Lizenz</b> im OMEGA-Server <b>ändern</b>	o_cha_licence	<b>218</b>

## Server

ALPHA-Server	OMEGA-Befehl	Seite
<b>Daten</b> eines ALPHA-Servers <b>ausgeben</b> .	o_get_alpha	<b>224</b>
<b>Liste</b> aller ALPHA-Server <b>ausgeben</b> .	o_get_al_ll	<b>224</b>

<b>ALPHA-Server</b>	<b>OMEGA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
<b>ALPHA-Server anlegen.</b>	o_put_alpha	<b>252</b>
<b>ALPHA-Server löschen.</b>	o_del_alpha	<b>219</b>

<b>THETA-Server</b>	<b>OMEGA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
<b>Daten eines THETA-Servers ausgeben.</b>	o_get_theta	<b>248</b>
<b>Liste aller THETA-Server ausgeben.</b>	o_get_th_ll	<b>249</b>
<b>THETA-Server anlegen.</b>	o_put_theta	<b>264</b>
<b>THETA-Server löschen.</b>	o_del_theta	<b>223</b>

<b>OMEGA-Server</b>	<b>OMEGA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
<b>OMEGA-Server beenden</b>	o_exit	<b>224</b>
<b>Kompatibilitätsintervall des OMEGA-Servers ausgeben.</b>	o_get_compat	<b>227</b>
<b>Protokoll des OMEGA-Servers.</b>	o_get_kzg	<b>232</b>

<b>PI-Server</b>	<b>OMEGA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
<b>PI-Server löschen</b>	o_del_pi	<b>221</b>

## Telefonbücher

<b>Telefonbücher - Allgemein</b>	<b>OMEGA-Befehl</b>	<b>Seite</b>
<b>Spezifikation eines Telefonbuchs ausgeben.</b>	o_get_tebu	<b>241</b>
<b>Liste der Spezifikationen von Telefonbüchern ausgeben.</b>	o_get_tebu_ll	<b>242</b>
<b>Telefonbücher blockweise auflisten</b>	o_get_tebu_llb	<b>242</b>
<b>Neues Telefonbuch anlegen, bzw. die Definition eines bestehenden Telefonbuchs ändern.</b>	o_put_tebu	<b>260</b>
<b>Ein Telefonbuch mit allen Einträgen löschen.</b>	o_del_tebu	<b>222</b>

Telefonbuch-Einträge	OMEGA-Befehl	Seite
Eintrag aus dem angegebenen Telefonbuch <b>lesen</b> .	o_get_tebul	243
Einträge des angegebenen Telefonbuchs <b>blockweise auflisten</b> .	o_get_tebul_ll	244
Eintrag in das angegebene Telefonbuch <b>speichern</b> .	o_put_tebul	261
Telefonbucheintrag <b>löschen</b> .	o_del_tebul	223
Zu der angegebenen TSI den Telefonbucheintrag <b>suchen</b> .	o_lookup_tsi	251
Prüfen, ob ein Benutzer für das angegebene <b>Telefonbuch</b> die gewünschte <b>Berechtigung</b> hat.	o_check_perm	219
<b>Menge der Einträge</b> des Telefonbuchs „common“ <b>ausgeben</b> .	o_get_te_ll	240

## Verteilungsregeln

Verteilungsregeln	OMEGA-Befehl	Seite
<b>Eine</b> Verteilungsregel <b>ausgeben</b> .	o_get_ron	239
<b>Liste</b> der Verteilungsregeln <b>ausgeben</b> .	o_get_ron_ll	240
<b>Eine</b> Verteilungsregel in die OMEGA-Datenbank <b>eintragen</b> .	o_put_ron	259
<b>Eine</b> Verteilungsregel <b>löschen</b> .	o_del_ron	222
Über die Verteilungsregeln den <b>Empfänger ermitteln</b> .	o_apply_ron	218

## Verschiedenes

Verschiedenes	OMEGA-Befehl	Seite
<b>Sucht</b> einen <b>Barcode</b> .	o_search_bar	265
<b>Sucht</b> eine <b>TSI</b> .	o_search_tsi	266
<b>Logbuch</b> des OMEGA-Servers <b>ein-</b> bzw. <b>ausschalten</b>	o_write_log	266

## Alphabetische Liste

- Klicken Sie mit dem Cursor, der eine Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger darstellt, auf den gewünschten Befehl oder auf die Seitenzahl.

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
o_apply_ron	Ermittelt über die Verteilungsregeln den Empfänger aufgrund der TSI und der Durchwahlnummer bzw. des Empfangsgeräts.	<b>218</b>
o_cha_admpw	Ändert das Administratorpasswort.	<b>218</b>
o_cha_licence	Ändert die Lizenz im OMEGA-Server.	<b>218</b>
o_check_admpw	Prüft, ob das Administratorpasswort existiert.	<b>218</b>
o_check_group1	Prüft, ob ein Benutzer in einer Benutzergruppe enthalten ist.	<b>219</b>
o_check_perm	Prüft, ob der Benutzer, der eingeloggt ist, für das angegebene Telefonbuch die gewünschte Berechtigung hat.	<b>219</b>
o_del_alpha	Löscht den Eintrag eines ALPHA-Servers	<b>219</b>
o_del_config	Löscht eine Konfigurationsvariable.	<b>219</b>
o_del_faxg	Löscht einen Gerätetyp.	<b>219</b>
o_del_fxln	Löscht den Eintrag eines Endgeräts.	<b>220</b>
o_del_group	Löscht eine Benutzergruppe.	<b>220</b>
o_del_group1	Löscht einen Benutzereintrag aus einer Benutzergruppe.	<b>220</b>
o_del_pi	Löscht den Eintrag eines PI-Servers	<b>221</b>
o_del_pr	Löscht den Eintrag eines Druckers	<b>221</b>
o_del_ra	Sucht den Eintrag einer externen Rücksendeadresse aufgrund der TSI in der dafür existenten Tabelle und löscht diesen.	<b>221</b>

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
<code>o_del_ron</code>	Löscht eine Verteilungsregel.	<b>222</b>
<code>o_del_tebu</code>	Löscht ein Telefonbuch mit allen Einträgen.	<b>222</b>
<code>o_del_tebul</code>	Löscht einen Telefonbucheintrag.	<b>223</b>
<code>o_del_tele †</code>	Löscht einen Telefonbucheintrag im Telefonbuch <code>common</code>	<b>223</b>
<code>o_del_tgroup</code>	Löscht eine Empfängergruppe.	<b>223</b>
<code>o_del_tgroup1</code>	Löscht einen Eintrag aus einer Empfängergruppe.	<b>223</b>
<code>o_del_theta</code>	Löscht den Eintrag eines THETA-Servers.	<b>223</b>
<code>o_del_user</code>	Löscht einen Benutzereintrag aus einem ALPHA-Server und aus dem OMEGA-Server.	<b>223</b>
<code>o_exit</code>	Beendet den OMEGA-Server.	<b>224</b>
<code>o_get_al_ll</code>	Gibt eine Liste aller ALPHA-Server aus.	<b>224</b>
<code>o_get_alpha</code>	Gibt die Daten eines ALPHA-Servers aus.	<b>224</b>
<code>o_get_cf_ll</code>	Gibt eine Liste aller OMEGA-Konfigurationsvariablen aus.	<b>225</b>
<code>o_get_cfdata</code>	Gibt Lizenzdaten aus.	<b>226</b>
<code>o_get_compat</code>	Gibt das Kompatibilitätsintervall des OMEGA-Servers an.	<b>227</b>
<code>o_get_config</code>	Zeigt den Wert einer OMEGA-Konfigurationsvariablen an	<b>228</b>
<code>o_get_faxg</code>	Gibt den Eintrag eines Gerätetyps aus.	<b>228</b>
<code>o_get_faxg_ll</code>	Gibt eine Liste aller Gerätetypen aus.	<b>228</b>
<code>o_get_faxl †</code>	Gibt die Konfiguration eines Endgeräts aus.	<b>229</b>

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
o_get_fxl_ll †	Gibt eine Liste aller Kommunikations-Endgeräte aus, die die gewünschten Hardware-Eigenschaften anbieten können.	<b>229</b>
o_get_fxl_n	Gibt den Eintrag eines Endgeräts aus.	<b>230</b>
o_get_fxl_n_ll	Gibt eine Liste der aktuell definierten Endgeräte aus, die die gewünschten Hardware-Eigenschaften anbieten können	<b>230</b>
o_get_gr_ll	Gibt eine Liste aller Benutzergruppen aus.	<b>231</b>
o_get_grl_ll	Gibt die Mitglieder einer Benutzergruppen aus.	<b>231</b>
o_get_grm_ll	Gibt die Mitglieder einer Benutzergruppen aus. Zur Kurzbezeichnung wird die Beschreibung mit ausgegeben.	<b>231</b>
o_get_group	Gibt Kurzbezeichnung und „Beschreibung“ der angegebenen Benutzergruppe aus.	<b>231</b>
o_get_kzg	Gibt ein Protokoll des OMEGA-Servers aus.	<b>232</b>
o_get_pi	Gibt die Daten eines PI-Servers aus	<b>232</b>
o_get_pi_ll	Gibt eine Liste aller PI-Server aus	<b>233</b>
o_get_pr	Gibt die Daten eines Druckers aus.	<b>233</b>
o_get_pr_ll	Gibt eine Liste aller verfügbaren PAPAGENO-Drucker aus.	<b>234</b>
o_get_pr_llb	Gibt eine Liste aller verfügbaren PAPAGENO-Drucker blockweise aus.	<b>234</b>
o_get_ra	Sucht den Eintrag einer externen Rücksendeadresse aufgrund der TSI in der dafür existenten Tabelle.	<b>235</b>
o_get_ra_ll	Gibt eine Liste der Rücksendeadressen externer Faxesender aus.	<b>237</b>
o_get_ron	Gibt eine Verteilungsregel aus.	<b>239</b>

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
o_get_ron_ll	Listet Verteilungsregeln auf.	<b>240</b>
o_get_te_ll	Gibt die Menge der Telefonbucheinträge des Standardtelefonbuchs „common“ aus.	<b>240</b>
o_get_tebu	Gibt die Spezifikation eines Telefonbuchs (Eigentümer, Berechtigungen etc.) aus.	<b>241</b>
o_get_tebu_ll	Gibt eine Liste der Spezifikationen von Telefonbüchern (Eigentümer, Berechtigungen etc.) aus.	<b>242</b>
o_get_tebu_llb	Listet blockweise die Telefonbücher auf.	<b>242</b>
o_get_tebul	Liest einen Eintrag aus dem angegebenen Telefonbuch.	<b>243</b>
o_get_tebul_ll	Listet blockweise die Einträge des angegebenen Telefonbuchs auf.	<b>244</b>
o_get_tele †	Gibt alle Einträge des Standardtelefonbuchs „common“ aus.	<b>245</b>
o_get_tgr_ll †	Gibt alle definierten Empfängergruppen aus.	<b>245</b>
o_get_tgr_llb	Listet blockweise die Empfängergruppen auf.	<b>245</b>
o_get_tgrl_ll †	Listet die Einträge einer Empfängergruppe auf.	<b>246</b>
o_get_tgrl_llb	Listet die Einträge einer Empfängergruppe blockweise auf.	<b>246</b>
o_get_tgroup	Gibt die Daten einer Empfängergruppe aus.	<b>247</b>
o_get_theta	Gibt die Daten eines Theta-Servers aus.	<b>248</b>
o_get_th_ll	Gibt eine Liste aller THETA-Server aus.	<b>249</b>
o_get_u_ll	Gibt eine Liste aller Benutzer aller ALPHA-Server aus.	<b>249</b>

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
o_get_u_llb	Gibt eine Liste aller Benutzer aller ALPHA-Server blockweise aus.	<b>249</b>
o_get_user	Gibt die Stammdaten eines Benutzers aus.	<b>250</b>
o_legalhost	Fragt den OMEGA-Server, ob er einen Hostnamen (über DNS oder etc/hosts) auflösen kann.	<b>251</b>
o_lookup_tsi	Sucht zu der angegebenen TSI den Telefonbucheintrag in den PAPAGENO-Telefonbüchern.	<b>251</b>
o_put_alpha	Legt einen ALPHA-Server an.	<b>252</b>
o_put_config	Setzt eine OMEGA Konfigurationsvariable.	<b>253</b>
o_put_faxg	Schreibt die Konfiguration eines Gerätetyps in die OMEGA-Datenbank.	<b>253</b>
o_put_faxl †	Schreibt die Konfiguration eines Endgeräts in die OMEGA-Datenbank.	<b>254</b>
o_put_fxln	Schreibt die Konfiguration eines Endgeräts in die OMEGA-Datenbank.	<b>254</b>
o_put_group	Legt eine Benutzergruppe an.	<b>257</b>
o_put_group1	Trägt einen Benutzer in einer Benutzergruppe ein.	<b>257</b>
o_put_pi	Legt einen PI-Server an.	<b>257</b>
o_put_pr	Legt einen Drucker an.	<b>258</b>
o_put_ra	Trägt Faxnummer und TSI eines auswärtigen Faxesenders in die dafür vorgesehene Tabelle des eingeloggtten Benutzers bzw. in die allgemeine Tabelle ein.	<b>258</b>
o_put_ron	Trägt eine Verteilungsregel ein.	<b>259</b>
o_put_tebu	Legt ein neues Telefonbuch an, bzw. ändert die Definition eines bestehenden Telefonbuchs.	<b>260</b>

<b>ALPHA-Befehl</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
<code>o_put_tebul</code>	Speichert einen Eintrag in das angegebene Telefonbuch.	<b>261</b>
<code>o_put_tele †</code>	Speichert einen Telefonbucheintrag im Telefonbuch <code>common</code> .	<b>262</b>
<code>o_put_tgroup</code>	Trägt eine Empfängergruppe ein.	<b>263</b>
<code>o_put_tgroup1</code>	Fügt einer Empfängergruppe einen Telefonbucheintrag hinzu.	<b>263</b>
<code>o_put_theta</code>	Legt einen THETA-Server.	<b>264</b>
<code>o_put_user</code>	Legt einen Benutzer auf einem ALPHA-Server an.	<b>264</b>
<code>o_search_bar</code>	Sucht einen Barcode.	<b>265</b>
<code>o_search_tsi</code>	Sucht eine TSI.	<b>266</b>
<code>o_write_log</code>	Schaltet das Logbuch des aktuellen OMEGA-Servers ein bzw. aus.	<b>266</b>

## Beschreibung der OMEGA-Befehle

`o_apply_ron`      Siehe `a_apply_ron`, Seite 81.

`o_cha_admpw`      Ändert das Administratorpasswort.

### Syntax

`o_cha_admpw oldpw newpw`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>oldpw</i>	Altes Passwort
<i>newpw</i>	Neues Passwort

`o_cha_licence`    Ändert die Lizenz im OMEGA-Server.

### Syntax

`o_cha_licence lizenzkey`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>licencekey</i>	Neuer Lizenzschlüssel. In ' ' eingeben.

`o_check_admpw`    Prüft, ob das Administratorpasswort existiert.

### Syntax

`o_cha_admpw pw`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>pw</i>	Vermeintliches Administratorpasswort.

`o_check_group  
1` Siehe `a_check_group1`, Seite 94.

`o_check_perm` Siehe `a_check_perm`, Seite 94.

`o_del_alpha` Löscht den Eintrag eines ALPHA-Servers.

### Syntax

`o_del_alpha` *alphaid*

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung des Alpha-Servers, wie im Administrationsprogramm eingetragen.

`o_del_config` Löscht eine Konfigurationsvariable.

### Syntax

`o_del_config` *name*

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>name</i>	Name der Konfigurationsvariablen.

`o_del_faxg` Löscht einen Gerätetyp.

### Syntax

`o_del_faxg` *lineid*

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>lineid</i>	Bezeichnung des Gerätetyps.

`o_del_fxln` Löscht den Eintrag eines Endgeräts.

**Syntax**

`o_del_fxln < stdin`

**Eingabe**

<b>Zeile</b>	<b>Eingabe</b>	<b>Bedeutung</b>
1	0	Versionsnummer des Befehls.
2	<i>kurzbezeichnung</i>	Kurzbezeichnung des Geräts.

`o_del_group` Löscht eine Benutzergruppe.

**Syntax**

`o_del_group groupid`

**Parameter**

<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Benutzergruppe.

`o_del_group1` Löscht einen Benutzereintrag aus einer Benutzergruppe.

**Syntax**

`o_del_group1 < stdin`

**stdin**

<b>Zeile</b>	<b>Eingabe</b>	<b>Bedeutung</b>
1	<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Benutzergruppe.
2	<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung des ALPHA-Servers, für den der Benutzer eingetragen ist.
3	<i>userid</i>	Kurzbezeichnung des Benutzers.

`o_del_pi` Löscht einen PI-Server.

**Syntax**

`o_del_pi piid`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>piid</i>	Kurzbezeichnung des PI-Servers.

`o_del_pr` Löscht den Eintrag eines Druckers.

**Syntax**

`o_del_pr printerid`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>printerid</i>	Kurzbezeichnung des Druckers.

`o_del_ra` Sucht den Eintrag einer externen Rücksendeadresse aufgrund der TSI in der dafür existenten Tabelle und löscht diesen. Der Eintrag kann entweder aus der Tabelle des eingeloggten Benutzers oder aus der allgemeinen Tabelle gelöscht werden (siehe auch „`a_get_ra`“, Seite 138).

**Syntax**

`o_del_ra [delimiter]< stdin`

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**stdin**

Zeile	Wert	Bedeutung
1	0	Version des Befehls.
2	<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
3	<i>tsi</i>	TSI (Absenderkennung) .
4	<i>userid</i>	Benutzername (Kurzbezeichnung). Nur der aktuelle Loginname kann eingetragen werden. Wenn die Zeile leer gelassen wird, wird der Eintrag aus der allgemeinen Tabelle gelöscht.
5	<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung des ALPHA-Hosts, für den der Benutzer eingetragen ist. Ist <i>userid</i> leer, muss auch <i>alphaid</i> leer gelassen werden.

Im Fehlerfall wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

`o_del_ron` Löscht eine Verteilungsregel.

**Syntax**

`o_del_ron 0 routeid`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
0	Versionsnummer des Befehls.
<i>routeid</i>	Kurzbezeichnung der Verteilungsregel. siehe auch <code>o_get_ron_ll</code> , Seite 240.

`o_del_tebu` Löscht ein Telefonbuch mit allen Einträgen.  
 Siehe „a\_del\_tebu“, Seite 100\_

`o_del_tebul` Löscht einen Telefonbucheintrag.  
Siehe „a\_del\_tebul“, Seite 101.

`o_del_tele` † Siehe „a\_del\_tele †“, Seite 102.

`o_del_tgroup` Löscht eine Empfängergruppe.  
Siehe „a\_del\_tgroup“, Seite 102.

`o_del_tgroup1` Löscht einen Eintrag aus einer Empfängergruppe.  
Siehe „a\_del\_tgroup1“, Seite 102.

`o_del_theta` Löscht den Eintrag eines THETA-Servers.

#### Syntax

`o_del_theta` *thetaid*

#### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>thetaid</i>	Kurzbezeichnung des THETA-Servers, wie im Administrationsprogramm eingetragen.

`o_del_user` Löscht einen Benutzereintrag aus dem OMEGA-Server.

Mit dem Befehl `a_del_user` wird ein Benutzereintrag aus dem ALPHA-Server **und** aus dem OMEGA-Server gelöscht. Siehe „a\_del\_user“, Seite 103.

#### Syntax

`o_del_user` *alphaid userid*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>alphaid</i>	ALPHA-Server, auf dem der Benutzer eingetragen ist (Kurzbezeichnung).
<i>userid</i>	Benutzername (Kurzbezeichnung)

`o_exit` Beendet den OMEGA-Server.

**Syntax**

`o_exit`

`o_get_al_ll` Gibt eine Liste aller ALPHA-Server aus.

**Syntax**

`o_get_al_ll`

**Ausgabe**

Liste aller ALPHA-Server, die in der OMEGA-Datenbank eingetragen sind.

`o_get_alpha` Gibt die Daten eines ALPHA-Servers aus.

**Syntax**

`o_get_alpha alphaid [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>alphaid</i>	ALPHA-Server (Kurzbezeichnung).

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

siehe Eingabe von „o\_put\_alpha“, Seite 252.

o\_get\_cf\_ll

Gibt eine Liste der OMEGA-Konfigurationsvariablen aus.

**Syntax**

o\_get\_cf\_ll *key parameter [delimiter]*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>key</i>	ist die Nummer eines Schlüssels. Es gibt die Schlüssel 0 und 1. Je nach Schlüssel können verschiedene Parameter eingegeben werden.

**Schlüssel 0**

Die Varianten einer Variablen können angezeigt werden (z. B.: DAEMON1, DAEMON2, ...)

o\_get\_cf\_ll 0 *basename pos anz skipempty*

Parameter	Bedeutung
<i>basename</i>	ist der Name der OMEGA-Konfigurationsvariablen, deren Varianten aufgelistet werden sollen, z. B. DAEMON.
<i>pos</i>	<i>pos</i> gibt als Startposition die Nummer der Variablen an, (Beispiel: 1, wenn die Variablen ab DAEMON1 aufgelistet werden sollen.

Parameter	Bedeutung
<i>anz</i>	Es werden maximal <i>anz</i> Einträge ausgegeben. Hat <i>anz</i> ein negatives Vorzeichen, so wird von da ab rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.
<i>skipempty</i>	<i>y</i> : listet alle <i>basename</i> ab <i>pos</i> auf. <i>n</i> : listet alle <i>basename</i> ab <i>pos</i> auf bis zur ersten Lücke.

### Schlüssel 1

Geschützte oder freie Variablen können aufgelistet werden.

`o_get_cf_ll 1 startpos anz protect`

Parameter	Bedeutung
<i>startpos</i>	<i>startpos</i> gibt den Namen einer OMEGA-Konfigurationsvariablen an. Die Abfrage erfolgt ab der Startposition <i>startpos</i> . Von Anfang an: „“ Hochkommas setzen.
<i>anz</i>	Es werden maximal <i>anz</i> Einträge ausgegeben.
<i>protect</i>	<i>y</i> : Nur Variablen, die durch den Lizenz-Code geschützt sind. <i>n</i> : Nur Variablen, die nicht geschützt sind.

`o_get_cfdata`

Gibt Lizenzdaten aus.

### Syntax

`o_get_cfdata`

### Ausgabe

Aktuelle Systemkonfiguration. Folgende Liste ist ein Beispiel:

Ausgabe	Bedeutung
USERS	Konfigurierte Benutzer.

Ausgabe	Bedeutung
X	X11-Option.
BARCODE	Lizenz für Barcode-Option vorhanden.
FAX	Lizenz für das Versenden von Faxen.
TELEX	Lizenz für das Versenden von Telexen.
AKTUSERS	Aktuelle Anzahl Benutzer.
EXPIRATION	Verfallsdatum.
MAXLOGINS	Maximale Anzahl Logins.
AKTLOGINS	Aktuelle Anzahl Logins.
MAXLINES	Maximale Anzahl Leitungen /Kanäle.
AKTLINES	Aktuelle Anzahl Leitungen /Kanäle.

**Ausgabe**

Anzahl der zulässigen bzw. gerade angemeldeten Benutzer und Geräte. Ist die aktuelle Lizenz ungültig, so wird die Anzahl der zulässigen Benutzer als 0 ausgegeben.

`o_get_compat`

Gibt das Kompatibilitätsintervall des OMEGA-Servers an. Damit kann überprüft werden, ob z. B. eine neue Version eines Clients mit der installierten Server-Version noch kompatibel ist.

**Beispiel:**

Ein neuer Client hat den Wert 7. `o_get_compat` liefert für den Server die Werte 1-6 (1=low und 7=high). Client und Server sind nicht miteinander kompatibel.

**Syntax**

`o_get_compat`

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
<i>l</i>	low (Dezimalzahl) Gibt die älteste Version an, die noch hierzu kompatibel ist.

Ausgabe	Bedeutung
<i>h</i>	high (Dezimalzahl) Gibt den aktuellen Funktionsumfang des OMEGA-Servers an.

`o_get_config` Zeigt den Wert einer OMEGA-Konfigurationsvariablen an.

**Syntax**

`o_get_config` *variablenname*

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>variablenname</i>	Name der OMEGA Konfigurationsvariable.

`o_get_faxg` Gibt den Eintrag eines Gerätetyps aus.

**Syntax**

`o_get_faxg` *lineid* [*delimiter*]

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>lineId</i>	Name des Gerätetyps

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

siehe „Eingabe“ von `o_put_faxg`, Seite 253.

`o_get_faxg_ll` Gibt eine Liste aller Gerätetypen aus.

**Syntax**

```
o_get_faxg_ll
```

**Ausgabe**

Liste aller Gerätetypen und Ihrer Eigenschaften.

```
o_get_faxl †
```

Gibt die Konfiguration eines Endgeräts aus. Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl „o\_get\_fxln“, Seite 230.

```
o_get_fxl_ll †
```

Gibt eine Liste aller Kommunikations-Endgeräte aus, die die gewünschten Hardware-Eigenschaften anbieten können.

**Syntax**

```
o_get_fxl_ll hwfeat [delimiter]
```

**Parameter**

Option	Bedeutung
<i>hwfeat</i>	Gewünschte Eigenschaften. Zu den möglichen Werten siehe Anh. IV, Kapitel 1. „Mögliche Werte für einige Parameter“, Seite 275.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

Ausgabe der Endgerät-Einträge, die die gewünschten Hardware-Eigenschaften unterstützen. Die Eigenschaften werden als Hexadezimalzahlen ausgegeben.

`o_get_fxln`      Gibt den Eintrag eines Endgeräts aus.

**Syntax**

`o_get_fxln < stdin`

**Eingabe**

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>versnummer</i>	Versionsnummer.
2	<i>kurzbezeichnung</i>	Kurzbezeichnung des Geräts aus dem Administrationsprogramm.

**Ausgabe**

Ausgabe siehe „Eingabe“ von `o_put_fxln`, Seite 254.

`o_get_fxln_ll`      Gibt eine Liste der aktuell definierten Endgeräte aus, die die gewünschten Hardware-Eigenschaften anbieten können.

**Syntax**

`o_get_fxln_ll 0 hwfeat [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
0	Versionsnummer des Befehls.
<i>hwfeat</i>	Gewünschte Eigenschaften. Zu den möglichen Werten siehe Anh. IV, Kapitel 1. „Mögliche Werte für einige Parameter“, Seite 275.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

Ausgabe der Endgerät-Einträge, die die gewünschten Hardware-Eigenschaften unterstützen. Die Eigenschaften werden als Hexadezimalzahlen ausgegeben.

`o_get_gr_ll`

Gibt eine Liste aller Benutzergruppen aus.

**Syntax**

```
o_get_gr_ll
```

**Ausgabe**

Liste aller Benutzergruppen, die in der OMEGA-Datenbank gespeichert sind (Kurzbezeichnung und Beschreibung).

`o_get_grl_ll`

Gibt die Mitglieder einer Benutzergruppe aus.

**Syntax**

```
o_get_grl_ll groupid
```

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Benutzergruppe.

**Ausgabe**

Liste aller Mitglieder der angegebenen Benutzergruppe.

`o_get_grm_ll`

Wie `o_get_grl_ll`, siehe oben. Zur Kurzbezeichnung wird die Beschreibung mit ausgegeben.

`o_get_group`

Gibt Kurzbezeichnung und „Beschreibung“ der angegebenen Benutzergruppe aus.

**Syntax**

```
o_get_group groupid [delimiter]
```

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Benutzergruppe.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

`o_get_kzg`

Gibt ein Protokoll des OMEGA-Servers aus. „kzg“ steht für Kurzzeitgedächtnis. Es wird die Tätigkeit des Administrationsprogramms protokolliert, und die Anfragen von Servern nach OMEGA-Daten (Konfigurationsdaten). (Siehe auch Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil F, Kapitel 3. „So verfolgen Sie den Ablauf in Servern, Treibern, Gateways“, Seite 258).

### Syntax

`o_get_kzg [period]`

### Option

Option	Bedeutung
<i>period</i>	Der Prozess pollt alle <i>period</i> Sekunden nach den aktuellen Änderungen und Tätigkeiten im OMEGA-Server.

`o_get_pi`

Gibt die Daten eines PI-Servers aus.

### Syntax

`o_get_pi piid [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>piid</i>	PI-Server (Kurzbezeichnung).

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

siehe Eingabe von „o\_put\_pi“, Seite 257.

`o_get_pi_ll`

Gibt eine Liste aller PI-Server aus.

**Syntax**

`o_get_pi_ll`

**Ausgabe**

Liste aller PI-Server, die in der OMEGA-Datenbank eingetragen sind.

`o_get_pr`

Gibt die Daten eines Druckers aus.

**Syntax**

`o_get_pi printid [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>printid</i>	Drucker (Kurzbezeichnung).

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

### Ausgabe

siehe Eingabe von „o\_put\_pr“, Seite 258.

`o_get_pr_ll` Gibt eine Liste aller verfügbaren PAPAGENO-Drucker aus.

### Syntax

`o_get_pr_ll [delimiter]`

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

### Ausgabe

Liste aller Drucker, die in der OMEGA-Datenbank eingetragen sind.

`o_get_pr_llb` Gibt eine Liste aller verfügbaren PAPAGENO-Drucker blockweise aus.

### Syntax

`o_get_pr_llb pos anz [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>pos</i>	ist die Kurzbezeichnung des ersten aufzulistenden Druckers.
<i>anz</i>	ist die Anzahl der auszugebenden Einträge.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern. Voreinstellung: Leerzeichen.

**Ausgabe**

Liste aller verfügbaren Drucker entsprechend *pos* und *anz*. Die Eigenschaften eines Druckers (siehe `o_get_pr`, Seite 233, Ausgabe) werden in einer Zeile ausgegeben.

`o_get_ra`

Sucht den Eintrag einer externen Rücksendeadresse aufgrund der TSI in der dafür existenten Tabelle. Der Eintrag kann entweder in der Tabelle des eingeloggten Benutzers oder in der allgemeinen Tabelle gesucht werden.

Zur Erklärung: Wenn ein Benutzer ein Fax erhält, wird die TSI des Absenders gespeichert. Schickt der Benutzer an diesen Absender ein Fax, werden TSI sowie tatsächliche Faxnummer in einer eigens dafür vorgesehenen Tabelle für den Benutzer sowie in einer allgemeinen Tabelle gespeichert.

**Syntax**

```
o_get_ra [delimiter] < stdin
```

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern. Voreinstellung: neue Zeile.

### stdin

Zeile	Wert	Bedeutung
1	0	Version des Befehls.
2	<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
3	<i>tsi</i>	TSI (Absenderkennung des Senders).
4	<i>userid</i>	Benutzername (Kurzbezeichnung). Nur der aktuelle Loginname kann eingetragen werden. Wenn die Zeile leer gelassen wird, wird der Eintrag in der allgemeinen Tabelle gesucht.
5	<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung des ALPHA-Hosts, für den der Benutzer eingetragen ist. Ist <i>userid</i> leer, muss auch <i>alphaid</i> leer gelassen werden.

### Ausgabe

Zeile	Wert	Bedeutung
1	<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
2	<i>tsi</i>	TSI (Absenderkennung des Senders).
3	<i>userid</i>	Benutzername (Kurzbezeichnung) des Benutzers, der das Fax an den externen Benutzer mit der angegebenen TSI geschickt hat.
4	<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung des ALPHA-Hosts, dem der Benutzer zugeordnet ist.
5	<i>telnr</i>	Telefonnummer des Senders.
6	<i>barred</i>	Blockierter Eintrag y = ja n = nein

Zeile	Wert	Bedeutung
7	<i>match</i>	Wert, der die Qualität des Eintrags beschreibt.
8	<i>count</i>	Zähler, wie oft ein Dokument an diese Nummer erfolgreich geschickt wurde.
9	<i>lastaccess</i>	Zeitangabe im internen UNIX-Format Die Umwandlung erfolgt mit „a_str2zeit“, Seite 194.

Im Fehlerfall wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

`o_get_ra_ll`

Gibt eine Liste der Rücksendeadressen externer Faxsender aus.

Die Liste kann entweder aus der Tabelle des eingeloggten Benutzers oder aus der allgemeinen Tabelle angefordert werden.

### Syntax

`a_get_ra_ll selection parameter [delimiter]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>selection</i>	ist die Nummer eines Schlüssels. Es gibt die Schlüssel 1, 2 und 3. Je nach Schlüssel können verschiedene Parameter eingegeben werden.

### Schlüssel 1:

Parameter	Bedeutung
<i>netztyp</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).

Parameter	Bedeutung
<i>tsi</i>	ist die erste der TSIs, nach denen gesucht werden soll. Wenn leer, wird die durch <i>anz</i> angegebene Anzahl der TSIs von Anfang an gesucht.
<i>userid</i>	Wird normalerweise leergelassen. Wird die Liste in mehreren Schritten ausgegeben, müssen zu Beginn des aktuellen Schrittes die Parameter des letzten Eintrags angegeben werden. Steht im letzten Eintrag ein Benutzername, muss dieser für den Start der neuen Suche mit angegeben werden.
<i>alphaid</i>	Ist <i>userid</i> angegeben, muss auch <i>alphaid</i> angegeben werden.
<i>count</i>	Anzahl der gewünschten Einträge.

### Schlüssel 2:

Parameter	Bedeutung
<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
<i>lastaccess</i>	Zeitangabe im internen UNIX-Format. Die Umwandlung erfolgt mit „a_str2zeit“, Seite 194.
<i>tsi</i>	ist die erste der TSIs, nach denen gesucht werden soll. Wenn leer, wird die durch <i>anz</i> angegebene Anzahl der TSIs von Anfang an gesucht.
<i>count</i>	Anzahl der gewünschten Einträge.

### Schlüssel 3:

Parameter	Bedeutung
<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
<i>barred</i>	Blockierte Einträge markieren y = ja n = nein

Parameter	Bedeutung
<i>tsi</i>	ist die erste der TSIs, nach denen gesucht werden soll. Wenn leer, wird die durch <i>anz</i> angegebene Anzahl der TSIs von Anfang an gesucht.
<i>count</i>	Anzahl der gewünschten Einträge.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern. Voreinstellung: Leerzeichen

### Ausgabe

siehe „*o\_get\_ra*“, Seite 235.

Im Fehlerfall wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

*o\_get\_rou*

Gibt eine Verteilungsregel aus.

### Syntax

*o\_get\_rou* < *stdin* [*delimiter*]

### *stdin*

Parameter	Bedeutung
0	Versionsnummer des Befehls.
<i>routeid</i>	Kurzbezeichnung der Verteilungsregel.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern. Voreinstellung: Leerzeichen.

`o_get_ron_ll` Listet Verteilungsregeln auf.

### Syntax

`o_get_ron_ll < stdin [delimiter]`

### stdin

Zeile	Wert	Bedeutung
1	0	Versionsnummer des Befehls.
2	<i>pos</i>	ist die Kurzbezeichnung der ersten aufzulistenden Verteilungsregel.
3	<i>anz</i>	ist die Anzahl der auszugebenden Einträge.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern. Voreinstellung: neue Zeile.

`o_get_te_ll` Gibt die Menge der Telefonbucheinträge des Standardtelefonbuchs „common“ aus.

### Syntax

`o_get_te_ll [selection]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>selection</i>	Auswahl Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex)

o\_get\_tebu

Gibt die Spezifikation eines Telefonbuchs (Eigentümer, Berechtigungen etc.) aus.

**Syntax**

o\_get\_tebu *tbuchid* [*delimiter*]

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>tbuchid</i>	Name (Kurzbezeichnung) des Telefonbuchs.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

Ausgabe	Bedeutung
<i>tbuchid</i>	Name des Telefonbuchs (Kurzbezeichnung).
<i>comment</i>	Beschreibung.
<i>ownerh</i>	Alpha-Host des Eigentümers.
<i>owneru</i>	Benutzername des Eigentümers.
<i>ownerg</i>	Gruppenzugehörigkeit des Eigentümers.

<b>Ausgabe</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>permissions</i>	Berechtigungen Eigentümer. Für jede Permissions-Definiton gilt: 1 = read, 2 = execute, 4 = add, 8 = modify, 10 = delete, 20 = Administratorrechte. Die Berechtigungen sind zu einem Hexadezimalwert addiert.
<i>permissions</i>	Berechtigungen Gruppe.
<i>permissions</i>	Berechtigungen Andere.
<i>tbtyp</i>	Telefonbuchtyp (0: intern, 1:extern).

`o_get_tebu_11` Gibt eine Liste der Spezifikationen von Telefonbüchern (Eigentümer, Berechtigungen etc.) aus.

**Syntax**

`a_get_tebu_11` [*delimiter*]

**Option**

<b>Option</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

**Ausgabe**

Daten der Telefonbücher werden je Datensatz zeilenweise aufgelistet. (Daten siehe „a\_get\_tebu“, Seite 154).

`o_get_tebu_11b` Listet blockweise die Telefonbücher auf.

**Syntax**

`o_get_tebu_11b` *startpos* *count* [*delimiter*]

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>startpos</i>	Startposition. (Kurzbezeichnung des ersten aufzulistenden Telefonbuchs).
<i>count</i>	Zahl der auszugebenden Einträge. <i>count</i> = 0: alle Einträge ab <i>startpos</i> werden ausgegeben. <i>count</i> = < 0 (negatives Vorzeichen): ab der <i>startpos</i> wird rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

**Ausgabe**

Daten aller Telefonbücher werden je Datensatz zeilenweise aufgelistet. (Daten siehe „a\_get\_tebu“, Seite 154).

`o_get_tebu1`

Liest einen Eintrag aus dem angegebenen Telefonbuch.

**Syntax**

`o_get_tebu1 tbuchid telid [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>tbuchid</i>	Name (Kurzbezeichnung) des Telefonbuchs.
<i>telid</i>	Name (Kurzbezeichnung) des Eintrags.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

### Ausgabe

Ausgabe	Bedeutung
<i>tbuchid</i>	Name des Telefonbuchs (Kurzbezeichnung).
<i>telid</i>	Name des Eintrags (Kurzbezeichnung).
<i>comment</i>	Kommentar.
<i>tsi</i>	Empfängererkennung (TSI).
<i>phone</i>	Fax-/Telexnummer.
<i>intern</i>	J: interner Anschluss, N: externer Anschluss
<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).

`o_get_tebul_11` Listet blockweise die Einträge des angegebenen Telefonbuchs auf.

### Syntax

`o_get_tebul_11 bookid selection startpos count [delimiter]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>bookid</i>	Name (Kurzbezeichnung) des Telefonbuchs.
<i>selection</i>	Auswahl Netztyp (2 : Fax, 4 : Telex, 6 : Pager (SMS)).
<i>startpos</i>	Startposition. (Kurzbezeichnung des ersten aufzulistenden Telefonbuchs).

Parameter	Bedeutung
<i>count</i>	Zahl der auszugebenden Einträge. <i>count</i> = 0: alle Einträge ab <i>startpos</i> werden ausgegeben. <i>count</i> = < 0 (negatives Vorzeichen): ab der <i>startpos</i> wird rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

### Ausgabe

Daten der Einträge des Telefonbuchs werden je Datensatz zeilenweise aufgelistet. (Daten siehe oben „o\_get\_tebul“, Seite 243).

`o_get_tele` † Gibt alle Einträge des Standardtelefonbuchs „common“ aus. Siehe „a\_get\_tele †“, Seite 158.

Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl „o\_get\_tebul\_ll“, Seite 244.

`o_get_tgr_ll` † Gibt alle definierten Empfängergruppen aus. Siehe „a\_get\_tgr\_ll †“, Seite 159.

Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl „o\_get\_tgr\_llb“, Seite 245.

`o_get_tgr_llb` Listet blockweise die Empfängergruppen auf.

### Syntax

`o_get_tgr_llb startpos count [delimiter]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>startpos</i>	Startposition. (Kurzbezeichnung der ersten aufzulistenden Empfängergruppe)
<i>count</i>	Zahl der auszugebenden Einträge. <i>count</i> = 0: alle Einträge ab <i>startpos</i> werden ausgegeben. <i>count</i> = < 0 (negatives Vorzeichen): ab der <i>startpos</i> wird rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

### Ausgabe

Wie „o\_get\_tgroup“, Seite 247, pro Datensatz eine Zeile.

`o_get_tgr1_11` † Listet die Einträge einer Empfängergruppe auf.  
† Siehe „a\_get\_tgr\_11 †“, Seite 159.

Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl „o\_get\_tgr1\_11b“, Seite 246.

`o_get_tgr1_11b` Listet die Einträge einer Empfängergruppe blockweise auf.

### Syntax

```
o_get_tgr1_11b groupid startbook startentry count  
[ delimiter ]
```

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Empfängergruppe.
<i>startbook</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbuchs, ab dem ausgegeben werden soll. “ bedeutet, dass die Suche mit dem ersten Telefonbuch beginnt.
<i>startentry</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbucheintrags, ab dem ausgegeben werden soll. “ bedeutet, dass die Suche mit dem ersten Telefonbuch beginnt. Beispiel: <code>a_get_tgr1_11b “10</code> . Die ersten 10 Einträge werden ausgegeben. Mit den Daten der letzten Ausgabezeile starten Sie den nächsten Aufruf.
<i>count</i>	Zahl der auszugebenden Einträge. <i>count</i> = 0: alle Einträge ab <i>startentry</i> werden ausgegeben. <i>count</i> = < 0 (negatives Vorzeichen): ab der <i>startpos</i> wird rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

**Ausgabe**

Liste einer Empfängergruppe.

`o_get_tgroup` Gibt die Daten einer Empfängergruppe aus.

**Syntax**

`o_get_tgroup groupid [delimiter]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Empfängergruppe.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

### Ausgabe

Ausgabe	Bedeutung
<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Empfängergruppe.
<i>comment</i>	Beschreibung der Gruppe.
<i>ownerhost</i>	ALPHA-Host des Besitzers der Gruppe.
<i>owneruser</i>	Benutzername des Besitzers der Gruppe.
<i>ownergroup</i>	Name der zugeordneten Benutzergruppe.
<i>permissions</i>	Besitzer (Zeile 1) Gruppe (Zeile 2) Welt (Zeile 3) Für jede Permissions-Definiton gilt: 1 = read, 2 = execute, 4 = add, 8 = modify, 10 = delete, 20 = Berechtigungsvergabe. Die Berechtigungen werden zu einem Hexadezimalwert addiert.

`o_get_theta`

Gibt die Daten eines Theta-Servers aus.

### Syntax

`o_get_theta thetaid [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>thetaid</i>	THETA-Server (Kurzbezeichnung).

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

siehe Eingabe von „o\_put\_theta“, Seite 264.

`o_get_th_ll`

Gibt eine Liste aller THETA-Server aus.

**Syntax**

`o_get_th_ll`

**Ausgabe**

Liste aller THETA-Server, die in der OMEGA-Datenbank eingetragen sind.

`o_get_u_ll`

Gibt eine Liste aller Benutzer aller ALPHA-Server aus.

**Syntax**

`o_get_u_ll [delimiter]`

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

Liste aller Benutzer aller ALPHA-Server .

`o_get_u_llb` Gibt eine Liste aller Benutzer aller ALPHA-Server blockweise aus.

**Syntax**

`o_get_u_llb alphaid userid count [delimiter]`

**Eingabe**

Eingabe	Bedeutung
<i>alphaid</i>	Alpha-Server
<i>userid</i>	ist die Kurzbezeichnung des ersten aufzulistenden Benutzers.
<i>count</i>	Zahl der auszugebenden Einträge. <i>count</i> = 0: alle Einträge ab <i>startpos</i> werden ausgegeben. <i>count</i> = < 0 (negatives Vorzeichen): ab der <i>startpos</i> wird rückwärts gesucht, ansonsten vorwärts.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern. Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

Liste aller Benutzer aller ALPHA-Server.

`o_get_user` Gibt die Stammdaten eines Benutzers aus.

**Syntax**

`o_get_user alphaid userid [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>alphaid</i>	ALPHA-Server des Benutzers (Kurzbezeichnung).
<i>userid</i>	Kurzbezeichnung des Benutzers.

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

**Ausgabe**

Zeile	Ausgabe	Bedeutung
1	<i>alphaid</i>	ALPHA-Server.
2	<i>userid</i>	Kurzbezeichnung des Benutzers.
3	<i>name</i>	Langer Name des Benutzers.
4	<i>vertreth</i>	ALPHA-Host des Vertreters
5	<i>vertretu</i>	Benutzername des Vertreters
6	<i>copy</i>	Kopie bei Weiterleitung an Vertreter behalten (y für ja, n für nein)
7	<i>barcode</i>	Barcode des Benutzers.
8	<i>prio</i>	Globale Priorität des Benutzers.

`o_legalhost`

Fragt den OMEGA-Server, ob er einen Hostnamen (über DNS oder etc/hosts) auflösen kann.

**Syntax**

```
o_legalhost hostid
```

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>hostid</i>	Hostname

`o_lookup_tsi`

Sucht zu der angegebenen TSI den Telefonbucheintrag im angegebenen PAPAGENO-Telefonbuch.

### Syntax

`o_lookup_tsi tsi phonedir checkall [delimiter]`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>tsi</i>	TSI (Absenderkennung).
<i>phonedir</i>	Kurzbezeichnung des Telephonbuchs aus dem Administrationsprogramm, das durchsucht werden soll. Bei Misserfolg wird das allgemeine Telefonbuch <code>common</code> durchsucht.
<i>checkall</i>	Bei Misserfolg im durch <i>phonedir</i> angegebenen Telefonbuch und <code>common</code> sollen alle Telefonbücher durchsucht werden y = ja; n = nein.

### Option

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: neue Zeile.

### Ausgabe

Telefonbucheintrag des Absenders, siehe `a_get_tebul`, Seite 156. Im Fehlerfall wird der Fehlercode ausgegeben. Bedeutung der Fehlercodenummern siehe Anh. IV, Kapitel 2. „Fehlerliste“, Seite 279.

`o_put_alpha` Legt einen ALPHA-Server an.

**Syntax**

`o_put_alpha < stdin`

**stdin**

Zeile	Wert	Bedeutung
1	<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung
2	<i>net</i>	Gewünschter Netztyp 1 = lokaler Server, 2 = entfernter Server für entferntes TCP/IP-Netz.
3	<i>comment</i>	Beschreibung (max. 30 Zeichen)

`o_put_config` Setzt eine OMEGA Konfigurationsvariable.

**Syntax**

`o_put_config variablenname wert`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>variablenname</i>	Name der OMEGA Konfigurationsvariable.
<i>wert</i>	Wert der Variablen.

`o_put_faxg` Schreibt die Konfiguration eines Gerätetyps in die OMEGA-Datenbank.

**Syntax**

`o_put_faxg < stdin`

**stdin**

*stdin* steht z. B. für eine Textdatei, in der die Werte der Felder in Form und Reihenfolge der im folgenden beschriebenen Zeilen eingetragen werden müssen.

Die genaue Bedeutung der einzelnen Werte, die für verschiedene Gerätetreiber unterschiedlich sein können, finden Sie im Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil C, Kapitel 4. „Tragen Sie die Backend-Geräte ein“, Seite 88.

<b>Zeile</b>	<b>Eingabe</b>	<b>Bedeutung</b>
1	<i>typid</i>	Gerätetypname
2	<i>comment</i>	Beschreibung des Gerätetyps.
3	<i>linesmin</i>	Minimale Anzahl der zu bedienenden Leitungen/Kanäle.
4	<i>linesmax</i>	Maximale Anzahl der zu bedienenden Leitungen/Kanäle.
5	<i>hwfeat</i>	Hardware-Eigenschaften Zu den möglichen Werten siehe Anh. IV, Kapitel 1. „hwfeat – Hardware-Eigenschaften“, Seite 276.
6	<i>postfeat</i>	Postalische Eigenschaften Zu den möglichen Werten siehe Anh. IV, Kapitel 1. „postfeature - Postalische Eigenschaften“, Seite 278

`o_put_faxl` † Schreibt die Konfiguration eines Endgeräts in die OMEGA-Datenbank.  
Dieser Befehl ist ersetzt durch den Befehl „`o_put_fxln`“, Seite 254.

`o_put_fxln` Schreibt die Konfiguration eines Endgeräts in die OMEGA-Datenbank.

**Syntax**

`o_put_fxln < stdin`

**stdin**

*stdin* steht z. B. für eine Textdatei, in der die Werte der

Felder in Form und Reihenfolge der im folgenden beschriebenen Zeilen eingetragen werden müssen.

Die genaue Bedeutung der einzelnen Werte, die für verschiedene Gerätetreiber unterschiedlich sein können, finden Sie im Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil C, Kapitel 4. „Tragen Sie die Backend-Geräte ein“, Seite 88.

### stdin

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>selection</i>	Versionsnummer des Befehls: 1 0 für eine alte Version des OMEGA-Servers wird noch unterstützt.
2	<i>lineid</i>	Kurzbezeichnung des Geräts.
3	<i>thetaid</i>	Zuständiger Geräte-Server (THETA).
4	<i>alphaid</i>	Zuständiger Daten-Server (ALPHA).
5	<i>typid</i>	Gerätetypname.
6	<i>linenr</i>	Anzahl der unterstützten Faxleitungen.
7	<i>boxid</i>	BoxID (Gerätename). Kurzbezeichnung des Geräts.
8	<i>lokalsi</i>	TSI (Absenderkennung).
9	<i>postconf</i>	Postalische Eigenschaften Zu den möglichen Werten siehe Anh. IV, Kapitel 1. „pagecode - Seitencodierung“, Seite 275.
10	<i>external_prefix</i>	Externe Vorwahl.
11	<i>internal_prefix</i>	Interne Vorwahl.
12	<i>hwfeat</i>	Hardware-Eigenschaften Zu den möglichen Werten siehe Anh. IV, Kapitel 1. „hwfeat – Hardware-Eigenschaften“, Seite 276.

<b>Zeile</b>	<b>Eingabe</b>	<b>Bedeutung</b>
13	<i>comment</i>	Beschreibung des Geräts.
14	<i>device</i>	Devicename der Schnittstelle.
15	<i>headline</i>	Kopfzeile mit max. 80 Zeichen, bei Brick-Treibern max. 32 Zeichen Variablen sind möglich.
16	<i>mindigets</i>	Nachwahlstellen mindestens.
17	<i>maxdigets</i>	Nachwahlstellen maximal.
18	<i>delay</i>	Warten auf Nachwahlstellen.
19	<i>skipdigets</i>	Führende Stellen abschneiden.
20	<i>rcv_prefix</i>	Präfix Eingangsnummer.
21	<i>chargefactor</i>	Abrechnungsfaktor.
22	<i>chargeunit</i>	Abrechnungseinheit.
23	<i>addinfo</i>	Zusatzparameter.
24	<i>scan_reserveh</i>	Scannerfunktion reserviert (permanent für einen Host) Die Scannerfunktionen können derzeit nicht genutzt werden, da keine Faxgeräte unterstützt werden.
25	<i>scan_reserveu</i>	Scannerreservierung (permanent für einen Benutzer).
26	<i>scan_timeout</i>	Scanner Reservierungsdauer.
27	<i>scan_pagewait</i>	Zeitraum (Sekunden), in dem die nächste Seite zum Scannen eingelegt werden muss.
28	<i>scan_res</i>	Voreingestellte Scanner-Auflösung.
29	<i>callingparty</i>	Absenderidentification (CPI).
30	<i>callingsubaddr</i>	Absenderidentification (CPI), Teil 2.
31	<i>calledparty</i>	Wird zur Zeit nicht genutzt.
32	<i>calledsubaddr</i>	Wird zur Zeit nicht genutzt.

Zeile	Eingabe	Bedeutung
33	<i>voice_max_recording_time</i>	Maximale Aufnahmezeit für Voice-Mail in Millisekunden (z. B. 80000 für 80 Sekunden).
34	<i>voice_silence_timeout</i>	Zeitraum, nach dem die Aufnahme beendet werden soll in Millisekunden, wenn der Sprecher nichts mehr sagt (z. B. 4000 für 4 Sekunden).

`o_put_group` Legt eine Benutzergruppe an.

### Syntax

`o_put_group < stdin`

### stdin

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Benutzergruppe.
2	<i>comment</i>	Beschreibung der Benutzergruppe

`o_put_group1` Trägt einen Benutzer in einer Benutzergruppe ein.

### Syntax

`o_put_group1 < stdin`

### stdin

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Benutzergruppe.
2	<i>alphaid</i>	ALPHA-Server, auf dem der Benutzer eingetragen ist.
3	<i>userid</i>	Kurzbezeichnung des Benutzers.

`o_put_pi` Meldet einen PI-Server auf dem OMEGA-Server an.

**Syntax**

`o_put_pi < stdin`

**stdin**

Zeile	Wert	Bedeutung
1	<i>piid</i>	Kurzbezeichnung
2	<i>net</i>	rpc (Standard) oder udp

`o_put_pr` Legt einen Drucker an.

**Syntax**

`o_put_pr < stdin`

**stdin**

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>printid</i>	Druckername innerhalb PAPAGENO
2	<i>comment</i>	Beschreibung des Druckers innerhalb PAPAGENO
3	<i>typ</i>	Druckertyp, wie im Administrationsprogramm angegeben.
4	<i>piid</i>	Druckerserver PI, zu dem der Drucker gehört.
5	<i>lpfilter</i>	Angabe, wohin die Druckausgabe erfolgt.
6	<i>paper</i>	Papiergröße 0 = Din A4
7	<i>pgsplit</i>	Trennseiten. Anzahl der Seiten, die bei großen Druckaufträgen auf einmal an den Drucker übergeben werden sollen (z. B. 10).

`o_put_ra`

Trägt Faxnummer und TSI eines auswärtigen Faxesenders in die dafür vorgesehene Tabelle des eingeloggten Benutzers bzw. in die allgemeine Tabelle ein. (Siehe auch „`o_get_ra`“, Seite 235).

**Syntax**

```
o_put_ra < stdin
```

**stdin**

Zeile	Wert	Bedeutung
1	0	Version des Befehls.
2	<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).
3	<i>tsi</i>	TSI (Absenderkennung des Senders).
4	<i>userid</i>	Benutzername (Kurzbezeichnung). Nur der aktuelle Loginname kann angegeben werden. Wenn die Zeile leergelassen wird, wird die Adresse in der allgemeinen Tabelle eingetragen.
5	<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung des ALPHA-Hosts, für den der Benutzer eingetragen ist. Ist <i>userid</i> leer, muss auch <i>alphaid</i> leergelassen werden.
6	<i>direntry</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbucheintrags des auswärtigen Senders.
7	<i>phone</i>	Telefonnummer des auswärtigen Senders, wenn <i>direntry</i> nicht angegeben ist.
8	<i>barred</i>	Eintrag soll als blockiert markiert werden. y = ja n = nein

`o_put_ron`

Trägt eine Verteilungsregel ein.

**Syntax**

```
o_put_ron < stdin
```

**stdin**

Zeile	Wert	Bedeutung
1	0	Version 0.
1	<i>routeid</i>	Kurzbezeichnung der Verteilungsregel.
2	<i>comment</i>	Beschreibung der Verteilungsregel
3	<i>lineId</i>	Kurzbezeichnung des Geräts oder virtuelle Nummer).
4	<i>absender</i>	TSI (Absenderkennung).
4	<i>alphaid</i>	ALPHA-Server, auf dem der Benutzer oder die Benutzergruppe eingetragen ist.
5	<i>userid</i>	Benutzername (Kurzbezeichnung).
4	<i>groupid</i>	Benutzergruppe (Kurzbezeichnung).
4	<i>pollal-phaid</i>	ALPHA-Server, auf dem das Dokument gespeichert ist.
5	<i>pollfaxid</i>	Faxid des Polldokuments.

`o_put_tebu`

Legt ein neues Telefonbuch an, bzw. ändert die Definition eines bestehenden Telefonbuchs (Berechtigungen etc.).

**Syntax**

`o_put_tebu < stdin`

**stdin**

Zeile	Wert	Bedeutung
1	<i>tbuchid</i>	Name des Telefonbuchs (Kurzbezeichnung).
2	<i>comment</i>	Beschreibung.
3	<i>ownerh</i>	ALPHA-Host des Eigentümers.
4	<i>owneru</i>	Benutzername des Eigentümers.
5	<i>ownerg</i>	Gruppenzugehörigkeit des Eigentümers.

Zeile	Wert	Bedeutung
7-9	<i>permissions</i>	Permissions für: den Besitzer (Zeile 7) die Gruppe (Zeile 8) die Welt (Zeile 9) Für jede Permissions-Definiton gilt: 1 = read, 2 = execute, 4 = add, 8 = modify, 10 = delete, 20 = Administratorberechtigung Sie müssen jeweils die Summe (Hexadezimalzahl) der entsprechenden Rechte angeben.
9	<i>tbtyp</i>	Telefonbuchtyp (0: intern, 1:extern).
10-19	<i>par 1- 10</i>	Parameter für Aufruf externer Telefonbücher.
20	<i>sdcmd</i>	Shell-Kommando für Aufruf externer Telefonbücher.
21	<i>listhead</i>	Kopfzeile für Ausgabe externer Telefonbücher.

**Ausgabe:**

keine Ausgabe im positiven Fall

not ok : bei Fehlern (keine Berechtigung etc.)

`o_put_tebul`

Speichert einen Eintrag in das angegebene Telefonbuch.

**Syntax**`o_put_tebul < stdin`**Eingabe**

Eingabe	Bedeutung
<i>tbuchid</i>	Name des Telefonbuchs (Kurzbezeichnung).
<i>telid</i>	Name des Eintrags (Kurzbezeichnung).
<i>comment</i>	Kommentar.
<i>tsi</i>	Empfängererkennung (TSI).

Eingabe	Bedeutung
<i>phone</i>	Fax-/Telexnummer.
<i>intern</i>	J : interner Anschluss, N : externer Anschluss
<i>nettype</i>	Netztyp (1 : Fax, 2 : Telex).

**Ausgabe**

Keine Ausgabe im positiven Fall.

not ok : bei Fehlern (keine Berechtigung etc.).

o\_put\_tele †

Speichert einen Telefonbucheintrag im Telefonbuch  
common.

**Syntax**

o\_put\_tele < *stdin*

**Eingabe** siehe Ausgabe „a\_get\_tele †“, Seite 158

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>telid</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbucheintrags ohne Leerzeichen.
2	<i>comment</i>	Beschreibung des Eintrags.
3	<i>tsi</i>	Kennung des Empfängergeräts; ist bei einem Neueintrag leer.
4	<i>phone</i>	Zu wählende Nummer.
5	<i>intern</i>	J : Interne Nummer N : Externe Nummer über Amtsleitung.
6	<i>nettype</i>	1 : Fax 2 : Telex

**Ausgabe**

keine Ausgabe im positiven Fall

not ok : bei Fehlern (keine Berechtigung etc.).

`o_put_tgroup` Trägt eine Empfängergruppe ein.

### Syntax

`o_put_tgroup < stdin`

### Eingabe

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Empfängergruppe.
2	<i>comment</i>	Beschreibung der Empfängergruppe.
3	<i>ownerh</i>	ALPHA-Host des Besitzers der Empfängergruppe.
4	<i>owneru</i>	Benutzername des Besitzers der Empfängergruppe.
5	<i>ownerg</i>	Name der Benutzergruppe.
6-8	<i>permissions</i>	Permissions für: den Besitzer (Zeile 6) die Gruppe (Zeile 7) die Welt (Zeile 8) für jede Permissions-Definiton gilt: 1 = read, 2 = execute, 4 = add, 8 = modify, 10 = delete, 20 = Administratorberechtigung Sie müssen jeweils die Summe (Hexadezimalzahl) der entsprechen- enden Rechte angeben.

### Ausgabe

Keine Ausgabe im positiven Fall.

`not ok` : bei Fehlern (keine Berechtigung etc.).

`o_put_tgroup1` Fügt einer Empfängergruppe einen Telefonbucheintrag hinzu.

### Syntax

`o_put_tgroup1 < stdin`

### Eingabe

Zeile	Eingabe	Bedeutung
1	<i>useru</i>	Kurzbezeichnung des Eigentümers der Empfängergruppe.
2	<i>userh</i>	ALPHA-Host des Eigentümers.
3	<i>groupid</i>	Kurzbezeichnung der Empfängergruppe. (Diese muss existieren, die Schreibberechtigung muss gesetzt sein, siehe „a_put_tgroup“, Seite 183 , <i>permissions</i> ).
4	<i>tbuchid</i>	Name des ausgewählten Telefonbuchs.
5	<i>telid</i>	Kurzbezeichnung des Telefonbucheintrags.

### Ausgabe

Keine Ausgabe im positiven Fall.

a\_put\_tgroup1 returned not ok: bei Fehlern (keine Berechtigung etc.).

o\_put\_theta

Meldet einen THETA-Server auf dem OMEGA-Server an.

### Syntax

o\_put\_theta *thetaid*

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>thetaid</i>	Kurzbezeichnung für den THETA-Server.

o\_put\_user

Legt einen Benutzer auf einem ALPHA-Server an.

### Syntax

o\_put\_user < *stdin*

**stdin**

Zeile	Wert	Bedeutung
1	<i>alphaid</i>	Kurzbezeichnung des ALPHA-Servers, auf dem der Benutzer eingetragen wird.
2	<i>userid</i>	Kurzbezeichnung des Benutzers.
3	<i>name</i>	Langer Name des Benutzers.
4	<i>vertreth</i>	ALPHA-Host des Vertreters
5	<i>vertretu</i>	Benutzername des Vertreters
6	<i>copy</i>	Kopie bei Weiterleitung an Vertreter behalten (y für ja, n für nein)
7	<i>barcode</i>	Barcode des Benutzers.
8	<i>prio</i>	Globale Priorität des Benutzers.

`o_search_bar`

Sucht einen Barcode in allen Telefonbüchern, die dem eingeloggtten Benutzer gehören und gibt den Eintrag aus.

**Syntax**

```
o_search_bar barcode [delimiter]
```

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>barcode</i>	Barcode (in „Base 100“-Codierung).

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

**Ausgabe**

Telefonbucheintrag mit dem gesuchten Barcode, siehe `a_get_tebul`, Seite 156.

`o_search_tsi`      Sucht eine TSI, die dem eingeloggtten Benutzer gehört, im Telefonbuch `common` und gibt den Eintrag aus.

**Syntax**

`o_search_tsi tsi [delimiter]`

**Parameter**

Parameter	Bedeutung
<i>tsi</i>	TSI (Absenderkennung).

**Option**

Option	Bedeutung
<i>delimiter</i>	Trennzeichen zwischen den Feldern, Voreinstellung: Leerzeichen.

**Ausgabe**

Telefonbucheintrag mit der gesuchten TSI, siehe `a_get_tebul` Seite 156 .

`o_write_log`      Schaltet das Logbuch des aktuellen OMEGA-Servers ein bzw. aus. Bei eingeschaltetem Logbuch weden alle Meldungen des Servers in die Datei `o_logfile` im Verzeichnis `$FAXROOT/logging` (bzw. unter Windows im Verzeichnis `C:\FAXSERVER\logging`) geschrieben. Das Ein- und Ausschalten des Logbuchs wird im Logbuch vermerkt. Bei ausgeschaltetem Logbuch wird trotzdem das Hoch- und Runterfahren des Servers protokolliert. (Siehe auch Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil F, Kapitel 3. „So verfolgen Sie den Ablauf in Servern, Treibern, Gateways“, Seite 258).

**Syntax**

`o_write_log true string false string`

**Parameter**

<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>true string</i>	Eingabewert, wenn die Aktion gesetzt werden soll: Y für „ja“.
<i>false string</i>	Eingabewert, wenn die Aktion nicht gesetzt werden soll: N für „nein“.



## 2. Befehle anderer Server

`t_get_kzg`

Gibt ein Protokoll des THETA-Servers aus.

„kzg“ steht für Kurzzeitgedächtnis. Es werden der gegenwärtige Status der Endgeräte und Sendebzw. Empfangsanforderungen protokolliert.

(Siehe auch Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil F, Kapitel 3. „So verfolgen Sie den Ablauf in Servern, Treibern, Gateways“, Seite 258).

### Syntax

`t_get_kzg [period]`

### Option

Option	Bedeutung
<i>period</i>	Der Prozess pollt alle <i>period</i> Sekunden nach den aktuellen Änderungen und Tätigkeiten im THETA-Server.

`g_get_kzg`

Gibt ein Protokoll des GAMMA-Servers aus.

(Siehe `t_get_kzg`).

`s_get_kzg`

Gibt ein Protokoll des SIGMA-Servers aus.

(Siehe `t_get_kzg`).

`t_get_sjob_ll`

Siehe „`a_get_sjob_ll`“, Seite 152.

### Syntax

`t_get_sjob_ll`

`t_write_log`

Schaltet das Logbuch des aktuellen THETA-Servers ein bzw. aus. Bei eingeschaltetem Logbuch werden alle Meldungen des Servers in die Datei `t_logfile` im Ver-

zeichnis \$FAXROOT/logging (bzw. unter Windows im Verzeichnis C:\FAXSERVER\logging) geschrieben. Das Ein- und Ausschalten des Logbuchs wird im Logbuch vermerkt. Bei ausgeschaltetem Logbuch wird trotzdem das Hoch- und Runterfahren des Servers protokolliert. (Siehe auch Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil F, Kapitel 3. „So verfolgen Sie den Ablauf in Servern, Treibern, Gateways“, Seite 258).

### Syntax

`t_write_log true string false string`

### Parameter

Parameter	Bedeutung
<i>true string</i>	Eingabewert, wenn die Aktion gesetzt werden soll: Y für „ja“.
<i>false string</i>	Eingabewert, wenn die Aktion nicht gesetzt werden soll: N für „nein“.

- `g_write_log` Schaltet das Logbuch des aktuellen GAMMA-Servers ein bzw. aus. (Siehe oben `t_write_log`).
- `s_write_log` Schaltet das Logbuch des aktuellen SIGMA-Servers ein bzw. aus. (Siehe oben `t_write_log`).
- `l_get_lstat` Fragt den Zustand der Start- und Stopbefehle des Lambda-Servers (`l_startfax`, `l_stopfax`, `l_startgateways`, `l_stopgateways`, `l_startdaemons`, `l_stopdaemons` und `l_startdrivers`) ab.
- `l_get_pstat` Zeigt den Prozess-Status einzelner Prozesse an. Das Kommando `l_ps` zeigt die Stati aller Prozesse an. Mit `l_get_pstat` kann der Status eines einzelnen Prozesses angezeigt werden.

**Parameter**

<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>ID</i>	Wert aus der Spalte CMD von Ausgabe Kommando <code>l_ps</code>
	Ausgabe: 0 : Prozess <i>ID</i> ist aktiv 1 : Prozess <i>ID</i> ist nicht aktiv 2 : Prozess <i>ID</i> existiert nicht

<b>Option</b>	<b>Bedeutung</b>
<code>-s ID</code>	Gibt den Wert aus der Spalte CMD von Ausgabe Kommando <code>l_ps</code> aus.
<code>-v ID</code>	Gibt die entsprechende Zeile des Kommandos <code>l_ps</code> aus.



# I

WERTETABELLEN





# Inhaltsübersicht

<b>1. Mögliche Werte für einige Parameter</b>	275
pagecode - Seitencodierung	275
hwfeat – Hardware-Eigenschaften	276
postfeature - Postalische Eigenschaften	278
<b>2. Fehlerliste</b>	279

## 1. Mögliche Werte für einige Parameter

Mit den Parametern `pagecode`, `hwfeat` und `post-feature` können verschiedene Werte gesetzt werden. In den meisten Fällen benötigen Sie nur die Werte, die in Teil B bei dem jeweiligen CMD-Line-Befehl angegeben sind. Der Vollständigkeit halber sind hier alle möglichen Werte aufgeführt.

### pagecode - Seitencodierung

Die Werte für `pagecode` sind Zahlen mit folgender Bedeutung:

Wert	Symbolischer Name	Bedeutung
0	PCT_CBM_FINE	internes Format, Auflösung fein
1	PCT_CBM_NORMAL	internes Format, Auflösung normal
2	PCT_RES_1	reserviert (nicht benutzt)
3	PCT_RES_2	reserviert (nicht benutzt)
4	PCT_FAXPR	ASCII-Format
5	PCT_PS	PostScript
6	PCT_TELEX	Telex
7	PCT_MH_FINE	Fax Gruppe 3, Auflösung fein
8	PCT_MH_NORMAL	Fax Gruppe 3, Auflösung normal
9	PCT_MERGE	wie abgespeichert
10	PCT_USER_1	Benutzerdefiniert
11	PCT_USER_2	Benutzerdefiniert
12	PCT_ROUTING_INFO	Kontrollinformation für einen routing job
13	PCT_CF_CONTROL	Spezielle Sendeparameter (TSI, HEADLINE, PINCODE, CPI)

Wert	Symbolischer Name	Bedeutung
14	PCT_VOICE	Voice-Datei (.wav) oder Text, der dann vorgelesen wird.
15	PCT_VIDEO	Videsequenz (derzeit nicht benutzt).
16	PCT_PAGER	SMS

## hwfeat – Hardware-Eigenschaften

Diese Werte werden im Normalfall über das Administrationsprogramm gesetzt und gelesen.

Siehe dazu Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil C, Kapitel 4. „So tragen Sie eine ISDN-Karte ein“, Seite 89.

Die Werte für `hwfeat` sind Bit-Mengen in hexadezimaler Darstellung aus den unten angegebenen Werten. Die angegebene Zahl bezeichnet das gesetzte Bit.

Beispiel für eine Leitung, die Senden und Empfangen kann:

$$2^7 + 2^8 = 28 + 256 = 80 \text{ hexadezimal}$$

Wert	Symbolischer Name	Bedeutung
0	HWF_NORMAL	Auflösung fein (200dpi)
1	HWF_FINE	Auflösung normal (100 dpi)
2	HWF_RES1	(reserviert)
3	HWF_RES2	(reserviert)
4	HWF_SCAN	Scannen
5	HWF_HALFTONE	Halbton
6	HWF_PRINT	Drucken
7	HWF_EMPF	Empfangen

Wert	Symbolischer Name	Bedeutung
8	HWF_SEND	Senden
9	HWF_TELEX	Telex
10	HWF_ISDN	ISDN
10	HWF_VOICE	Voice
10	HWF_VIDEO	Video
10	HWF_PAGER	Pager (SMS)

## postfeature - Postalische Eigenschaften

Diese Werte werden im Normalfall über das Administrationsprogramm gesetzt und gelesen.

Siehe dazu Handbuch "PAPAGENO Installation und Administration unter Linux/Unix", Teil C, Kapitel 4. „So tragen Sie eine ISDN-Karte ein“, Seite 89.

Die Werte für `postfeature` sind Bit-Mengen in hexadezimaler Darstellung aus den unten angegebenen Werten. Die angegebene Zahl bezeichnet das gesetzte Bit.

Beispiel siehe oben „hwfeat – Hardware-Eigenschaften“, Seite 276.

Wert	Symbolischer Name	Bedeutung
0	PF_AMT_WAHL	Amtswahl
1	PF_AMT_ERDE	Erdtaste
2	PF_AMT_FLASH	Flash
3	PF_TONWAHL	Tonwahl
4	PF_PULSWAHL	Impulswahl
5	PF_BELL	Summer
6	PF_PRINTJOURNAL,	Journaldruck
7	PF_TEST1	Testfunktion 1
8	PF_TEST2	Testfunktion 2
9	PF_HARDCOPY_S	Hardcopy Senden
10	PF_HARDCOPY_E	Hardcopy Empfangen
11	PF_RES1	(reserviert)
12	PF_RES2	(reserviert)
13	PF_DIRECT_DIAL_IN	Externe Vorwahl
14	PF_HEADLINE_EXPAND	Kopfzeile (Variablen (\$par\$) können verwendet werden)

## 2. Fehlerliste

Bei einigen Kommandos werden Fehlernummern ausgegeben. Die Bedeutung dieser Nummern erklärt untenstehende Tabelle.

Die Fehlermeldungen können auch ausgegeben werden durch den Aufruf:

```
textgen EC_nummer
```

*nummer* bezeichnet die Fehlernummer.

Nummer	Bedeutung
0	Kein Fehler
1	Keine Verbindung zum OMEGA-Server
2	Keine Verbindung zum ALPHA-Server
3	Fehler 3 (nicht definierter Fehler)
4	Benutzer ist bereits eingeloggt
5	Lizenzlimit für Logins
6	Unbekannter Benutzer
7	Lizenz ungültig
8	Falsches Passwort
9	Datei kann nicht zum Schreiben geöffnet werden
10	Fehler beim Schreiben der Datei
11	Fehler beim Schließen der Datei
12	Datei kann nicht zum Lesen geöffnet werden
13	Fehler beim Lesen der Datei
14	Unbekannter Server-Status
11	Fehler beim Schließen der Datei
12	Datei kann nicht zum Lesen geöffnet werden
13	Fehler beim Lesen der Datei
14	Unbekannter Server-Status
15	Login existiert nicht (mehr)

<b>Nummer</b>	<b>Bedeutung</b>
16	Fehler in ALPHA-Funktionsaufruf
17	Fehler in GAMMA-Funktionsaufruf
18	Fehler in THETA-Funktionsaufruf
19	Fehler in LAMBDA-Funktionsaufruf
20	Fehler in NUE-Funktionsaufruf
21	Fehler in SIGMA-Funktionsaufruf
22	Fehler in OMEGA-Funktionsaufruf
23	RPC-Typ-Version nicht unterstützt
24	Unerlaubter Parameterwert
25	Eintrag nicht gefunden
26	Benachrichtigungstyp nicht unterstützt
27	Benutzerlogin inaktiv
28	Server wird heruntergefahren
29	Dokument nicht gefunden
30	Fehlende Benutzerberechtigung
31	Kollision
32	Inkonsistente Daten
33	Vorgeschriebener Parameter fehlt
34	Anforderung ignoriert
35	Syntaxfehler
36	Lizenlimit überschritten
37	Kein Zugriff auf Verzeichnis
38	Keine Verbindung zum GAMMA-Server
39	Keine Verbindung zum THETA-Server
40	Keine Verbindung zum LAMBDA-Server
41	Keine Verbindung zum NUE-Server
42	Keine Verbindung zum SIGMA-Server
43	Nicht genügend Speicher
44	Datei existiert bereits
45	Verzeichnis kann nicht angelegt werden

<b>Nummer</b>	<b>Bedeutung</b>
46	Textschlüssel nicht gefunden
47	Unerlaubte Zeichen in Schlüssel
48	Index überschreitet Schlüsselgrenzen
49	Datentyp wird von Schlüssel nicht unterstützt
50	Unerlaubtes Datumsformat
51	Unerlaubtes Format der Seriennummer
52	Unerlaubtes Code-Format
53	Bereichsüberschreitung für Schlüsselwert
54	Schlüsseldatei kann nicht geschrieben werden
55	Schlüsseldatei kann nicht gelesen werden
56	Fehler in Prüfsumme der Schlüsseldatei
57	Fehler in Prüfsumme des eingegebenen Schlüssels
58	Ungültiger Index für die Schlüsseldatei
59	Schlüssel kann nicht kodiert werden
60	Ungültige Lizenz
61	Seriennummer passt nicht zum OMEGA-Server
62	Lizenz abgelaufen
63	Lizenzierte Benutzerzahl überschritten
64	Lizenzierte Login-Anzahl überschritten
65	Lizenzierte Gateway-Benutzerzahl überschritten
66	Lizenzierte Anzahl von Abrufdokumenten überschritten
67	Lizenzierte Leitungszahl überschritten



V

SENDESTATUS





# Inhaltsübersicht

<b>1. Sendeeinformationen (Errstat) .....</b>	<b>285</b>
---	------------

# 1. Sendeinformationen (Errstat)

Informationen über den Sendevorgang sowie den Sendestatus können Sie sich im Logbuch eines Dokuments ansehen.

Sie erhalten Informationen über Empfänger­nummer, Sendestatus, Seitenanzahl des Dokuments, Sendezeit, Wahlwiederholung, etc. .

## Sendestatus

Der Status eines Sendedokuments wird in der Liste der Ausgangsdokumente in der Spalte `Status` angezeigt.

Detaillierte Angaben über die Ursache einer Störung finden Sie meist im Logbuch des Dokuments.

In jedem Sendestatus können Sie den Sendeauftrag neu starten mit Ausnahme der Stati „erledigt“ (5), „wird übertragen“ (2), „Externe Übertragung“ (12), (15).

Der Sendestatus kann folgende Werte haben:

unbearbeitet (idle)	Der Sendeauftrag wurde noch nicht bearbeitet.	0
besetzt (busy line)	Der Sendeauftrag war nicht erfolgreich, weil die Gegenstelle besetzt ist. PAPAGENO unternimmt automatisch einen neuen Sendever­such. Im Logbuch finden Sie Angaben über den nächsten Übertragungsversuch.	1
wird übertragen (being transmitted)	Das Dokument wurde an ein Kommunikations Endgerät weitergegeben. Im Logbuch erfahren Sie, an welches.	2

zu viele Versuche (too many retries)	Die beim Versenden des Dokuments angegebene maximale Anzahl von Wahlversuchen wurde überschritten, da die Gegenstelle stets besetzt war.	3
storniert (cancelled)	Der Sendevorgang wurde entweder vom Absender storniert oder die Empfängerangabe war ungültig bzw. wurde vor Ausführung des Sendeauftrags aus dem Telefonbuch gelöscht.	4
erledigt (done)	Das Dokument wurde fehlerfrei übertragen. Der Empfang wurde durch die Gegenstelle positiv bestätigt. Der Sendeauftrag kann in diesem Fall nicht neu gestartet werden.	5
Verbindung fehlt (noline)	Diese Meldung weist auf eine Störung innerhalb der Telefonanlage oder der Konfiguration des Endgeräts hin.  Möglicherweise: - wurde die Amtsholung falsch konfiguriert - ist das Wahlverfahren falsch - waren zu dem Zeitpunkt alle Amtsleitungen vergeben - Der Sendeauftrag wurde abgebrochen.	6
Übertragungsfehler (transmission error)	Während der Übertragung des Dokuments sind Fehler aufgetreten. Das Dokument wurde gar nicht oder nur teilweise oder fehlerhaft übertragen. Der Sendeauftrag wurde abgebrochen.  <b>Mögliche Ursachen für diese Fehlermeldung sind:</b> - Schlechte Leitungsqualität. - Die Gegenstelle hat das Dokument als "fehlerhaft empfangen" bestätigt - Die Gegenstelle hat den Empfang nicht bestätigt, z.B., weil die Verbindung unterbrochen wurde. - Die Gegenstelle war nicht in der Lage, weitere Seiten zu empfangen	7

<p>Keine Antwort (no answer)</p>	<p>Nach erfolgtem Wahlvorgang erwartet das Endgerät eine Antwort durch die Gegenstelle. Wenn diese ausbleibt, wird der Sendeauftrag abgebrochen.</p> <p>Mögliche Ursachen für einen erfolglosen Wahlvorgang sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- an der Gegenstelle ist kein Faxgerät angeschlossen oder dieses Faxgerät ist ausgeschaltet oder gestört (z.B. kein Papier)</li> <li>- die Faxnummer ist falsch</li> <li>- das für das Endgerät konfigurierte Wahlverfahren stimmt nicht mit dem für Ihr Telefonsystem benötigten Wahlverfahren überein.</li> </ul>	<p>8</p>
<p>Timeout (Treiber) (driver timeout)</p>	<p>Innerhalb einer Stunde nach Bearbeitung des Sendeauftrags erfolgte keine Rückmeldung über Erfolg oder Misserfolg durch den Treiber, der das Endgerät kontrolliert.</p> <p>Mögliche Ursachen hierfür sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Netzwerkverbindung wurde unterbrochen</li> <li>- der Rechner, über den der Sendeauftrag ausgeführt wurde, ist abgestürzt oder wurde heruntergefahren</li> <li>- der Treiber für das Endgerät wurde gestoppt, z. B. durch den Befehl <code>killdrivers</code></li> </ul>	<p>9</p>
<p>Gerätestörung (device error)</p>	<p>Während des Sendens wurde ein Fehler im Endgerät festgestellt. Der Auftrag wurde abgebrochen.</p>	<p>10</p>
<p>Bitmapformat falsch (bad bitmap format)</p>	<p>Beim Sendeversuch wurde festgestellt, dass die Bilddarstellung der Seite falsch codiert worden war.</p>	<p>11</p>
<p>Externe Übertragung (routed)</p>	<p>Dokument wird über Route 1 (Standardroute) bzw. Route 2 (Alternativroute) gesendet</p>	<p>12 15</p>

---

Timeout (Route 1) (route 1 timeout) Timeout (Route 2) (route 2 timeout)	Für Route 1 (Standardroute) bzw. Route 2 (Alternativroute) liegt ein Timeout vor: Innerhalb einer Stunde nach Bearbeitung des Sendeauftrags erfolgte keine Rückmeldung über Erfolg oder Misserfolg durch den Treiber, der das Endgerät kontrolliert. Mögliche Ursachen hierfür siehe oben unter "Timeout (Treiber)".	13 16
Route 1 nicht erreichbar (route 1 failed) Route 2 nicht erreichbar (route 2 failed)	Für Route 1 (Standardroute) bzw. Route 2 (Alternativroute) ist der Server nicht erreichbar. Möglicherweise liegt ein Konfigurationsfehler vor.	14 17

# Index

## Symbols

- #ALPHAHOST hostname#,  
21
- #ATTACH\_DOC  
dokumentenid#, 21
- #BARCODE\_HERE#, 21
- #BOLD\_ON#, 22
- #CUTPAGE#, 22
- #ENCODING#, 22
- #END\_CONTROL#, 22
- #FORMFEED#, 22
- #HASH#, 22
- #ITALIC\_OFF#, 22
- #ITALIC\_ON#, 22
- #LANDSCAPE#, 22
- #LAST\_DOCPAGE#, 23
- #LPI zeilen#, 23
- #NORMAL#, 23
- #PAPER x#, 23
- #PAPERID dokumentenid#,  
23
- #PHONE telefonnummer#,  
24
- #PORTRAIT#, 24
- #PRIORITY priorität#, 24
- #RECEIVERGROUP  
gruppe#, 24
- #RESOLUTION FINE#, 24
- #RESOLUTION  
NORMAL#, 24
- #RETRIES anzahl#, 24
- #SENDDTIME datum/zeit#,  
25
- #SENDDTIME DELAYED#,  
24
- #SENDDTIME NOW#, 24
- #SIGN\_HERE#, 25
- #SPECIAL\_BARCODE\_H  
ERE code#, 25
- #START\_CONTROL#, 25
- #STRETCH 1.8#, 25
- #TELEX#, 25
- #TITLE infotext#, 26
- #UNDER\_OFF#, 26
- #UNDER\_ON#, 26
- #USER kurzbezeichnung#,  
26
- %! , 10
- %!PS, 10

## A

- a\_a\_log, 81
- a\_apply\_ron, 81
- a\_auto\_exp, 82
- a\_auto\_stat, 86
- a\_bif, 87
- a\_bif\_new, 88
- a\_cancel\_s, 89
- a\_cha\_pw, 89
- a\_cha\_s\_rec, 90
- a\_cha\_s\_rec\_new, 91
- a\_cha\_userid, 92
- a\_che\_cycle, 93
- a\_che\_login, 93
- a\_check\_group1, 94
- a\_check\_perm, 94
- a\_clean\_cache, 95
- a\_cp\_dok, 95

a\_cp\_page, 96  
a\_del, 55  
a\_del\_dok, 97  
a\_del\_gwu, 98  
a\_del\_mu, 99  
a\_del\_ra, 99  
a\_del\_tebu, 100  
a\_del\_tebul, 101  
a\_del\_tele, 102  
a\_del\_tgroup, 102  
a\_del\_tgroup1, 102  
a\_del\_user, 103  
a\_del\_usrconf, 103  
a\_dump\_job\_list, 104  
a\_exc\_bif, 104  
a\_exc\_status, 105  
a\_exit, 106  
a\_exp\_dok, 106  
a\_find\_do, 109  
a\_forward, 109  
a\_get, 55  
a\_get\_actions, 110  
a\_get\_board, 111  
a\_get\_board1, 112  
a\_get\_cfdata, 113  
a\_get\_compat, 114  
a\_get\_config, 114  
a\_get\_e, 115  
a\_get\_e\_rec, 116  
a\_get\_eb, 117  
a\_get\_fax1, 118  
a\_get\_fre\_ll, 119  
a\_get\_fxl\_ll, 120  
a\_get\_fxln, 120  
a\_get\_fxln\_ll, 230  
a\_get\_gr\_dok, 121  
a\_get\_gwu, 122  
a\_get\_gwu\_ll, 123  
a\_get\_inf, 124  
a\_get\_jetzt, 125  
a\_get\_kzgz, 125  
a\_get\_log, 126  
a\_get\_logb, 126  
a\_get\_logl, 127  
a\_get\_mu\_a\_ll, 129  
a\_get\_mu\_addr, 129  
a\_get\_mu\_l\_ll, 129  
a\_get\_mu\_line, 129  
a\_get\_nue\_nr, 130  
a\_get\_o\_group, 130  
a\_get\_o\_user, 131  
a\_get\_p, 132  
a\_get\_p\_rec, 132  
a\_get\_page, 133  
a\_get\_pageb, 133  
a\_get\_pb, 135  
a\_get\_pr, 136  
a\_get\_pr\_ll, 137  
a\_get\_pr\_llb, 137  
a\_get\_ra, 138  
a\_get\_ra\_ll, 140  
a\_get\_ron\_ll, 142  
a\_get\_s, 143  
a\_get\_s\_rec, 144  
a\_get\_s\_rec\_new, 145  
a\_get\_s\_rec\_new\_ll, 148  
a\_get\_s\_u, 149  
a\_get\_s\_ub, 149  
a\_get\_sb, 150  
a\_get\_sig, 151  
a\_get\_sigb, 151  
a\_get\_sjob\_ll, 152  
a\_get\_tebu, 154  
a\_get\_tebu\_ll, 155  
a\_get\_tebu\_llb, 155  
a\_get\_tebul, 156, 243  
a\_get\_tebul\_ll, 157  
a\_get\_tele, 158

- a\_get\_tgr\_ll, 159
- a\_get\_tgr\_llb, 159
- a\_get\_tgrl\_ll, 160
- a\_get\_tgrl\_llb, 160
- a\_get\_tgroup, 161
- a\_get\_tzenv, 162
- a\_get\_uc\_ll, 163
- a\_get\_user, 163, 250
- a\_get\_usrconf, 165
- a\_imp\_dok, 166
- a\_imp\_page, 167
- a\_init, 168
- a\_ins\_page, 168
- a\_login, 169
- a\_logout, 169
- a\_lookup\_tsi, 170
- a\_mk\_dok, 171
- a\_print\_dok, 171
- a\_put, 55
- a\_put\_actions, 171
- a\_put\_bif, 173
- a\_put\_board, 173
- a\_put\_comm, 174
- a\_put\_gwu, 174
- a\_put\_log, 175
- a\_put\_mu, 175
- a\_put\_o\_user, 175
- a\_put\_page, 176
- a\_put\_pageb, 177
- a\_put\_public, 178
- a\_put\_ra, 179
- a\_put\_sig, 180
- a\_put\_sigb, 180
- a\_put\_tebu, 181
- a\_put\_tebul, 182
- a\_put\_tele, 182
- a\_put\_tgroup, 183
- a\_put\_tgroupl, 184
- a\_put\_u\_perm, 185
- a\_put\_user, 185
- a\_put\_usrconf, 187
- a\_reload\_dest, 188
- a\_restart\_s, 188
- a\_se\_tele, 189
- a\_send\_new, 189
- a\_sende, 194
- a\_str2zeit, 194
- a\_subscribe, 195
- a\_tra\_str, 196
- a\_unsubscribe, 196
- a\_write\_log, 197
- a\_zeitstring, 198
- A4 Querformat einstellen  
(comfaxpr,  
Steuerbefehl), 22
- Abfragefenster erzeugen  
(Option), 16
- abmelden, 169
- abort, 15
- Administratorpasswort  
- noch existent?, 218
- Administratorpasswort  
ändern, 218
- Aktion für Sendedokumente  
starten, 86
- Aktionen
  - aktuelle Werte für  
Senden und  
Empfangen  
zurückliefern, 110
  - beim Versenden und  
Empfangen von  
Nachrichten setzen,  
171
  - für Dokumente  
ausführen, 109
- Allgemein, 178
- Allgemeine Nachricht, 178

- allowed, 95
- ALPHA-calls, 57, 204
- alphahost, 15
- ALPHA-Host angeben
  - (comfaxps,  
int.Druckbefehl), 33
- ALPHA-Host angeben (Option), 15
- alphaid, 82, 219
- ALPHA-Server
  - angeben (comfaxpr,  
Steuerbefehl), 21
  - anlegen, 252
  - beenden, 106
  - Daten ausgeben, 224
  - - Kompatibilitätsinter  
vall ausgeben, 114
  - Liste ausgeben, 249
  - Text ins Logbuch  
schreiben, 81
- ALPHA-Server, Runlevel  
ändern, 168
- ALPHA-Server-Liste, 224
- Ändern
  - Datenbankfelder  
eines  
Sendedokuments, 90,  
91
  - Passwort, 89
- ändern
  - - Administratorpassw  
ort, 218
    - Lizenz, 218
    - Telefonbuch-  
Definition, 260
- anlegen
  - ALPHA-Server, 252
  - Benutzer auf ALPHA-  
Server, 264
  - Benutzergruppe, 257
  - Drucker, 258
  - Telefonbuch, 181, 260
- anz, 118, 226
- ascii, 11
- ASCII-Drucker, 9, 13
- ASCII-Text, Umlaute und  
Sonderzeichen fehlen, 39
- auflisten
  - Empfängergruppen  
blockweise, 245
  - Telefonbuch-Einträge  
blockweise, 244
  - Telefonbücher  
blockweise, 242
- auflisten
  - Empfängergruppeneinträ  
ge blockweise, 246
- Auflösung
  - fein (comfaxpr,  
Steuerbefehl), 24
  - fein (Option), 16
  - normal (comfaxpr,  
Steuerbefehl), 24
  - normal (Option), 16
- Ausgabe
  - ALPHA-Server-Liste,  
224
- Ausgangsnachricht
  - Daten ausgeben, 144,  
145
  - Liste ausgeben, 148
- Ausgangsnachrichten
  - blockweise auflisten,  
150
  - Liste ausgeben, 143
- ausgeben

- ALPHA-Server-Daten, 224
- ALPHA-Server-Liste, 249
- Ausgangsnachrichten blockweise, 150
- Benutzerdaten, 163
- Benutzerdaten vom OMEGA-Server, 131
- Benutzergruppe - Mitglieder, 231
- Benutzergruppendaten, 130, 231
- Benutzergruppen-Liste, 231
- Benutzer-Liste blockweise, 249
- Benutzerliste blockweise, 149
- benutzerspezifische Konfigurationsvariablen, 163
- Daten einer Ausgangsnachricht, 144, 145
- Daten eines Gateway-Benutzers, 122
- Dokumentenseite blockweise, 133
- Drucker-Daten, 233
- Druckerdaten, 136
- Drucker-Liste, 234
- Drucker-Liste blockweise, 234
- Druckerliste blockweise, 137
- Empfängergruppen blockweise, 159
- Empfängergruppen-Daten, 161
- Empfängergruppendaten, 247
- Empfängergruppen-Einträge blockweise, 160
- Endgeräte mit bestimmten Hardwareeigenschaften, 230
- Endgerät-Eintrag, 230
- GAMMA-Server-Protokoll, 269
- Gerätetyp-Eintrag, 228
- Gerätetypen-Liste, 228
- Kompatibilitätsintervall, 227
- Konfigurationsvariable, 165
- Liste der Ausgangsnachrichten, 148
- Liste der Gateway-Benutzer, 123
- Liste der Schreibtischnachrichten blockweise, 135
- Liste der Sendeaufträge, 152

- Liste der Telefonbücher blockweise, 155
  - Liste der Telefonbuch-Spezifikationen, 155
  - Liste der Verteilungsregeln, 240
  - Lizenzdaten, 226
  - Logbuch zeilenweise, 127
  - Logbuchdatei zeichenweise, 126
  - Menge der Einträge in common, 240
  - Nue-Server, Nummer, 130
  - OMEGA-Konfigurationsvariablen, 225
  - PI-Server-Daten, 232
  - PI-Server-Liste, 233
  - Protokoll des ALPHA-Servers, 125
  - Rücksendeadressen, 237
  - Schreibtschnachricht, Daten, 132
  - SIGMA-Server-Protokoll, 269
  - Telefonbuch-Eintrag, 243
  - Telefonbucheintrag, 156
  - Telefonbucheinträge blockweise, 157
  - Telefonbücher-Spezifikationen, 242
  - Telefonbuch-Spezifikation, 241
  - Theta-Server-Daten, 248
  - THETA-Server-Liste, 249
  - THETA-Server-Protokoll, 269
  - Unterschrift, 151
  - Unterschrift blockweise, 151
  - Verteilungsregel, 239
  - Verteilungsregeln, 142
  - Zeit und Datum, Unix-Internformat, 125
  - Zeitzone, 162
  - Telefonbuch-Spezifikation, 154
- Automatische Unterscheidung zwischen PostScript- und ASCII-Text, 9
- B**
- Barcode einblenden (comfaxpr, Steuerbefehl), 21, 25
  - Barcode einblenden (comfaxps, int.Druckbefehl), 34
  - Barcode erzeugen (comfaxps, int.Druckbefehl), 34
  - Barcode suchen, 265

- Benutzer
  - auf ALPHA-Server anlegen, 264
  - Berechtigung für Telefonbuch, 94
  - Daten ausgeben, 163, 250
  - Liste ausgeben, 149
  - Liste blockweise ausgeben, 249
- Benutzer abmelden, 169
- Benutzer anmelden, 169
- Benutzer in Benutzergruppe enthalten, 94
- Benutzer und Geräte ausgeben, 113
- Benutzer-Anmeldung prüfen, 93
- Benutzerberechtigungen setzen, 185
- Benutzerdaten vom OMEGA-Server ausgeben, 131
- Benutzereintrag
  - im OMEGA-Server speichern, 175
  - löschen, 220
- Benutzereintrag im ALPHA-Server löschen, 103
- Benutzereintrag löschen, 223
- Benutzergruppe, 94
  - Benutzer eintragen, 257
  - Daten ausgeben, 130, 231
  - löschen, 220
  - Mitglieder ausgeben, 231
- Benutzergruppen
  - Liste ausgeben, 231
- Benutzerliste ausgeben, 149
- Benutzername angeben (comfaxpr, Steuerbefehl), 26
- Benutzername angeben (comfaxps, int.Druckbefehl), 33
- Benutzername angeben (Option), 18
- benutzerspezifische Konfigurationsvariablen ausgeben, 163
- Benutzerspezifische Variable setzen, 187
- Benutzer-Stammdaten
  - eintragen, 185
- Berechtigungen setzen, 185
- besetzt, 285
- Biff-Bit für eine Nachricht setzen, 173
- Biff-bit für eine Nachricht setzen, 104
- Bilddarstellung falsch codiert, 287
- Bitmapformat, 287
- Bitmapformat falsch, 287
- boolean, 32
- Briefpapier (comfaxpr, Beispiel), 30
- Briefpapier angeben (Option), 17
- Briefpapier einstellen (comfaxps, int.Druckbefehl), 35

**C**

Cache im ALPHA-Server  
löschen, 95  
-charset, 15  
clean cache, 95  
CMD-Line, Beschreibung  
der Befehle, 55, 203  
Codierung falsch, 287  
comfax (Pseudo-Drucker),  
43  
comFAX-Benutzer  
blockweise auflisten,  
149  
comfaxpr, 13  
- Beispiele, 27  
- interne Druckbefehle,  
20  
- Optionen, 15  
- Steuerbefehle, 21  
- Syntax, 14  
comfaxps, 13  
- interne Druckbefehle,  
32  
- Optionen, 15  
- Syntax, 14  
comfaxpspr, 7  
- Aufrufparameter, 11  
- Syntax, 10  
comfaxtele (Pseudo-  
Drucker), 43  
common  
- Datensatz ausgeben,  
189  
- Eintrag speichern,  
182, 262  
- Einträge ausgeben,  
158

- Menge der  
Telefonbucheinträge  
ausgeben, 240  
completed, 88  
completed bif, 88  
-cutpage, 15

**D**

Datei voranstellen (Option),  
16  
Datenbankfelder eines  
Sendedokuments ändern,  
90, 91  
Datensatz aus Telefonbuch  
common ausgeben, 189  
-debug, 16  
DEBUG-Ausgaben des  
Interpreters (Option), 16  
del\_page, 99  
-delayed, 16  
denied, 95  
-display, 16  
Display-Bezeichnung  
angeben (Option), 16  
DNS, 251  
Dokument  
- drucken, 171  
- exportieren, 106  
- kopieren, 95  
- löschen, 97  
Dokument anhängen  
(comfaxpr, Steuerbefehl),  
21  
Dokument anhängen  
(comfaxps,  
int.Druckbefehl), 35  
Dokument kürzen

(comfaxps,  
int.Druckbefehl), 34

Dokument nach dem  
Senden löschen  
(comfaxps,  
int.Druckbefehl), 34

Dokument voranstellen  
(Option), 16

Dokument wird nicht  
versendet, 40

Dokument, letzte Seite  
angeben (comfaxps,  
int.Druckbefehl), 35

Dokumente

- fehlerhaft versendet,  
87
- neu eingetroffen, 87

Dokumentenseite

- blockweise  
ausgeben, 133

Dokument-ID's ausgeben  
(Option), 16

Dokumentseiten

- Kodierungsvarianten  
abfragen, 124

Doppelbearbeitung  
vermeiden, 121

Druck, 172

Druckbefehle (comfaxpr),  
20

Druckbefehle (comfaxps),  
32

Drucken

- Dokument, 171

Drucker

- anlegen, 258
- Daten ausgeben, 136,  
233
- Liste ausgeben, 137,

234

- Liste blockweise  
ausgeben, 137, 234

Drucker-Client, 9

Druckereintrag

- löschen, 221

Druckertyp auswählen, 11

Dump der Serialisierung,  
104

## E

Eigenschaften eines  
Sendedokuments ändern,  
90, 91

einfügen

- Seite in  
Schreibtischdokume  
nt, 168

Eingaben in stdin, 56

Eingangsdnachrichten

- Liste blockweise  
ausgeben, 117

Eingangsnachricht

- Daten ausgeben, 116
- Doppelbearbeitung  
vermeiden, 121

Eingangsnachrichten

- exportieren, 82

Eintrag aus Telefonbuch  
ausgeben, 156

Eintrag eines ALPHA-  
Servers

- löschen, 219

eintragen

- Benutzer in  
Benutzergruppe,  
257

- Benutzer-Stammdaten, 185
  - Empfänger in Telefonbuch, 261
  - Empfängergruppe, 183, 263
  - Endgerät-Konfiguration, 254
  - Gateway-Benutzer, 174
  - Gerätetyp-Konfiguration, 253
  - Telefonbucheintrag in Empfängergruppe, 263
  - TSI und Faxnummer eines Faxsenders, 258
  - Verteilungsregel, 259
  - Faxnummer und TSI eines externen Senders, 179
- Empfänger
- mehrere angeben (Option), 17
- Empfänger angeben (comfaxpr, Beispiel), 28, 30
- Empfänger angeben (comfaxpr, Steuerbefehl), 24
- Empfänger angeben (comfaxps, int.Druckbefehl), 33
- Empfänger angeben (Option), 17
- Empfänger eines Faxes ermitteln, 81
- Empfänger-Gruppe, 121
- Empfängergruppe
- Daten ausgeben, 161, 247
  - Eintrag löschen, 102
  - Einträge ausgeben, 160
  - Einträge blockweise auflisten, 246
  - Einträge blockweise ausgeben, 160
  - eintragen, 183, 263
  - löschen, 102
  - Telefonbucheintrag hinzufügen, 184, 263
- Empfängergruppe angeben (comfaxpr, Steuerbefehl), 24
- Empfängergruppe angeben (comfaxps, int.Druckbefehl), 33
- Empfängergruppe angeben (Option), 17
- Empfängergruppen
- alle ausgeben, 159
  - blockweise auflisten, 159, 245
- encoding, 19
- END\_CONTROL, 21
- Endgerät
- Konfiguration ausgeben, 120
  - Konfiguration eintragen, 254
- Endgerät - Eintrag ausgeben, 230
- Endgerät - Eintrag löschen, 220
- Endgeräte mit bestimmten Hardwareeigenschaften

- ausgeben, 119, 120, 230
  - EPS-Dateien, 13
  - erledigt, 286
  - Errstat, 285
  - etc/hosts, 251
  - Eventanzeige ausschalten, 196
  - Events vom Server anfordern, 195
  - Export
    - aller neuen Eingangsdokumente, 82
    - Dokument in Datei, 106
  - Exportieren
    - Eingangsnachrichten, 82
  - Externe Übertragung, 287
- F**
- Fax
    - Empfänger ermitteln, 81
    - fax, 158
    - Fax automatisch senden (comfaxps, int.Druckbefehl), 33
    - FAXADM, 92
    - Faxbefehle, Parameter abfragen, 32
    - Faxbefehle, Parameter setzen, 32
    - faxcutpage, 34
    - faxdelay, 33
    - faxdelete, 34
    - faxdialretry, 34
    - faxerrorabort, 33
    - faxlastdocpage, 34
    - Faxnummer
      - eines externen Senders eintragen, 179, 258
    - Faxnummer eines externen Senders aufgrund der TSI suchen, 138, 235
    - faxpr, 7, 9, 13
    - faxpriority, 34
    - faxps, 7, 9, 13
    - faxpspr, 9
    - faxsend, 33
    - Faxsender
      - TSI und Faxnummer eintragen, 258
    - Fehler im End-gerät, 287
    - Fehler. Faxdokument nicht erzeugt (Meldung), 37
    - Fehlerbehandlung (Option), 18
    - Fehlerbehandlung bei Sendefehlern (comfaxps, int.Druckbefehl), 33
    - fehlerfrei übertragen, 286
    - Fehlermeldungen
      - abfragen, 112
    - Feinauflösung (Option), 16
    - Fettdruck ausschalten (comfaxpr, Steuerbefehl), 21
    - Fettdruck einschalten (comfaxpr, Steuerbefehl), 22
    - FINE, 24
    - fine, 16
    - Font strecken, 25

FormFeed, 20

## G

g\_get\_kzg, 269  
g\_write\_log, 270  
Gateway-Benutzer

- Daten ausgeben, 122
- eintragen, 174
- Liste ausgeben, 123

Gateway-Benutzer löschen, 98  
Gateway-Typ, 98, 148  
Gebühren

- benutzerspezifisch erfassen, 109

Gegenstelle besetzt, 285  
Geräte und Benutzer ausgeben, 113  
Gerätестörung, 287  
Gerätetyp

- Konfiguration eintragen, 253
- löschen, 219

Gerätetyp - Eintrag ausgeben, 228  
Gerätetypen

- Liste ausgeben, 228

-gettele, 16  
gettele, kein Sendefenster erscheint, 40  
GHOSTSCRIPT GENERAL PUBLIC LICENSE, 48  
Ghostscript,

- Lizenzbedingung, 47

groupid, 82  
gwtype, 98

## H

Hintergrund angeben (comfaxpr, Steuerbefehl), 23  
Hintergrund einmischen (comfaxpr, Beispiel), 28  
Hintergrund einstellen (comfaxps, int.Druckbefehl), 35  
Hintergrund erscheint erst auf der zweiten Seite eines Dokuments, 40  
Hintergrund wird nicht eingefügt, 39  
Hintergrunddokument angeben (comfaxpr, Steuerbefehl), 23  
Hintergrunddokument angeben (Option), 17  
Hochformat einstellen (comfaxpr, Steuerbefehl), 24  
Hostname angeben (Option), 15  
Hostnamen auflösen, 251

## I

ID's ausgeben (Option), 16  
Import

- Seiten im Graphikformat, 167
- Tiffdokument, 166

-include, 16  
inf-Datei abfragen, 124  
-infile, 16  
install\_cflp (Script), 44

Internzeit übersetzen, 198  
 ISOLatin1, 19, 22  
 ISOLatin2, 19, 22  
 ISOLatin9, 19, 22

## K

Keine Antwort, 287  
 Kodierungsvarianten für  
   Dokumentseiten  
   abfragen, 124  
 Kommentar eintragen, 174  
 Kommentar vergeben  
   (comfaxpr,  
   Steuerbefehl), 26  
 Kommentar vergeben  
   (comfaxps,  
   int.Druckbefehl), 33  
 Kommentar vergeben  
   (Option), 18  
 Kompatibilitätintervall  
   ausgeben, 114, 227  
 Konfiguration eines  
   Endgeräts ausgeben, 120  
 Konfigurationsvariable  
   - abfragen, 114  
   - löschen, 219  
   - Wert anzeigen, 228  
   - Wert ausgeben, 114  
 Konfigurationsvariable -  
   ausgeben, 165  
 Konfigurationsvariable  
   löschen, 103  
 Konfigurationsvariablen  
   benutzerspezifische  
   ausgeben, 163  
 Kopie  
   - einer Seite eines

  Dokuments, 96  
   - eines Dokuments, 95  
 Kopieren  
   - Dokument, 95  
 Kursivschrift  
   - ausschalten  
     (comfaxpr,  
     Steuerbefehl), 22  
   - einschalten  
     (comfaxpr,  
     Steuerbefehl), 22

## L

l\_get\_lstat, 270  
 -landscape, 19  
 leere Seite einfügen, 168  
 leeres  
   Schreibtischdokument  
   erzeugen, 171  
 Lesbarkeit verbessern, 25  
 letzte Seite festlegen  
   (comfaxpr, Beispiel), 30  
 letzte Seite festlegen  
   (comfaxpr,  
   Steuerbefehl), 23  
 Lichtsignal, 172  
 lineId, 81  
 lineid, 122  
 Lizenz ändern, 218  
 Lizenzdaten ausgeben, 226  
 Lng, 127, 134  
 lng, 128  
 Logbuch  
   - ausschalten, 197  
   - des GAMMA-  
   Servers ein- und  
   ausschalten, 270

- des OMEGA-Servers
  - aus- und einschalten, 266
- des SIGMA-Servers
  - ein- und ausschalten, 270
- des THETA-Servers
  - ein- und ausschalten, 269
- einschalten, 197
- Text schreiben, 175
- zeichenweise
  - ausgeben, 126
- zeilenweise ausgeben, 127
- Logbuch, ALPHA-Server
  - Text schreiben, 81
- Logbuchdatei zeichenweise
  - ausgeben, 126
- logfile, 16
- Login, 169
- Login prüfen, 93
- Logout, 169
- Löschen
  - Empfängergruppe, 102
  - - Konfigurationsvariable, 103
  - Telefonbuch, 100
  - Telefonbucheintrag, 101
- löschen
  - Benutzereintrag, 103
  - Benutzereintrag aus einer
    - Benutzergruppe, 220
  - Benutzereintrag im
    - ALPHA-Server, 223
  - Benutzergruppe, 220
  - Dokument/Nachricht, 97
  - Druckereintrag, 221
  - Eintrag eines
    - ALPHA-Servers, 219
  - Empfängergruppe, 102
  - Empfängergruppe
    - Eintrag, 102
  - Endgeräte-Eintrag, 220
  - Gateway-Benutzer, 98
  - Gerätetyp, 219
  - - Konfigurationsvariable, 219
  - PI-Server, 221
  - Rücksendeadresse, 221
  - Seite, 99
  - Seite eines
    - Schreibtischdokuments, 99
  - Telefonbuch, 100
  - Telefonbucheintrag, 101
  - Telefonbucheintrag in
    - common, 102
  - THETA-Server-Eintrag, 223
  - Verteilungsregel, 222

## M

- Mail, 172
- mailaddr, 122
- Meldung in das Rote Brett

schreiben, 173  
 member, 94  
 meta2lang, 199  
 metasprachliche Ausgaben  
 übersetzen, 199  
 metasprachlichen Text  
 übersetzen, 196

## N

Nachricht  
 - Kommentar  
 eintragen, 174  
 - löschen, 97  
 - Status zuweisen, 105  
 - weiterleiten, 109

Nachrichten  
 - Aktionen ausführen,  
 109  
 - bestimmte suchen,  
 109  
 - neu eingetroffen, 87

Nachrichten eingetroffen?,  
 88

Nachrichtenzugriff, 92

Nachttarif einstellen  
 (comfaxpr, Beispiel), 28

Nachttarif einstellen  
 (comfaxpr,  
 Steuerbefehl), 24

Nachttarif einstellen  
 (comfaxps,  
 int.Druckbefehl), 33

Nachttarif einstellen  
 (Option), 16, 18

Netzwerkverbindung  
 unterbrochen, 287

No such loginid, 94

noch nicht bearbeitet, 285

NORMAL, 24

-normal, 16

Normalauflösung (Option),  
 16

Normalschrift einstellen  
 (comfaxpr,  
 Steuerbefehl), 23

not member, 94

not ok, 104

-now, 17

Nue-Server  
 - Nummer ausgeben,  
 130

Nummernsubstitution  
 laden, 188

## O

o\_apply\_ron, 218

o\_cha\_admpw, 218

o\_cha\_licence, 218

o\_check\_admpw, 218

o\_check\_grouppl, 219

o\_check\_perm, 219

o\_del\_alpha, 219

o\_del\_config, 219

o\_del\_faxg, 219

o\_del\_fxln, 220

o\_del\_group, 220

o\_del\_grouppl, 220

o\_del\_pi, 221

o\_del\_pr, 221

o\_del\_ra, 221

o\_del\_ron, 222, 223

o\_del\_tebu, 222

o\_del\_tebul, 223

o\_del\_tele, 223

- o\_del\_tgroup, 223
- o\_del\_tgroup1, 223
- o\_del\_theta, 223
- o\_del\_user, 223
- o\_exit, 224
- o\_get\_al\_ll, 224
- o\_get\_alpha, 224
- o\_get\_cf\_ll, 225
- o\_get\_cfdata, 226
- o\_get\_compat, 227
- o\_get\_config, 224, 228
- o\_get\_faxg, 228
- o\_get\_faxg\_ll, 228
- o\_get\_faxl, 229
- o\_get\_fxl\_ll, 229
- o\_get\_fxln, 228, 230, 231, 253, 257
- o\_get\_gr\_ll, 231
- o\_get\_grl\_ll, 231
- o\_get\_grm\_ll, 231
- o\_get\_group, 231
- o\_get\_kzgz, 232
- o\_get\_pi, 232
- o\_get\_pi\_ll, 233
- o\_get\_pr, 233
- o\_get\_pr\_ll, 234
- o\_get\_pr\_llb, 234
- o\_get\_ra, 235
- o\_get\_ra\_ll, 237
- o\_get\_ron, 239, 259
- o\_get\_ron\_ll, 240
- o\_get\_te\_ll, 240
- o\_get\_tebu, 241
- o\_get\_tebu\_ll, 242
- o\_get\_tebu\_llb, 242
- o\_get\_tebul\_ll, 244
- o\_get\_tele, 245
- o\_get\_tgr\_ll, 245
- o\_get\_tgr\_llb, 245
- o\_get\_tgrl\_ll, 246
- o\_get\_tgrl\_llb, 246
- o\_get\_tgroup, 247
- o\_get\_th\_ll, 249
- o\_get\_theta, 248
- o\_get\_u\_ll, 249
- o\_get\_u\_llb, 249
- o\_legalhost, 251
- o\_lookup\_tsi, 251
- o\_put\_alpha, 252
- o\_put\_config, 252, 253
- o\_put\_faxg, 253
- o\_put\_faxl, 254
- o\_put\_fxln, 254
- o\_put\_group, 257
- o\_put\_group1, 257
- o\_put\_pi, 257
- o\_put\_pr, 258
- o\_put\_ra, 258
- o\_put\_ron, 259
- o\_put\_tebu, 260
- o\_put\_tebul, 261
- o\_put\_tele, 262
- o\_put\_tgroup, 263
- o\_put\_tgroup1, 263
- o\_put\_theta, 264
- o\_put\_user, 264
- o\_search\_bar, 265
- o\_search\_tsi, 266
- o\_write\_log, 266
- ok, 104
- OMEGA
  - Konfigurationsvariable
    - Wert anzeigen, 228
  - OMEGA-Befehle, 203
  - OMEGA-Konfigurationsvariable
    - setzen, 253
  - OMEGA-

Konfigurationsvariablen,  
115  
OMEGA-Server  
- beenden, 224  
- Protokoll ausgeben,  
232

## P

Page-dat-len, 127, 135  
-paper, 17  
-paperid, 17  
papertray, 35  
Passwort  
- alle ändern, 89  
- altes nicht mehr  
bekannt, 89  
- ändern, 89  
Passwort von Benutzer  
unbekannt, 92  
-phone, 17  
-phonegroup, 17  
-phonelist, 17  
PI-Server  
- Daten ausgeben, 232  
- Liste ausgeben, 233  
PI-Server anmelden, 257  
PI-Srver  
löschen, 221  
Polldokument ermitteln, 81  
pos, 118, 128, 225, 226  
PostScript, 9  
-postscript, 11  
PostScript Level 1, 13  
PostScript Level 2, 13  
Postscriptdrucker, 9  
PostScript-Text wird als  
ASCII-Text gesendet, 38

Priorität einstellen  
(comfaxps,  
int.Druckbefehl), 34  
Priorität einstellen  
(Option), 18  
Priorität festlegen  
(comfaxpr,  
Steuerbefehl), 24  
-priority, 18  
Privat, 178  
Programmierschnittstellen,  
Beschreibung, 201  
Protokoll  
- des ALPHA-Servers  
ausgeben, 125  
- des GAMMA-  
Servers ausgeben,  
269  
- des SIGMA-Servers  
ausgeben, 269  
- des THETA-Servers  
ausgeben, 269  
Protokoll des OMEGA-  
Servers ausgeben, 232  
Prüfen  
- fehlerhafte  
Dokumente  
versendet, 87  
- gültige Benutzer-  
Anmeldung, 93  
- neue Nachrichten  
eingetroffen, 87, 88  
Pseudo-Drucker einrichten,  
44

## Q

Querformat einstellen

(Option), 19

## R

-redopage, 18

-retries, 18

Rotes Brett

- Fehlermeldungen abfragen, 112
- Meldung schreiben, 173

Route 1 nicht erreichbar, 288

Rücksendeadresse

- löschen, 99, 221
- suchen, 138, 235

Rücksendeadressen

ausgeben, 140, 237

Runlevel des ALPHA-Servers ändern, 168

## S

s\_get\_kzg, 269

s\_write\_log, 270

Schlüsselwörter sind sichtbar, 39

Schreibtischdokument

- neu erzeugen, 171
- Seite blockweise mit Informationen aus einer Datei überschreiben, 177
- Seite einfügen, 168
- Seite kopieren, 96
- Seite wird mit Informationen aus einer Datei

überschrieben, 176

Schreibtischnachricht

- allgemein und privat, 178
- Daten ausgeben, 132
- Sendeauftrag starten, 189

Schreibtischnachrichten

- Liste blockweise ausgeben, 135

Schriftgröße einstellen

(comfaxpr, Steuerbefehl), 21

Seite

- blockweise ausgeben, 133
- eines Schreibtischdokuments löschen, 99
- in Dokument einfügen, 168
- kopieren, 96

Seiten im Graphikformat

importieren, 167

Seiten kürzen (comfaxpr, Steuerbefehl), 22

Seiten verkürzen (Option), 15

Sendeanforderungsstatus

ausgeben (comfaxps, int.Druckbefehl), 33

Sendeauftrag

- für Schreibtischdokument starten, 189
- für Schreibtischnachricht starten, 194
- neu starten, 188

- stornieren, 89
- Sendeaufträge, Liste ausgeben, 152
- Sendedokument
  - Eigenschaften ändern, 90
- Sendedokumente
  - Aktion starten, 86
- Sendefenster erscheint nicht bei -gettele, 40
- Sendestatus, 285
- Sendevorgang bei Fehlern abbrechen (comfaxps, int.Druckbefehl), 33
- Sendezeit angeben (comfaxpr, Steuerbefehl), 25
- Sendezeit angeben (comfaxps, int.Druckbefehl), 33
- Sendezeitpunkt setzen (Option), 18
- sendtime, 18
- SENDTIME DELAYED, 18
- Serialisierung, Dump, 104
- Server
  - Events anfordern, 195
- Server-Events
  - Anzeige ausschalten, 196
- setfaxalphahost, 33
- setfaxattachdoc, 35
- setfaxbarcode, 34
- setfaxcutpage, 34
- setfaxdelay, 33
- setfaxdelete, 34
- setfaxdialretry, 34
- setfaxerrorabort, 33
- setfaxinfo, 33
- setfaxlastdocpage, 35
- setfaxphone, 33
- setfaxpoolpapertray, 35
- setfaxpriority, 34
- setfaxreceivergroup, 33
- setfaxsend, 33
- setfaxsendtime, 33
- setfaxsign, 34
- setfaxspecialbarcode, 34
- setfaxuser, 33

- setpapertray, 35
- setzen
  - OMEGA-Konfigurationsvariable, 253
- Sofort senden (comfaxpr, Steuerbefehl), 24
- Sofort senden (Option), 17
- Speichern
  - Benutzereintrag im OMEGA-Server, 175
- speichern
  - Telefonbucheintrag, 182
  - Unterschrift blockweise, 180
- Stammdaten ausgeben, 163, 250
- Stammdaten für Benutzer eintragen, 185
- START\_CONTROL, 21
- starten
  - Schreibtischnachricht, Sendeauftrag, 189
  - Sendeauftrag neu, 188
- Start-und Stopbefehle des Lambdaservers abfragen (Zustand), 270
- Status completed, 88
- Status zuweisen, 105
- stdin, 56
- Steuerbefehl, 9
- Steuerbefehle
  - Anfang (comfaxpr), 25
  - Anfang (comfaxpr, Beispiel), 30
  - Ende (comfaxpr, Beispiel), 30
  - Ende bezeichnen (comfaxpr), 22
- Steuerbefehle (comfaxpr), 21
- storniert, 286
- Störung innerhalb der Telefonanlage, 286
- string, 32
- Suchen
  - Nachrichten, 109
- suchen
  - Barcode, 265
  - TSI, 266

---

## T

t\_et\_kzg, 269

t\_get\_sjob\_ll, 269

Telefonbuch

- Berechtigung, 94
- common ausgeben, 158
- Definition ändern, 181, 260
- Eintrag ausgeben, 156, 243
- Eintrag speichern, 182
- Einträge blockweise auflisten, 157
- Einträge blockweise ausgeben, 244
- Empfänger eintragen, 261
- löschen, 100
- neu anlegen, 181, 260
- Spezifikation ausgeben, 154, 241

Telefonbuch common ausgeben, 158

Telefonbucheintrag

- aufgrund der TSI suchen, 170, 251
- löschen, 101
- löschen in common, 102

Telefonbucheintrag zu Empfängergruppe hinzufügen, 184

Telefonbücher

- blockweise auflisten, 155, 242
- Spezifikation ausgeben, 155, 242

-telex, 19, 158

Telex versenden (Option), 19

Telexformat (comfaxpr, Steuerbefehl), 25

THETA-Server

- Eintrag löschen, 223
- Liste ausgeben, 249

Theta-Server

- Daten ausgeben, 248

THETA-Server anmelden, 264

Tiffdokument importieren, 166

Timeout, 287, 288

-title, 18

Tonsignal, 172

---

TSI, 99, 138, 170, 221, 235, 251  
- eintragen, 179, 258  
- suchen, 266  
tsi, 81

## U

Übertragung, 152  
Übertragung bei Störungen (Option), 18  
Übertragungsfehler, 286  
Umlaute und Sonderzeichen fehlen im ASCII-Text, 39  
unbearbeitet, 285  
Unix-Internzeit übersetzen, 198  
Unterschrift  
- ausgeben, 151  
- blockweise ausgeben, 151  
- blockweise speichern, 180  
Unterschrift einblenden (comfaxpr, Beispiel), 28  
Unterschrift einblenden (comfaxpr, Steuerbefehl), 25  
Unterschrift einblenden (comfaxps, int.Druckbefehl), 34  
Unterstreichen  
- aus (comfaxpr, Steuerbefehl), 26  
- ein (comfaxpr, Steuerbefehl), 26  
-user, 18  
userid, 82

## V

Variable  
- setzen, 187  
Verbindung fehlt, 286  
Verkürzen von Seiten (Option), 15  
Verteilungsregel  
- eintragen, 259  
Verteilungsregel - löschen, 222  
Verteilungsregel ausgeben, 239  
Verteilungsregeln - auflisten, 240

---

Verteilungsregeln ausgeben, 142  
Vertreter  
- endloser Zyklus, 93

## W

Wahlversuche, 286  
Wahlversuche (comfaxpr, Steuerbefehl), 24  
Wahlwiederholung  
- keine (Option), 15  
Wahlwiederholung einstellen (comfaxpr, Steuerbefehl), 24  
Wahlwiederholungen einstellen (comfaxps,  
int.Druckbefehl), 34  
Wahlwiederholungen einstellen (Option), 18  
Weiterleiten, 109  
weiterleiten  
- Nachricht, 109  
wird übertragen, 285

## Z

Zeichensatz, 22  
Zeichensatz ändern (Option), 15  
Zeichensatz wechseln, 19  
Zeilenabstand festlegen (comfaxpr, Steuerbefehl), 23  
Zeit des ALPHA-Servers im Unix Internformat ausgeben,  
125  
Zeitangabe (extern) in Unix-intern wandeln, 194  
Zeitzone ausgeben, 162  
Zonendefinition, 188  
Zonendefinition laden, 188  
zu viele Versuche, 286

